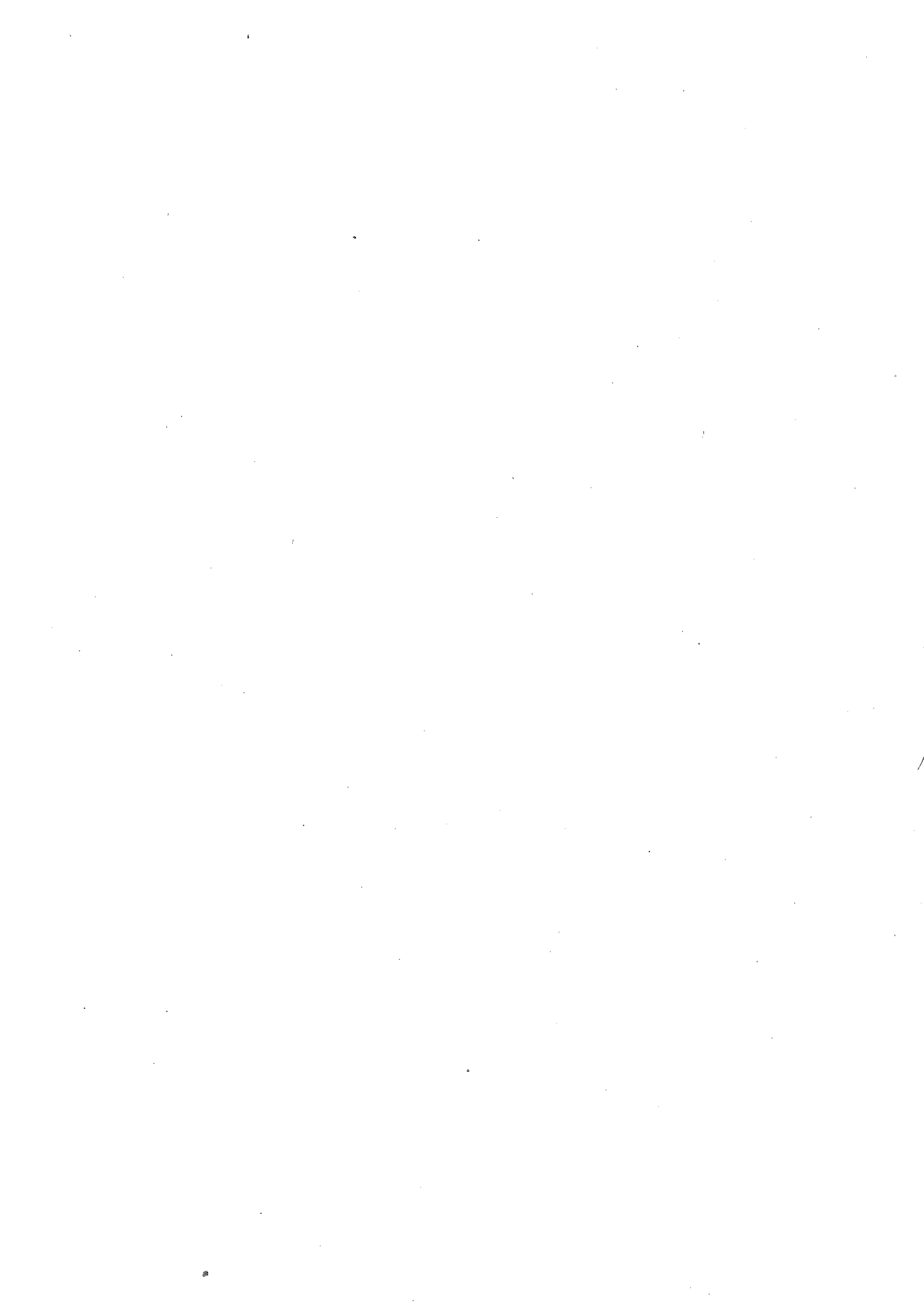


Neue Beobachtungen
über die Phanerogamen- und
Gefäßkryptogamenflora von Bayern

VII.

Zusammengestellt von Karl Suessenguth

Abgeschlossen am 1. X. 1933



Neue Beobachtungen über die Phanerogamen- und Gefäßkryptogamenflora von Bayern.

VII.

Zusammengestellt von Karl Suessenguth.

Im Allgemeinen wurden für die vorliegende Veröffentlichung die Leitsätze beibehalten, die Vollmann und Paul für ihre früheren Zusammenstellungen gewählt haben (vgl. Berichte der Bayr. Botan. Gesellsch. IX, 1904; XI, 1907, S. 176 ff.; XII₂, 1910, S. 116 ff.; XIV, 1914, S. 109 ff.; XVI, 1917, S. 23 ff.; XVII, 1922, S. 68 ff.). Die Nomenklatur der folgenden Aufstellung entspricht Vollmanns „Flora von Bayern“. Nur in einer Beziehung müssen die von Vollmann überlieferten Vorstellungen verlassen werden, nämlich bei der Angabe der geologischen Unterlage der nordbayerischen Standorte. Hier hatte Vollmann von Prantl die bekannte Einteilung übernommen: Nj = Juragebiet, Nk = Keupergebiet, Nm = Muschelkalk, Nb = Buntsandstein, d. h. er wollte vier Gebiete nach der geologischen Unterlage abgrenzen. Diese Einteilung hat sehr viel für sich, tatsächlich wäre es das einzig richtige, für jeden Standort geologische Unterlage und Bodenart anzugeben. Dies ist jedoch bis jetzt in vielen Fällen nicht möglich, weil entsprechende Notizen der Sammler fehlen. Außerdem überlagern und durchkreuzen sich im Gelände die geologischen Schichten vielfach so, daß auch die genaueste geologische Karte oft keinen Aufschluß über die Gesteinsunterlage eines Standorts geben kann. Von der Bodenfrage muß man meist ganz absehen, da z. B. der Kalziumkarbonat-Gehalt verwitterter Muschelkalk- und Juragesteine, bzw. der entstandenen Böden sehr gering sein kann und sich also ein falsches Bild für den Standort der Pflanze ergeben würde, wenn lediglich von der geologischen Karte abgelesen wird: Muschelkalk usw. Bei einer strengen Prüfung im geologischen Sinn könnten auch zahlreiche Angaben bei Vollmann, soweit es sich um Nj, Nk, Nm, Nb handelt, nicht aufrechterhalten werden. Eine Festlegung der Bezirke nach rein geologischen Bedingungen ist zur Zeit jedenfalls nur teilweise durchführbar. Andererseits würde eine Neueinteilung Nordbayerns nach geographischen Gesichtspunkten eine ziemliche Unruhe in das pflanzengeographische Bild Bayerns bringen und ihrerseits nicht ohne Einfügung willkürlicher Hilfslinien erreicht werden können.

Es wird daher am besten sein, die Grenzen der alten Einteilung zu belassen, aber die Bezirke anders zu definieren. Nj soll bedeuten den Teil von Nordbayern, in dem Jura v o r h e r r s c h t. Die Grenzen sind die von Vollmann für Nj gezogenen. Nj bedeutet aber nicht unbedingt, daß die Gesteinsunterlage des betreffenden Standortes der Juraformation angehört. Dasselbe soll mutatis mutandis für Nk, Nm, Nb gelten. Besondere Angaben über die Boden- und Gesteinsunterlage müssen der Beurteilung des Sammlers vorbehalten bleiben.

Im Verzeichnis wurden alle Ortsangaben aufgenommen, die nicht schon anderwärts veröffentlicht worden sind. Ist die Pflanze, um die es sich handelt, an sich in einem bestimmten Gebiet verbreitet, so wurde von Einzelangaben abgesehen, ebenso wenn aus nächster Nähe des vom Einsender gemeldeten Standortes bereits andere bekannt waren. Von Adventivpflanzen wurden nur die aufgenommen, die nicht als Gartenflüchtlinge anzusehen sind. Bei der großen Zahl der Einzelmitteilungen mußte von der Nachprüfung der Bestimmungen im allgemeinen Abstand genommen werden. Die Einsender übernehmen daher die Verantwortung für Bestimmung und Ortsangabe.

Durch die neuen Angaben werden einesteils einige floristisch weniger untersuchte Teile Bayerns besser bekannt werden, andererseits werden Unterlagen für eine später vorzunehmende pflanzengeographische Kartierung geschaffen. Es wird eine

wichtige Aufgabe der sammelnden und beobachtenden Botaniker sein, in Zukunft geologische und bodenkundliche Karten mit Pflanzenverbreitungskarten zu vergleichen. Auch für die Bearbeitung der interessanten Frage, welche Pflanzen in Bayern in Ausbreitung begriffen sind, welche im Rückgang, kann das vergrößerte Standort-Material von Nutzen sein.

Hingewiesen sei noch auf die Arbeit von J. Bornmüller „Floristische Mitteilungen aus dem Algäu“ (Mitteilungen Thüring. Botan. Ver. Neue Folge Heft 36, Weimar 1925), sowie auf die Zusammenstellungen von H. Paul und K. v. Schoenau in den Jahrbüchern des Vereins zum Schutz der Alpenpflanzen (Berchtesgadener Gebiet) (1930—1933) und in der Festschrift der Sektion Berchtesgaden des Deutschen u. Österr. Alpenvereins, Berchtesgaden 1925. Die Ergebnisse dieser Arbeiten sind (von wenigen Ausnahmen abgesehen) in die folgende Aufstellung nicht übernommen.

Die wichtigsten der folgenden Angaben stammen von A. Ade, H. Beger, O. Elsner, G. Gentner, J. Hanemann, K. Harz, G. Hegi †, St. Heller, J. Kaulfuß, H. Kitzler, J. Lutz, H. Marzell, P. Michaelis, L. Oberneder, F. Graf von Otting, H. Paul, H. Poeverlein, H. Sack, H. Schack, M. Schinnerl, J. Schwind, R. Stoffel, W. Troll, A. Vill †, G. Weisenbeck †, H. Wengenmayr † (mitgeteilt von M. Reichel).

Einige besonders bemerkenswerte Funde sind durch Sperrdruck hervorgehoben.

Pteridophytae.

- Athyrium Filix femina* Roth. **As**: Feldkogel am Funtensee noch bei 1880 m (Paul).
f. *sublatipes* Luerss. **Nk**: Maiacher Wald b. Nürnberg.
f. *rhaeticum* Moore. **Nk**: Mistelbach b. Bayreuth (Kaulfuß).
- Dryopteris Robertiana* C. Christens. **As**: Feldkogel am Funtensee noch bei 1870 m (Paul); **Wb**: um Viechtach (Oberneder).
- Dryopteris Thelypteris* A. Gray. **Hu**: Ried nordöstl. Pleß (Ade); **Pv**: Tümpel im früheren Rheinarm, südl. Neuhofen bei Ludwigshafen (Oberneder), Mutterstadt (Paul).
- Dryopteris montana* O. Ktze. **Wb**: im Vorderzug ziemlich verbreitet (Oberneder), Brennbach (Weisenbeck).
f. *crenata* Milde. **Wb**: mit dem Typus an vielen Standorten (Oberneder).
- Dryopteris Filix mas* Schott.
var. *deorsilobata* Moore. **Nk**: um Bayreuth (Kaulfuß).
- Dryopteris rigida* Und. **Aa**: Hindelang 1600 m (Paul), Gottesackerwände (Schwind).
var. *germanica* Milde. **Am**: Wendelstein (Sack).
- Dryopteris cristata* A. Gray. **Ho**: Deininger Moor b. München (Paul), Murnauer Moor (Weisenbeck), Gallerfilz in einem Zwischenmoorstreifen (Hegi); **Hu**: im Ried nordöstl. Pleß (Ade).
- Dryopteris cristata* A. Gray × *spinulosa* O.K. **Hu**: Haspelmoor; **Nk**: Bodenwöhr (Sack).
- Dr. spinulosa* O.K. ssp. *dilatata* C. Christ. × *Filix mas* Schott. **Am**: Reintal b. Partenkirchen (Sack).
- Polystichum Lonchitis* Roth. **Hu**: Schwabener Moor b. München (1 Stock) (Paul); **Wb**: Arber (1 Stock) (Priehäuffer).
- Polystichum aculeatum* Roth ssp. *lobatum* Huds. **Wb**: Garmerberg b. Viechtach (Oberneder); **Nk**: Ober-Gailnau (Rüdel, mtgt. Hanemann); **Nm**: In einem Ziehbrunnen zw. Mütterstadt u. d. Talkapelle (Ade).
ssp. *lobatum* Huds. **Nk**: Schloßberg Gailnau (Rüdel mtgt. Hanemann).
- Polyst. aculeatum* ssp. *lobatum* Huds. × *Lonchitis* Roth. **Am**: Wendelstein (Weisenbeck, Sack); **As**: Alptal b. Vorderbrand (Sack).
- Cystopteris fragilis* Bernh.
var. *woodsoides* Christ. Nach Ade zu streichen, weil *Woodsia glabella* R. Br. vorliegt (Funtensee **As**).

- var. anthriscifolia* Koch. **Nk**: Schlehenmühle b. Bayreuth (Kaulfuß).
var. cynapifolia Koch. **Nk**: Teufelsloch b. Bayreuth (Kaulfuß).
- Onoclea Struthiopteris* Hoffm. — Bei Vollmann nur für **W** angegeben;
As: Scharitzkehlalpe b. Berchtesgaden (Paul u. v. Schoenau); **Ho**: Wald b. Rechetsberg b. Weilheim (Sack); **Nb**: Ufer der Kahl bei Dörrhof (Glimmerschiefer); am Durchbruch des Hahnenkamms. Damit ist die Angabe von Schnizlein in „Bavaria“ Bd. 4, 1. Abt. S. 97 für den Spessart bestätigt worden (Ade).
- Woodsia glabella* R. Br. **As**: Weißbachschlucht b. Reichenhall (Sack); bisher in Deutschland bekanntgewordene Standorte: **Aa**: Höfats (vgl. Ber. Bayr. Bot. Ges. Bd. 16, 1917, S. 23) und **As**: am Funtensee.
- Blechnum Spicant* Willd.
var. imbricatum Moore. **Nk**: Geigenreuth b. Bayreuth (Kaulfuß).
- Phyllitis Scolopendrium* Newman. **As**: Geigelstein (K. Suessenguth); Wapp-Bachtal sw. von Seehaus (leg. Heino Marzell); **Pv**: Schloßbrunnen zu Hardenberg bei Dürkheim (Dr. J. Roell 1875, mitgeteilt von Ade); **Pn**: Etschberg b. Kusel, in einem Kalkschacht (Stoffel).
- Asplenium Ceterach* L. **Nb**: Weinbergsmauern usw. von Kreuzwertheim bis Hasloch (Oberneder); Rothenfels (Sack).
- Asplenium septentrionale* Hoffm. **Nb**: Adelsberg, Gemünden, an Mauern von Kreuzwertheim bis unterhalb Hasloch (Oberneder).
- Asplenium viride* Huds. **Wb**: Felshöhle an der Nordostseite der Gr. Arberkuppe (Oberneder); „**Wir**“: Die Angabe „Peterlestein b. Kupferberg“ ist nach Kaulfuß zu streichen.
var. incisum Bern. **Nj**: zw. Neuhaus b. Pegnitz u. Königstein, auf Dolomit (Kaulfuß).
- Asplenium adulterinum* Milde. **Wf**: Die Angaben „Oberkotzau“ u. „Wurlitz“ beziehen sich nach Oberneder auf denselben Standort „Wurlitzer Leite“, 1 km westl. Bahnhof Wurlitz.
- Asplenium Trichomanes* L. **Wir**: sehr selten auf Serpentin des Peterlestein bei Kupferberg (Kaulfuß).
- Asplenium septentrionale* Hoffm. × *trichomanes* L. (= *germanicum* Weis). **Wb**: Waldkirchen (Paul); **Nb**: Hasloch, an Mauern (Oberneder); **R**: Hegküppel b. Neuwirtshaus; auf Basalt inter parentes (Elsner).
- Asplenium Ruta muraria* L.
f. macrophyllum Asch. et Gr. **As**: Funtenseegebiet (Harz).
- Asplenium Adiantum nigrum* L.
ssp. nigrum Heufl. **Nk**: auf Schilfsandstein bei Unternesselbach (Heller); **Nb**: Kreuzwertheim-Hasloch, an Mauern (Oberneder).
ssp. nigrum Heufl. *var. lancifolium* Heufl. u. *argutum* Heufl. **Nb**: Gotthardsberg b. Amorbach (Schack).
ssp. cuneifolium Viv. **Wf**: Wurlitzer Leite (Oberneder).
- Asplenium fissum* Kit. **As**: Rauschberg bei Ruhpolding, ca. 1000 m. Etwa 8 km vom Seehauser Kienberg entfernt (leg. Ufer, 1922; teste Hegi); Westfuß des Rauschbergs b. Ruhpolding auf Kalkschutt (Wettersteinkalk), an der sog. „Fritz am Sand-Reiße“, ca. 800 m, zahlreich. — Die Angabe „auf dem Loibl b. Berchtesgaden“? ist bei Vollmann zu streichen. Der Standort „Loibl“ liegt in Krain (Marzell).
- Polypodium vulgare* L. **Nj**: Personatensandstein (Dogger) östl. vom Gelben Berg bei Gunzenhausen (Marzell), Oberäilsfeld (Weisenbeck); **Nk**: *lus. auritum* Wallr., *f. pinnatifidum* Wallr., *f. geminatum* Lasch, *var. angustum* Hausm. Teufelsloch b. Bayreuth (Kaulfuß).
var. attenuatum Milde. **Wf**: Luisenburg nach Luerssen (Weisenbeck), *f. auritum* Wallr., *subintegrifolium* Luerss. u. *pinnatifidum* Wallr.; **Nb**: Gotthardsberg b. Amorbach (Schack).

- Marsilia quadrifolia* L. **Pv**: Oberneder konnte die Pflanze bei Altrip, d. h. am letzten bayer. Standort, nicht mehr auffinden.
- Ophioglossum vulgatum* L. **As**: Schrainbachalpe (Paul); **Ho**: Deininger Filz, spärlich (Schwind); **Hu**: Amperauen b. Hebertshausen (K. Harz).
- Botrychium Lunaria* Sw. **Hu**: auf sandiger Heidewiese bei Ergoldsbach, 460 m (Schwind); **Nk**: Wolfsau b. Windsbach (Vill); Roßtal (Heller); Ober-Gailnau, Schloßberg (Hanemann).
var. subincisum Roep. **As**: Gotzenalm (Sack).
- Botrychium Matricariae* Spreng. **Ho**: Tischberg bei Beuerberg (W. Troll). Für **Ho** bisher nicht bekannt (früher **Hu**). — Die Angaben Dutzendteich und Altenfurth b. Nürnberg (vgl. Vollmann) sind hier zu streichen und auf *B. rutaecum* (Nr. 40) zu übertragen (Kaulfuß).
- Equisetum majus* Gars. **Nk**: *f. minus* J. Lange u. *f. breve* Lange, Hohe Warte b. Bayreuth (Kaulfuß); *f. typica*: **Nh**: Altenbachtal b. Aschaffenburg (Oberneder); **Pn**: Am Trombach, Ostfuß des Lemberges.
f. frondescens Asch. **Nj**: Oberndorf (Weisenbeck).
- Equisetum silvaticum* L. **Am**: Fockenstein, bis 1480 m (Beger).
- E. arvense* L. × *silvaticum* L. (?) = *E. reginense* Eichh. et Sack. **Wb**: Wiesen am linken Regenufer b. Mariental (Sack).
- Equisetum pratense* Ehrh. **Nk**: *f. praecox* Milde u. *serotinum* Milde, Eremitenhof b. Bayreuth (Kaulfuß).
- Equisetum palustre* L.
var. simplicissimum A. Br. **Nj**: Gundelhausen, Deusmauer; **Wb**: Jrlbacher Moor (Weisenbeck).
- Equisetum limosum* L.
var. Linnaeanum Döll. *f. vulgaris* Luerssen. **Nj**: Deusmauer (Weisenbeck).
- Equisetum hiemale* L. **Hu**: Föhrenwälder u. Mauern b. Neustadt a. d. Donau (Oberneder).
- Equisetum ramosissimum* Desf.
var. virgatum Milde. **Ho**: Kalksumpf zw. Hochstadt und Delting, südl. vom Weißlinger See (Paul).
- Equisetum trachyodon* A. Br. **Pv**: Neuhofener Altrhein b. Ludwigshafen (Sack, Mann).
- Lycopodium Selago* L. **Hu**: Dachauer Moor b. Gröbenzell (Oberneder); **Nj**¹: Kelheim (Dürnbucher Forst) Wengenmayr, mtgt. Reichel.
- Lycopodium inundatum* L. **Am**: Spitzingsee (Weisenbeck), Krottentalalm am Miesing (P. Michaelis); **Wb**: südl. der Gr. Arberkuppe bei ca. 1320—1400 m (Oberneder), b. Wiesenfelden (Otting).
- Lycopodium annotinum* L.
var. pungens Desv. **Wb**: Kronberg b. Bodenmais, 970 m (Oberneder).
- Lycopodium alpinum* L. **Ho**: Schwarzenbergalp b. Ellbach-Tölz (Weisenbeck); **Wb**: Gahhörnl, südl. vom Arber (Paul u. Priehäüßer).
- Lycopodium clavatum* L.
f. monostachyum Desv. **Nk**: Bayreuth (Kaulfuß).
- Lycopodium complanatum* L.
ssp. anceps Asch. **Wb**: Wiesenfelden, Geraszell (Otting), zwischen Regenhütte und Ludwigstal (Priehäüßer, Paul); **Wo**: Tannesberg (Lutz); **Wf**: Weidmes (Harz); **Nj**: Bernrieth gegen das Vilstal (Harz); **Nj**?: Hahnbach (Harz); **Nk**: Hohen-Würzburg b. Neustadt a. d. Aisch (Hanemann); **Pm**: Kaltenbrunner Tal b. Neustadt v. d. Haardt (Pöverlein), Buntsandstein.
l. fallax Cel. **Wb**: Gahhörnl, südl. vom Arber (Priehäüßer, Paul).
ssp. Chamaecyparissus Döll. **Nk**: Bayreuth (Kaulfuß); **N(j?)**: Hahnbach (Harz), Hirschau b. Amberg (Harz).
var. subanceps P. Junge. **Nj**: Deining b. Neumarkt (Harz).
- Selaginella selaginoides* Lk. **Ho**: Kaufbeuren (Wengenmayr, mtgt. Reichel) Beuerberg (Harz).
- Selaginella helvetica* Lk. **Ho**: Kaufbeuren (Wengenmayr, mtgt. Reichel).

Gymnospermae.

Pinus montana Mill.

ssp. *uncinata* Ram. var. *rotundata* Ant. **Hu**: Moor nordöstl. Pleß (Ade).

Juniperus Sabina L. **As**: Auf der „Sefenbaumwand“ bei Oberwössen, deren Name auf das Vorkommen von *J. Sabina* hindeutet, ist diese Pflanze nicht anzutreffen. Man findet dort nur *J. communis-nana*.

Monocotyledoneae.

Typha Shuttleworthii Koch. et Sond. **Nk**: Moore bei Hirschau (Harz).

Typha angustifolia L. **Hu**: Neufreimann (Harz).

Typha minima Fk. **Hu**: Neufreimann (Harz).

Sparganium simplex Huds.

var. *angustifolium* Beckm. **Nk**: Dechsendorf b. Erlangen (Kaulfuß).

Sparganium affine Schnitzlein. **Aa**: neuerdings in einer Gumpen am Schlappoltsee, 1720 m (Schwind).

Sparganium minimum Fr.

var. *ratis* Meinsh. **Ho**: Hechendorf (Harz).

Potamogeton natans L.

var. *terrester* R. Br. **Nk**: Stellberg, Gastenfelden (Hanemann).

Potamogeton polygonifolius Pourr.

var. *amphibius* Fr. **Wb**: auf Sandplätzen an der Gessnach b. Schaufling (Oberneder).

Potamogeton alpinus Balb. **Wb**: im Schwarzen Regen unterhalb Metten (Oberneder);

Nj: ganzes Ailsbachtal (Weisenbeck).

var. *obscurus* Asch. **Wb**: Neusohl, im Schwarzen Regen (Oberneder).

Potamogeton angustifolius Bercht. u. Presl.

var. *lacustris* Fisch. **Ho**: Galler Filz b. Bernried (Harz).

Potamogeton gramineus L.

var. *stagnalis* Fr. **Ho**: Geltendorf (K. Harz).

Potamogeton perfoliatus L. **Wb**: Jrlbacher Moor (Weisenbeck).

Potamogeton crispus L. **Wb**: Sulzbach (Weisenbeck).

var. *cornutus* Linton. **Hu**: Maisach, gegen Nannhofen (Harz).

Potamogeton compressus L. **Hu**: Kelheim (Wengenmayr, mtgt. Reichel).

Potamogeton obtusifolius M. K. **Wb**: Falkenstein; **Nj**: Trockau, Schnabelweid (Weisenbeck).

Potamogeton pusillus L. **Nj**: Rabenstein (Weisenbeck).

var. *tenuissimus* Fr. **Wb**: Weiler neben d. Bahnstrecke Patersdorf — Prünst (Oberneder).

Potamogeton rutilus Wolfg. **Wb**: Patersdorf (Oberneder).

Potamogeton filiformis Pers. **Hu**: München-Schwabing (Weisenbeck); Eching (Harz).

var. *elongatus* Baagoë. **Hu**: Siebentischwald b. Augsburg (Gerstlauer).

Zannichellia palustris L. **Ho**: Jffelder Weiher b. Penzberg (Weisenbeck), südl. Chiemseeufer bei der Neumühle (Paul).

f. *repens* Boenn. **Hu**: Erding (Harz); **Nk**: Marktbibart (Hanemann).

Scheuchzeria palustris L. **Hu**: Jsmaning (Weisenbeck); **Wb**: b. Wiesenfelden, in den Verlandungszonen der großen Weiher (Otting).

Triglochin maritima L. **Hu**: Neufreimann (Harz, P. Michaelis).

Sagittaria sagittifolia L.

var. *vallisneriifolia* Coss. et Germ. **Nk**: Teiche, Neu-Bukoba b. Bayreuth (Kaulfuß).

Hydrocharis morsus ranae L. **Nj**: Riedenburg, Neuessing (Weisenbeck); **Pv**: Germersheim (Weisenbeck).

Stratiotes aloides L. **Hu**: Altwässer u. Tümpel im Mündungsgebiet der Jsar, sehr zahlreich (Oberneder, Weisenbeck). Standorte zw. „Würzburg und Randersacker“ liegen nicht wie bei Vollmann angegeben in **Nb**, sondern **Nm**. Der Standort Hühberg nicht **Nb**, sondern **Nk**.

- Andropogon Jschaemon* L. **Hu**: Gesseltshausen, südw. Freising (Harz).
Tragus racemosus Desf. **Pm**: adventiv, Kaiserslautern (E. Müller)!
Digitaria sanguinalis Scop. **Hu**: Maisteig b. Heimhausen (Harz).
 var. repens A. et G. **Nk**: Bamberg, als Unkraut (K. Harz).
Panicum miliaceum L.
 var. effusum Alef. **Nk**: Bamberg, auf Schutt.
 var. contractum Alef. **Nk**: Bamberg, Unterhaid.
 var. compactum Koern. **Nk**: Bamberg, Erlangen (alle nach K. Harz).
Panicum capillare L. **Ho**: Frauenchiemsee (Weisenbeck).
 var. purpurascens Drummond. **Nk**: Bamberg (K. Harz).
Setaria glauca P. B. **As**: zwischen Marquartstein u. Raiten (K. Suessenguth).
 var. pumila A. et G. **Nk**: Haid a. d. Aisch (K. Harz).
Setaria verticillata P. B.
 var. colorata A. Br. **Nk**: Bamberg, als Unkraut.
 var. longiseta A. et G. desgl. (K. Harz).
Setaria viridis P. B. **Ho**: Kaufbeuren b. Wertachwehr (Wengenmayr mtgt. Reichel).
 var. reclinatum Vill. **Hu**: Garching Heide; **Nk**: Bamberg.
 var. Weinmannii A. et G. **Ho**: Grünwald; **Nk**: Regnitzinseln bei Bamberg (K. Harz).
Setaria italica P. B. *var. compacta* Kit. **Hu**: Schutt b. Allach (K. Harz).
Oryza oryzoides D. T. u. Sarnth. **As**: Hintersee u. Königssee (Paul u. v. Schönau);
 Ho: Moorgraben zw. Schonstett u. Amerang (Paul), Kolbermoor (Weisenbeck);
 Wb: an der Jlz unterhalb Fürsteneck (Ade); **Ho**: Eggelburger See bei Ebersberg. Nach Harz sind die „*formae*“ *patens* Wiesbaur, *inclusa* Wiesbaur und *reclusa* F. W. Schultz nicht als solche anzuerkennen, da die verschiedenen Rispenformen am genannten Ort am selben Stock vorkommen. Die „*f.*“ *inclusa* ist keine unentwickelte *patens*, denn sie trägt reife, leicht abfallende Früchte. Die offenen Rispen (*patens*) erscheinen nicht nur in besonders warmen Sommern oder an ganz nassen Standorten (Harz).
Phalaris arundinacea L. *lus. pallida* A. Schwarz **Ho**: Kanal b. Schleissheim, (K. Harz).
Phalaris paradoxa L. **Ho**: Kaufbeuren 1911 (Weisenbeck).
Anthoxanthum odoratum L.
 var. montanum A. et G. **Nk**: mehrfach in der Gegend von Bamberg.
 var. silvaticum A. et G. desgl.
 var. strictum A. et G. **Nk**: Kunigundenreuth b. Bamberg.
 var. villosum Loisl. **Ho**: Gauting (alle nach K. Harz).
Hierochloë australis Roem. et Sch. **Wb**: Tegernheim (Weisenbeck).
Stipa pennata L. **Nkg**: Nordheim b. Scheinfeld (Heller).
Stipa capillata L. **Nkg**: Nordheim b. Scheinfeld (Heller).
Lasiagrostis Calamagrostis Lk. **Am**: zw. Kochelsee u. Kesselberg (Weisenbeck).
Phleum pratense L.
 var. serotinum St. Lager. **Nk**: Bughof, Vollmansdorf b. Burgebrach.
 var. stoloniferum A. et G. **Nk**: Hermannsberg u. Spitzberg b. Zeil. Buttenheim.
 var. abbreviatum Boiss., wie vorige.
 var. Warnstorffii A. et G. **Nk**: Schutt b. Bamberg.
 var. alpestre Hauser (det. A. Schwarz). **Nk**: Altenburg bei Bamberg (alle nach K. Harz).
Phleum alpinum L.
 var. commutatum Gaud. **Am**: Schildenstein bei Bad Kreuth (K. Harz).
Phleum paniculatum Huds. **Nm**: Ochsenfurt (Hanemann).
Alopecurus myosuroides Huds.
 var. versicolor Biasol. **Nk**: Strullendorf (K. Harz).
Polypogon maritimus Willd. **Pm**: adventiv, Kaiserslautern, leg. E. Müller, det. K. Suessenguth. Aus d. Mittelmeergebiet, bisher nicht in Bayern.
Polyp. monspeliensis Desf. **Hu**: München-Steinhausen (Weisenbeck).

Agrostis alba L.

f. *gigantea* Meyer. **Nj**: Altmühlufer b. Kelheim (Wengenmayr).

var. *albida* Schur. **Nk**: Nürnberg.

var. *flavida* A. et G. **Ho**: Harlaching; **Nk**: Bamberg.

var. *diffusa* Host. **Ho**: Jsarauen b. München.

var. *silvatica* Host. **Hu**: Schwarzhölzl b. Dachau (K. Harz).

Agrostis canina L.

var. *mutica* Gaud. **Wb**: am Gipfel des Arber eine f. *alpinoides* Suessenguth foliis habituque *A. alpinae* Scop. ssp. *Schleicheri* Asch. et Gr., sed inflorescentia *A. caninae* L. (Leg. Bergdolt.)

Agrostis alpina Scop.

ssp. *Schleicheri* Asch. et Gr. **As**: Eiskapelle b. St. Bartholomae (Weisenbeck).

Agrostis rupestris All.

var. *straminea* Schur. **Aa**: oberhalb d. Prinz-Luitpold-Hauses (Harz).

Calamagrostis tenella Lk. **Aa**: auch in den Ostrachalpen; Jmbergerhorn, 1650 m (Paul).

Calamagrostis lanceolata Roth. **Nj**²: Tal d. Schwarzen Laber b. Deusmauer (Heller).

var. *parviflora* C. O. **Hu**: Bruck b. Neuburg a. D.; **Nk**: Kersbach, Boxdorf, Baiersdorf, Erlangen, Simonshofen.

var. *grandiflora* C. O. **Nk**: Kersbach, Boxdorf (K. Harz).

Calamagrostis villosa Muel. **Nk**: Reichswald b. Nürnberg vielfach (Heller), Loismnitz, Teublitz (Weisenbeck).

f. *mutica* Koch, ebenda.

var. *nutans* A. et G. **Wb**: Keitersberg.

f. *gracilescens* A. et G. **Wb**: Rabenstein (Weisenbeck).

Calamagrostis varia Host. **Nj**: Rabenstein, Doos (Weisenbeck); **Nj**¹: Velden b. Hersbruck (Heller); **Nk**: bei Bayreuth (Grunauer Mühle); Kaulfuß.

lus. *flavescens* Stebl. u. Schröt. **Am**: Schliersee, Längental z. Benediktenwand (K. Harz).
f. *inclusa* Torg. **Nk**: Bayreuth (Kaulfuß).

Calamagrostis arundinacea Roth. **Nm**: Gickelhauser Tal (Hanemann).

Calamagrostis arundinacea Roth × *varia* Host. **Ho**: Jsarauen b. München, det. Gerstlauer, leg. K. Harz.

Calamagrostis Epigeios Roth.

lus. *Reichenbachiana* Greč. **Nk**: Dutzendteich b. Nürnberg (K. Harz).

Calamagrostis Pseudophragmites Baumg. **Ho**: Seeshaupt, Kiesgrube (K. Suessenguth), Innauen bei Raubling (K. Harz); **Hu**: Dingolfing, Münchsmünster b. Pfaffenhofen (Weisenbeck).

Holcus mollis L. **Ho**: Rott a. Jnn (Exkursion der B. B. G.); **Wo**: Kürn (Weisenbeck); **N**: auf Keuper und Dogger bei Bayreuth (Kaulfuß); **Nj**¹: Kirchahorn, **Nj**²: Deining (Weisenbeck).

Aera praecox L. **Nk**: Dettendorf b. Neustadt a. d. Aisch (Hanemann).

Aera caryophyllea L. **Wb**: Wörth a. D.; **Wo**: Luhe (Weisenbeck); **R**: bei Untergeiersnest auf Bundsandstein (Elsner).

var. *aestivalis* A. et G. **Nk**: Pillenreuth b. Reichelsdorf (K. Harz).

Corynephorus canescens P. B. **Nk**: Rödersdorf b. Bayreuth: eine bis 65 cm hohe Form (Kaulfuß).

Deschampsia caespitosa P. B.

var. *altissima* Moench. **Wo**: Luhe; **Nk**: Klardorf (Weisenbeck); **Pm**: Pirmasens (K. Harz).

var. *setifolia* Bisch. **Wb**: Lusen (Weisenbeck).

Deschampsia flexuosa Trin.

var. *Legei* Richt. **Ho**: Schaftlach (Weisenbeck); **Nk**: Hohe Warte b. Bayreuth (Kaulfuß).

var. *montana* Parl. **Aa**: Älepele am Rauheck (K. Harz).

var. *setifolia* G. M. Bisch. **Nk**: Schillingsfürst (leg. Schübel, mtgt. Hanemann); **Nk**: Hohe Warte b. Bayreuth, auf rhaet. Keuper (Kaulfuß).

- Trisetum distichophyllum* P. B. **As**: Hundstod 2100—2300 m (Angerer).
Ventenata dubia F. Sch. **Nk**: Eulenberg b. Obernesselbach (Heller).
Avena fatua L. **Nk**: um Bayreuth auf Äckern — Keuper und Muschelkalk — (Kaulfuß), Taubermühle bei Gailnau, Grettstadt (Hanemann).
Avena pubescens L.
var. *alpina* Gaud. **N**: auf Muschelkalk: Oschenberg b. Bayreuth (Kaulfuß).
Avena Parlatoresii Woods. **Am**: Windstierlkopf im Ammergebirg (H. Kitzler).
Avena pratensis L. **Wb**: Wiesenfelden (Otting); **Nk**: Seulbitz b. Bayreuth, Neudorf b. Thurnau (Kaulfuß); **Nkg**: Windsheimer und Uffenheimer Gau, nicht selten (Heller); **Nm**: Tauberrettersheim, Aufstetten (Hanemann).
Arrhenatherum elatius M. u. K.
var. *biaristatum* Peterm. **Ho**: München (K. Harz); **Hu**: Abbach; **Wb**: Tegernheim (Weisenbeck); **Nm**: um Münnerstadt verbreitet; sicher an vielen anderen Standorten außerhalb **Nj** und **Nk** zu finden (Oberneder).
Dactyloctenium aegyptiacum Willd. **Pm**: adventiv Kaiserslautern, leg. E. Müller, det. K. Suessenguth. Mit Baumwolle oder Wolle eingeschleppt. Bisher nicht in Bayern beobachtet.
Sesleria coerulea Scop.
ssp. *calcareae* Cel. var. *Ratzburgii* Asch. et Gr. **Aa**: Hindelang (Paul); **Am**: Herzogstand (Kammermeier in Herb. Hegi).
ssp. *uliginosa* Cel. var. *angustifolia* Hackel et Beck. **Ho**: Treßling (Harz).
Phragmites communis Trin.
f. *flavescens* (Cust.). **Aa**: Stillachufer b. Oberstdorf (Harz); **Hu**: zwischen Seebach und Niederalteich bei Deggendorf (Oberneder).
var. *subuniiflora* DC. **Ho**: Eggelburger See (Harz).
Molinia caerulea Mnch.
var. *litoralis* A. et G. **Ho** und **Hu** ziemlich verbr. **Nk**: Saas b. Bayreuth (Kaulfuß).
var. *depauperata* Lindl. **Ho**: Wolfratshausen (Harz).
Diplachne fusca P. B. **Pm**: adventiv, Kaiserslautern, leg. E. Müller. Heimat: altweltliche Tropen. Wahrscheinlich mit Baumwolle eingeschleppt. In Bayern bisher nicht beobachtet (K. Suessenguth).
Eragrostis minor Host. **Ho**: Endorf. — Gauting, Bahnhof Großhesselohe (Weisenbeck).
Koeleria pyramidata Domin. **Wb**: bei Wiesenfelden am Neuweiherdamm (Otting).
ssp. *montana* D. T. **Am**: Benediktenwand 1800 m, vielfach (K. Suessenguth).
Koeleria gracilis Pers. **Hu**: Allach (P. Michaelis), Pulling b. Freising, Altdorf b. Landshut (Weisenbeck); **Nj**: Riedenburg (Weisenbeck).
Catabrosa aquatica P. B. **Nm**: junger Talboden b. Eußenheim a. Wern (Oberneder).
Melica ciliata L. **Nk**: Schwanberg, Steigerwald (Heller u. Hanemann).
ssp. *transsilvanica* Schur. **Nj**¹: Förrnbach b. Hersbruck (Heller).
Melica picta K. Koch. **Hu**: St. Gilla (Weisenbeck); **Nk**: Neundorf bei Markt Bibart (Hanemann)
var. *viridiflora* Seem. **Nk**: Gochsheim, Kitzingen, Königsberg i. Fr.,
var. *rubriflora* Seem. **Nk**: Grettstadt (Harz).
Melica uniiflora Retz. **Nm**: um Münnerstadt auf Lößlehm, stellenweise bestandbildend (Oberneder).
Briza media L.
l. *albida* Lej. **Hu**: München,
l. *lutescens* Lej. **Nk**: Seehof b. Bamberg (Harz).
var. *maior* Peterm. **Ho**: Waldrand b. Seeshaupt (Harz).
Dactylis glomerata L.
var. *ciliata* Peterm. **Hu**: Thaldorf; **Nj**: Weltenburg, Kirchahorn (Weisenbeck).
var. *abbreviata* Drej. **Nk**: Bayreuth (Kaulfuß).
Cynosurus echinatus L. (*adv.*) **Aa**: Bad Oberdorf (Paul); **Ho**: Hohenberg b. Weilheim 1931, in einem Kleefeld; leg. Hülsbruch, det. K. Suessenguth; **Hu**: Wartenberg (Harz); **Nk**: Sandreuth b. Nürnberg 1923 (Heller), Bayreuth 1923 (Kaulfuß).

- Poa cenisia* All.
var. *fallens* Asch. et Gr. **Aa**: Hinterstein (Harz).
- Poa palustris* L. **Nj**: Staubing-Wutzelhofen (Weisenbeck); **Nj**¹: Kehlheim (Wengenmayr mtgt. Reichel).
var. *fertilis* Rchb. **Nk**: Bayreuth (Kaulfuß).
- Poa trivialis* L.
var. *pallescens* Stebl. et Volk. **Ho**: Kirchseeon (Harz); **Nk**: Bayreuth (Kaulfuß).
var. *glabra* Döll. **Nk**: Bamberg (Harz).
- Poa nemoralis* L.
var. *rigidula* M. et K. **Nk**: Bayreuth (Kaulfuß).
- Poa pratensis* L.
var. *setacea* Hoffm. **Ho**: Aubing;
var. *latifolia* Weihe. **Nk**: Bamberg (Harz).
- Poa compressa* L. **Nk**: Bayreuth, auf lehmig-sandigem Boden (Kaulfuß).
var. *polynoda* Asch. et Gr. **Nj**: Eichenberg b. Burggrub; **Nk**: Altenburg b. Bamberg, Zeil (Harz).
- Poa Chaixii* Vill. **Nk**: Bayreuth, auch var. *remota* Fr. (Kaulfuß), Kirnberg (Hanemann); **Nb**: „Sandacker“ b. Altenbuch, Spessart (H. Kitzler); **Pn**: Geißberg b. Kusel (Stoffel).
var. *remota* Fr. **Nj**²: Tal der Schwarzen Laber bei Deusmauer (Heller).
- Glyceria fluitans* R. Br.
var. *latifolia* Beck. **Pm**: Pirmasens (Harz).
- Glyceria plicata* Fr. **As**: Berchtesgaden (Angerer); **Ho**: Pähl (Harz), Nantwein (K. Suessenguth); **Hu**: Taimering (Weisenbeck); **Nm**: Bettenfeld (Hanemann).
- Atropis distans* Gris. **Nkg**: Krautostheim b. Scheinfeld (Heller).
- Festuca ovina* L.
ssp. *capillata* Hack. **Ho**: an der Geltnach b. Heggen-Sulzschneid; **Nk**: Klardorf (Weisenbeck).
var. *sciaphila* Schw. **Hu**: Schwarzhölzl b. Dachau; **Wf**: Presseck (Harz).
ssp. *glauca* Hack. **Ho**: Gallerfilz b. Bernried; **Wb**: Deggendorf (Oberneder).
- Festuca vallesiaca* Schleich.
ssp. *sulcata* Hack. **Nj**¹: Lichtenstein b. Pommelsbrunn; **Nkg**: Nordheim b. Scheinfeld (Heller).
- Festuca amethystina* L. **Ho**: Wolfratshausen (Harz).
- Festuca violacea* Gaud. ssp. *nigricans* (Schleich.). **Aa**: auf Flyschmatten, Windeck-Scharte. 1750 m (Schwind).
- Festuca heterophylla* Lam. **Ho**: Waldspitze b. Trudering (Harz); **Hu**: Hochwasserbett der Jsar zwischen Brudermühl- und Schinderbrücke (München) 520 m (det. J. A. Huber, Dillingen, mtgtlt. Schwind).
- Festuca rubra* L.
var. *megastachya* Gaud. **Hu**: Jsmaning (Harz).
- Festuca pumila* Vill. **Aa**: auf Flysch- und Schrättkalk- und Dolomitmatten, am Geishorn, Mahdtal, Untere Gottesackerwände, 1600–2000 m (Schwind).
- Festuca silvatica* Vill. **Aa**: Aggenstein (Harz), Hindelang (Paul); **As**: Buchenwald unterhalb der Schreinbachalpe, 800 m (Ade).
- Festuca pulchella* Schrad. **Am**: Arnspitze b. Mittenwald (Harz); **As**: Watzmannsgrube bei 1900 m (Ade).
- Festuca pratensis* Huds.
var. *fasciculata*. **Nk**: Bug b. Bamberg;
var. *eragrostiformis* Schw. **Hu**: Dachau (Harz).
- Festuca arundinacea* Schreb.
var. *orientalis* Hackel. **Nk**: Schutt in Bamberg (Harz).
- Festuca arundinacea* Schreb. × *F. pratensis* Huds. **Nk**: auf Schutt bei Bamberg und Seehof (leg. K. Harz, det. Gerstlauer).

- Vulpia myuros* Gmel. **Hu**: Eggmühl (Weisenbeck).
Bromus erectus Huds.
 var. Hackelii Borb. **Nk**: Bayreuth (Kaulfuß).
 var. glabrifolius Borb. **Ho**: Solln; **Hu**: Dachau;
 var. pubiflorus Borb. **Ho**: Wolfratshausen (Harz).
 var. longiflorus Parl. **Nj**: Kelheim (Weisenbeck).
Bromus inermis Leyss. **Ho**: Deininger Moor, Benediktbeuern (Paul); **Hu**: Eglfing;
 Nj: Mautlach (Weisenbeck); **Nk**: Tennenlohe b. Erlangen (Heller).
Bromus sterilis L.
 var. oligostachys Uechtr. u. *var. hirtiflorus* Borb. **Ho**: München (Harz).
 var. lanuginosus Rohlena. **Hu/Nj**: Regensburg (Weisenbeck).
Bromus tectorum L. **Wo/Nk**: Loitsnitz (Weisenbeck).
 var. longipilus Borb. **Ho**: Aubing (Harz); **Pv**: Germersheim (Weisenbeck).
Bromus arvensis L. **Ho**: Weßling (Oberneder); **Nj**¹: Kelheim (Wengenmayr mtgt. Reichel).
 l. violaceus Asch. et Gr. **Hu**: Eching (Harz).
Bromus secalinus L.
 var. submuticus Rchb. **Wf**: bei Marktredwitz (Harz).
Bromus hordeaceus L.
 f. nanus Weig. **Hu**: Jsmaning (Harz).
Bromus japonicus Thunbg. **Nk**: Bayreuth (Kaulfuß); **Nm**: an den Standorten um Würzburg die *var. subsquarrosus* Degen (nicht *typicus*). Ob die *var. porrectus* Hack. und *velutinus* Asch. et Gr. in **Nm** vorkommen, wird nachzuprüfen sein (K. S.).
Bromus racemosus L.
 var. depauperatus Lange. **Nk**: Aurach;
 var. simplicissimus Ces. **H**: München (Harz).
Bromus pratensis Ehrh. **Nj**: Oberailsfeld (Weisenbeck); **Nk**: um Bayreuth (Kaulfuß), Maroldsweisach (Harz).
 var. depauperatus Uechtr. **Nk**: Zeilberg b. Maroldsweisach (Harz).
Brachypodium pinnatum P. B. **Wb**: Viechtach (Oberneder).
 var. gracile Posp. **Hu**: Allach (Harz).
 var. rupestre Koch. **Nm**: Tauberrettersheim (**Nm** neu!) (Hanemann).
Lolium perenne L.
 var. pauciflorum Asch. et Gr. **Nk**: Bamberg (Harz).
 monstr. cristatum Döll. **Pn**: Röckweilerhof (Stoffel); **Pm**: Kaiserslautern (E. Müller).
Lolium multiflorum Lam. **As**: Berchtesgaden (Angerer); **Nk**: Herzogshöhe b. Bayreuth (Kaulfuß).
 var. longiaristatum Asch. et Gr. **Ho**: Zinneberg; **Hu**: Moosburg; **Nk**: Bamberg;
 var. muticum DC. **Nk**: Nürnberg, Bamberg;
 var. submuticum Mut. Bamberg (Harz).
Lolium multiflorum Lam. × *perenne* L. **Nk**: Bamberg (leg. Harz, determ. Gerstlauer).
Polygonatum officinale All. **Nkg**: Rother Berg am Hohenlandsberg (Hanemann).
Agropyrum repens Krause.
 var. arvense Reichenbach. **Hu**: Nymphenburg;
 var. subulatum Reichenbach. **Nk**: Nürnberg (Harz).
Triticum Spelta L. **Ho**: Grasleiten b. Weilheim. Unter dem Namen „Fesen“ alljährlich angebaut (M. Schinnerl); bei Nußdorf b. Seeshaupt desgl. (K. Suessenguth).
Hordeum murinum L.
 subsp. leporinum Lk. **Hu**: Güterbahnhof Pasing (Weisenbeck).
Hordeum nodosum L. **Nkg**: Wiesen b. Krautostheim, Nordheim, Oberntief, Schauerheim b. Neustadt a. Aisch (Heller).
Hordeum jubatum DC. **Hu**: Kiesgrube Steinhausen (Beger).
Elymus europaeus L. **As**: Kampenwand gegen Hohenaschau (Weisenbeck).

- Cobresia Bellardii* Degland. **As:** Watzmannsgrube, 1900 m (Ade).
- Carex Davalliana* Sm. **Wb:** Neusohl b. Regen (Oberneder).
- Carex dioica* L. **Hu:** Sippenauer Moor b. Saal a. D. (Wengenmayr mtgt. Reichel) (Weisenbeck); **Wb:** Tal des Schwarzen Regen bei Böbrach, Grünthal (Weisenbeck), Bodenmais, Gr. Arbersee, Viechtach-Gumpenried, hier meist die *var. scabrella* Fr. (Oberneder); **Wo:** Kleinschwand (Lutz).
- f. Metteniana* Aschers. **Ho:** Kemptner Wald, Füssen, Lechbruck, Rottenbuch (Oberneder).
- Carex pulicaris* L. **Wb:** zw. Böbrach und Bodenmais (Oberneder), Jrlbacher Moor (Weisenbeck).
- Carex pauciflora* Lightf. **Aa:** Fuß der Rotspitze bei Hinterstein (Wengenmayr mtgt. Reichel).
- Carex chordorrhiza* Ehrh. **Nj²:** Wiesenmoor b. Deusmauer a. d. Schwarzen Laber (Heller).
- var. sphagnicola* Laest. **Ho:** Unterammergau (Harz).
- Carex Pairaei* F. Sch. **Wb:** Rabenstein b. Zwiesel, Marienthal (Weisenbeck); **Nk:** Schillingsfürst (Schübel, mtgt. Hanemann).
- Carex divulsa* Good. **Nk:** Behringersdorf b. Lauf (Heller).
- Carex vulpina* L. **Wb:** Jrlbach (Weisenbeck).
- Carex paradoxa* Willd. **Nk:** Harsdorf b. Bayreuth (Kaulfuß).
- Carex paniculata* L.
- var. pseudoparadoxa* Gibs. **Ho:** Deining nach Wolfratshausen (Harz).
- Carex leporina* L.
- var. argyroglochis* (Koch) Reichb. **Am:** zwischen Gindelalm und Neureuth. Die Bezeichnung als *var.* erscheint besser als die „*f.*“ Kochs. In diesem Fall keine Schattenform! (K. Suessenguth).
- f. capitata* Sond. **Wb:** Marienthal; **Wo:** Lühe; **Nj:** Staubing, Matting (Weisenbeck).
- Carex Heleonastes* Ehrh. **Ho:** Königsdorfer Filz, Galler Filz b. Bernried (Oberneder), Deininger Moor b. München noch vorhanden (Paul).
- Carex brunnescens* Poir. **As:** Priesberger Moor (Oberneder).
- Carex remota* L.
- f. stricta* Mad. **Nk:** Hohe Warte b. Bayreuth (Kaulfuß), Zabelstein (Steigerwald) (Harz).
- Carex paniculata* L. × *remota* L. (*C. Boenninghausiana* Wh.). **Ho:** Murnauer Moor (Harz).
- Carex elongata* L. *f. heterostachya* Wimmer. **Nk:** Breitengüßbach nach Hohengüßbach (Harz); **Wb:** Jrlbacher Moor, Grünthal (Weisenbeck).
- Carex Goodenoughii* Gay.
- var. strictiformis* Bail. **Nk:** Hohe Warte b. Bayreuth (Kaulfuß).
- f. chlorostachys* Rchb. **Hu:** St. Gilla;
- f. fuliginosa* A. Br. **Wb:** Wörth a. D. (Weisenbeck).
- Carex gracilis* Curt.
- var. fluviatilis* Hartm. **Wb:** Marienthal, Wörth a. D. (Weisenbeck).
- var. chlorostachya* Rchb. **Nk:** Hauptsmoor b. Bamberg (Harz).
- var. chlorocarpa* Wimmer. **Nk:** Nürnberg (Harz).
- v. juncea* Fr. **Nk:** Weiher b. Kulmbach (Harz).
- var. pumila* Kük. **Nk:** Seehof b. Bamberg (Harz).
- var. chlorotica* Kük. **Hu:** München (Harz).
- var. zygostachya* Rchb. **Nk:** Strullendorf (Harz).
- var. curvata* Fleischer. **Ho:** Moor b. Leutstetten, Eckfilz b. Saulgrub; **Hu:** Allacher Forst; **Nk:** Untersteinach (Harz).
- f. polygama* Peterm. **Ho:** Eckfilz b. Saulgrub (Harz).

- Carex caespitosa* L. **Hu**: Jsental zwischen Ampfing und Möbling b. Mühldorf (Paul); **Nj**²: Erlenmoor bei Deusmauer a. d. Schwarzen Laber. Zwischen Waldhausen und Rackenhofen (Seidental der Schwarzen Laber; Ostermühle bei Lengenfeld a. d. Schwarzen Laber (Heller). Neu für Bayern. Bisher wohl mehrfach übersehen und sicher auch an anderen Orten zu finden. — Bei Deusmauer nach St. Heller drei Formen: eine mit 2 mm breiten, eine mit 4 mm breiten Blättern = *var. latifolia* Uechtritz, letztere selten. Daneben eine dritte Form, welche die Merkmale *C. caespitosa* u. *C. gracilis* gemischt aufweist. Begleitpflanze: *Aspidium cristatum*.
- Carex elata* All. × *gracilis* Curt. **Hu**: Kleinhesselohrer See b. München (Harz).
- Carex atrata* L.
var. castanea Richter. **As**: Schneibstein (Oberneder).
ssp. nigra All. **As**: Eiskapelle b. St. Bartholomae (Weisenbeck).
var. gelida Schur. **Aa**: Gr. Krottenkopf; **As**: Gr. Hundstod (Harz).
- Carex polygama* Schk. **Ho**: Oberrieden b. Mindelheim (Wengenmayr mtgt. Reichel); Kochelseeufer zw. Schlehdorf und Kochel (Paul); **Wo**: Jrlbacher Moor; **Nk**: Teublitz (Weisenbeck).
- Carex pallescens* L.
f. pygmaea Lackowitz. **Nj**: Staubing (Weisenbeck).
var. subglabra Beck. **As**: Geigelstein (Harz).
- Carex tomentosa* L. **Ho**: zwischen Weßlinger See und Ettenhofen (Paul); **Wb**: Regenheimer Keller auf Urgestein (Weisenbeck); **Nm**: Münnerstadt, auf Lößlehm; **Nb**: Seifriedsburg b. Gemünden (Oberneder).
- Carex ericetorum* Poll. **Am**: Graseck b. Partenkirchen. Bisher für **A** nur von Reichenhall bekannt (K. Suessenguth); **Pn**: Sambach im Lautertal, trockne Höhe (Stoffel).
f. elongata Kük. **Ho**: Jsarauen b. Wolfratshausen (Harz).
- Carex montana* L.
f. marginata Waisb. **Nk**: neu, Schillingsfürst (Schübel, mtglt. Hanemann).
- Carex flacca* Schreb.
f. aristolepis Kük. **Ho**: Wolfratshausen (Harz).
f. erythrostachys Kük. **Nk**: Hohe Warte b. Bayreuth; **Nm**: Rodersberg u. Oschenberg b. Bayreuth (Kaulfuß).
f. leptostachys Schur. **Nk** und **Nm**: bei Bayreuth (Kaulfuß); **Nk**: Untersteinach, Michaelsberger Wald b. Bamberg (Harz).
f. sciaphila Vollm. **Nj**¹: Kelheim (Wengenmayr, mtgt. Reichel).
- Carex verna* Vill.
var. elatior Bogenhard. **Ho**: Perlach; **Nk**: Dutzendteich b. Nürnberg (Harz).
var. pedunculata Beck. **Nk**: Strullendorf, ebenda *f. longibracteata* Beck, *f. longivaginata* Kük. und *var. glomerata* Weisbecker, letztere auch **Ho** Perlach (Harz).
- Carex umbrosa* Host. **Am**: Graseck b. Partenkirchen auf Partnachschiefer. Bisher **A**: nur **Aa** (Bolgen) bekannt (K. Suessenguth); **Wb**: Regenheimer Keller auf Urgestein (Weisenbeck).
- Carex pendula* Huds. **Ho**: Rottenbuch (Harz), Paterzell, Mangfall b. Darching-Thalham (Weisenbeck), Kaufbeuren (Wengenmayr, mtgt. Reichel); **Hu**: Ampertal von Fürstenfeldbruck bis Wildenroth (Weisenbeck); **Wb**: an der Jlz unterhalb Fürsteneck (Ade); **Nb**: Waldschlucht „Nestloch“ zwischen Geiselbach und Horrbach am Hahnenkamm auf bayer. Boden, Glimmerschiefer (Ade).
- Carex humilis* Leyss. **Am**: Bayrischzell a. d. Bahn (K. Suessenguth); **As**: Berchtesgaden, 700 m, Metzenleite (Angerer); **Hu**: Rosenau und andere Heidestellen bei Dingolfing (Paul), Erdinger Moor (Weisenbeck), Maxmühle b. Plattling (Oberneder).
- Carex digitata* L.
f. brevifolia Asch. **Nj**: Alling (Weisenbeck.)
- Carex ornithopoda* Willd.
ssp. ornithopodioides Gcke. **As**: bei der Feldalpe (Schutzbezirk) 1800 m (Ade)

- Carex digitata* L. × *ornithopoda* Willd. **Ho**: Jsarauen b. Grünwald (K. Harz).
Carex limosa L. **Nk**: zwischen Bruck und Bodenwöhr, Moorwiese (Ade).
f. *stans* Bolle. **Ho**: Pilsensee, Deining; **Nk**: Grettstadt nach Spiessheim (Harz).
Carex Magellanica Lam. **As**: Priesberger Moor (Oberneder, Paul u. v. Schönau);
Wb: südl. der gr. Arberkuppe bei ca. 1320 m, Zwischenmoorschlenken (Oberneder).
Carex mucronata All. **Aa**: Hammerspitze, Spielmannsau, 990 m (Wengenmayr, mtgt. Reichel); **Am**: tief: Bayrischzell (Weisenbeck).
Carex brachystachys Schrk. u. Moll. **Aa**: Wildbachtobel b. Bad Oberdorf (Wengenmayr mtgt. Reichel), Aggenstein (Harz).
Carex capillaris L.
var. *minima* Beck. **As**: Gr. Hundstod. Ascherson-Gräbner sagen hierüber „Auf Kalk, so bisher am Südabhang der Alpen und in Niederösterreich“. (K. Harz).
Carex pilosa Scop. **Hu**: Zwischen Burgau und Jettingen, im Laubwald (Paul).
Carex distans L. **Hu**: Roith, St. Gilla, Sinzing (Weisenbeck).
Carex Hostiana DC.
f. *remota* Peterm. **Nk**: Boxdorf (Harz).
Carex flava L.
var. *pygmaea* Anderss. **As**: Funtensee;
f. *patula* Schur. **Hu**: St. Gilla (Weisenbeck).
f. *umbrosa* Kneucker. **Hu**: Schwarzhölzl bei Dachau (Harz).
f. *uellica* Asch u. Gr. **Hu**: Schwarzhölzl bei Dachau (Harz).
Carex distans L. × *C. flava* ssp. *lepidocarpa* Tausch. **Nk**: Boxdorf; **Nk**: Hirschau (Oberpfalz) (Harz).
Carex Pseudocyperus L. **Hu**: Lochhauser Sandberge (Weisenbeck).
Carex inflata Stokes × *C. vesicaria* L. **Nk**: Höfen b. Bamberg (Harz).
Carex acutiformis Ehrh. **Wb**: Jrlbacher Moor (Weisenbeck).
Carex riparia Curt. **Hu**: Taimering (Weisenbeck).
var. *gracilescens* Hartm. **Nk**: Mühlendorf b. Bamberg (Harz).
Cyperus flavescens L.
var. *gracillimus* Aschers. et Gr. **Wb**: Hinterleuthen b. Deggendorf (Oberneder).
Cyperus fuscus L. **Ho**: Obelfing b. Ebersberg (Harz); **Nkg**: Krautostheim b. Scheinfeld (Heller).
Eriophorum polystachyum L.
f. *laxum* Mert. **Hu**: Schleißheimer Moor; **Nk**: Stegaurach b. Bamberg; **Pm**: Münchweiler bei Pirmasens (Harz).
f. *longilanatum* A. et Gr. **Pm**: Landstuhler Bruch (Harz).
var. *Vaillantii* Poit. **Hu**: Neufreimann (Harz).
var. *alpinum* A. et Gr. **Wf**: Gefrees (Harz).
Eriophorum gracile Koch. **Nj²**: Deusmauer a. d. Schwarzen Laber (Heller).
Blysmus compressus Panz.
var. *erectus* Uechtr. **Nk**: Siegelfeld (Harz).
Trichophorum alpinum Pers. **Am**: Linderer Moos b. Linderhof, ca. 1200 m (H. Kitzler), Krottentalalm am Miesing (ca. 1450 m) (P. Michaelis); **Wb**: an Weihern b. Wiesenfelden (Otting).
Heleocharis palustris R. Br.
ssp. *uniglumis* Schult. **Wb**: Viechtach (Oberneder); **Nk**: Marktbibart, zw. Neustadt a. d. Aisch und Birkenfeld, zerstreut durchs ganze Gebiet (Hanemann).
Heleocharis acicularis R. Br. **Wb**: Birkenweiler b. Wiesenfelden (Otting).
Heleocharis orata R. Br. **Wb**: früher Birkenweiher b. Wiesenfelden (Otting); **Nj¹**: Kellheim (Kührränke oberh. Gronsdorf) (Wengenmayr mtgt. v. Reichel); **Nk**: Pontholz (Weisenbeck), Lenzhof b. Rothenburg o. d. Tbr. (Hanemann, Rüdell).
Heleocharis pauciflora Lk. **Hu**: Wiesenmoor westl. Eching (K. Suessenguth), Sempt (Harz), Erdinger Moor (Paul).

- Scirpus setaceus* L. **Ho**: Moor b. Eschenlohe (K. Suessenguth); **Wb**: bei Furth i. W. (Ade), zw. Haslach und Schaufling bei Deggendorf (Oberneder).
- Scirpus lacustris* L.
var. glaucescens Harz. **Ho**: Jsarufer Pullach (Harz).
- Scirpus Tabernaemontani* Gmel. **Hu**: Jsmaning (Weisenbeck), Neufreimann (Harz); **Nj**¹: Kelheim (Altmühl) (Wengenmayr mtgt. Reichel); **Nk**: Schwebheim (Hanemann) Standort altbekannt, aber bei Vollm. nur „Schweinfurt“ angegeben; **Nkg**: Krautostheim b. Scheinfeld (Heller); **Nm**: Wildenhof, Binswang, Stettberg, Hornau (Hanemann).
- Scirpus maritimus* L.
var. laxiflorus A. et Gr. **Nk**: Regnitzufer bei Bruck (Erlangen) (Harz).
- Scirpus silvaticus* L.
f. dissitiflorus Sonder. **Nk**: Waldhütte b. Bayreuth (Kaulfuß).
- Scirpus radicans* Schk. **Nk**: Weiher b. Bahnhof Bodenwöhr (Ade).
- Schoenus nigricans* L. **Ho**: Ascholding b. Wolfratshausen (Oberneder), zwischen Hochstadt und Delling bei Weßling (Paul).
- Rhynchospora alba* Vahl. **Wb**: Regen und Geßnach, Schaufling b. Deggendorf (Oberneder).
- Rhynchospora fusca* Roem. et Sch. **Ho**: Moor b. Eschenlohe (K. Suessenguth, Harz), Moor zw. Schonstett und Amerang (Paul); **Nk**: Moore b. Roding (Ade).
Pm: Kaltenbach (Harz).
- Cladium Mariscus* R. Br. **Aa**: Weissensee b. Füssen (Oberneder); **Ho**: Weßling-Hochstadt (Harz); Chiemsee b. Rimsting, Steinsee b. Grafing (Weisenbeck).
Nk: Weiher a. Bahnhof Bodenwöhr (Ade).
- Calla palustris* L. **As**: zwischen Marquartstein und Raiten (K. Suessenguth); **Ho**: Fletzen b. Tölz (Weisenbeck); **Wb**: Kronberg b. Viechtach; **Am**: Kl. Arbersee 1921 nicht mehr angetroffen (Oberneder), bei Wiesenfelden: Tannmoos, Eisenharterweiher (Otting); **Nj**²: Moor b. Deusmauer (Heller, Weisenbeck).
- Arum maculatum* L. **Wb**: Garmerberg b. Viechtach, entdeckt v. Kilger (Oberneder); **Nb**: Gotthardsberg b. Amorbach (Schack).
- Juncus bufonius* L.
var. parviflorus A. et G. **Nk**: Dechsendorf.
var. mutabilis A. et G. **Nk**: Regnitzufer b. Büg (Harz).
- Juncus ranarius* Perr. et Song. **Nk**: Wolkersdorf b. Schwabach; **Nkg**: Krautostheim b. Scheinfeld (Heller).
- Juncus tenuis* Willd. **As**: zwischen Marquartstein und Raiten (K. Suessenguth); **Ho**: Krul b. Rettenbach nächst Wasserburg a. J. (Ade); **Hu**: Isarmünd (Weisenbeck); **Wb**: Furth i. W.; **Nk**: Fürsetz und Oberthiergarten b. Bayreuth (Kaulfuß), Hornau b. Burgbernheim (Hanemann); **Nb**: Gotthardsberg b. Amorbach (Schack).
var. bicornis E. Meyer. **Hu**: Massenhausen; **Nk**: Bamberg (Harz).
var. laxiflorus Fiek. **Nk**: Hornau (Hanemann).
- Juncus squarrosus* L. **Wo**: Tannesberg (Lutz); **Nk**: (Vollmann verbr.) Frankenhöhe nur zwischen Grüb und Wetringen (Hanemann).
- Juncus Gerardi* Lois. **Ho**: Bernried 1919 (Oberneder).
- Juncus glaucus* Ehrh.
v. curvatus Asch. et Gr. *f. melanocarpus* A. et Gr. **Nj**: Geisfeld b. Bamberg (Harz).
v. oligocarpus Asch. et Gr. **Nk**: Freusdorf b. Bamberg (Harz).
- Juncus effusus* L.
f. atratus Asch. et Gr. **Nk**: Bruderwald bei Bamberg (Harz).
- Juncus conglomeratus* L. × *effusus* L. **Nk**: Hauptsmoor b. Bamberg (Harz).
- J. effusus* L. × *glaucus* Ehrh. **Nk**: Wittinghof b. Fürth (Harz).
- Juncus stygius* L. **Ho**: Premerfilz b. Lechbruck (Oberneder).

- Juncus bulbosus* L. **Ho**: Jägerswald b. Rott a. Jnn (Ade); **Hu**: Weltenburg (Wengenmayr mtgt. Reichel).
var. *nodosus* Lange **Wi**: Bad Steben; **Nk**: Bamberg nach Strullendorf; **Pm**: Kaltenbach (Harz).
var. *geniculatus* A. et Gr. **Nk**: Wittinghof (Fürth) (Harz).
f. *confervaceus* Buch. **Wb**: in der Geßnach b. Schaufling (Oberneder); **Nk**: Hirschau (Oberpfalz) (Harz).
Juncus articulatus L.
f. *viridiflorus* A. et Gr. **Pm**: Kaltenbach;
f. *pallescens* A. et Gr. Regnitzsand b. Bamberg (Harz).
f. *setiformis* Patze, Meyer et Elkan. **Nk**: Sand der Regnitz b. Bug;
var. *subobtusatus* A. et Gr. **Nk**: Inseln der Regnitz b. Bamberg;
var. *nigritellus* Macreight. **As**: Funtensee (Harz).
Juncus acutiflorus Ehrh.
f. *paluster* Fisch. **Nk**: Oberthiergarten b. Bayreuth (Kaulfuß).
Juncus alpinus Vill. × *articulatus* L. **Nk**: Nonnenweiher b. Bamberg (Gerstlauer).
Juncus atratus Krock. **Nk**: Moor b. Grettstatt (Fischer, Gerstlauer, Harz).
Luzula luzulina D. T. et Sarnth. **Ho**: Neureuth (Weisenbeck, K. Suessenguth), Lengries (Weisenbeck).
Luzula pilosa Willd. **Am**: Fockenstein, Nordhang, 1550 m (Beger).
Luzula silvatica Gaud. **Nb**: Heigenbrücken (Oberneder); **Nj**¹: Weltenburg (Wengenmayr mtgt. Reichel); **Pv**: Germersheim (Weisenbeck).
f. *pallida* Asch. et Gr. **As**: Laubenstein b. Aschau (Harz).
Luzula glabrata Desv. **Aa**: Spitze d. Aggenstein; **Am**: Scharfreiterspitze (Harz).
Luzula spicata Lam. et DC. **Am**: Schachen (Weisenbeck).
Luzula campestris Lam. et DC.
var. *collina* A. et Gr. **Nk**: Bug b. Bamberg, Pulverturm b. Nürnberg (Harz).
Veratrum album L. **Ho**: Grasleiten b. Weilheim verbr. (Schinnerl).
Tofieldia calyculata Wahlbg. **Nk**: in Kiefernwald b. Wolfsau b. Windsbach (Vill).
Tofieldia palustris Huds. **As**: Schon bei 1630 m am Geigen nahe dem Funtensee (Paul).
Tulipa silvestris L. **Nm**: um Münnerstadt, besonders gegen Althausen und Neustadt (Oberneder).
[*Lloydia serotina* Rchb. Nahe der Landesgrenze (**Aa**) südl. Mädelegabel-Obermädelejoch, 2200 m (Ade), auf österreich. Gebiet.]
Gagea pratensis Dum. **Wb**: in und um Viechtach (Oberneder); **Nm**: Lenzenbronn (Hanemann).
ssp. *Pomeranica* R. Ruthe. **Wb**: Schlätzendorf u. Aitnachtal b. Viechtach (Oberneder).
Gagea arvensis Dum. **Hu**: Kelheim b. Bahnhof (Wengenmayr mtgt. Reichel).
Gagea minima Ker-Gawl. **Nk**: Röthenbach b. Altdorf auf Diluvium (Heller), zwischen Ottelmannshausen und Jrmelshausen i. Grabfeld (Oberneder).
Gagea spathacea Sal. **Nb**: Brückenau; **R**: kaum bei Jrmelshausen. — Wildflecken gegen d. Kreuzberg. Bisher nur ein Standort in Bayern! (Oberneder). — Auf Röth rechts an der Straße Brückenau—Volkers (Ade).
Gagea lutea Ker-Gawl. **Aa**: Hindelang, Bad Oberdorf (Paul); **As**: Berchtesgaden, vereinzelt (Angerer).
Lilium bulbiferum L. **Am**: Hammersbach b. Garmisch; **Ho**: Lech b. Kaufering, Mangfall b. Weibermühle (Weisenbeck).
Lilium Martagon L. **Wb**: bei Wiesenfelden, Bichelberg (Otting).
Muscari racemosum Lam. et DC. **Nj**¹: Weltenburg (Wengenmayr mtgt. Reichel); **Nk**: Schwanensee b. Alitzheim auf Gipskeuper (Oberneder); **Nb**: zwischen Wernfeld und Adelsberg (Oberneder).
Muscari botryoides Lam. et DC. **Ho**: Bad Wörishofen, Stockheim, Gammenried (Oberseider); **Nk**: Wilanzheim b. Jphofen (Hanemann).

- Muscari comosum* Mill. **Nk**: Gailnau (Schübel mtgt. Hanemann).
Scilla bifolia L. **Nk**: Kraßolzheim (Hanemann); **Pm**: Kaiserslautern, Hagelgrund, angepflanzt seit 1905 (Stoffel).
Ornithogalum umbellatum L. **Nm**: Gambach (Oberneder).
Ornithogalum nutans L. **Hu**: Schloßberg Dachau 1929 (Oberseider).
Allium ursinum L. **Aa**: Hindelang (Paul); **Nk**: Hahnenkamm b. Gunzenhausen (Marzell).
Allium angulosum L. **Hu**: Aindling, Lech, Jsarmünd (Weisenbeck); **Nkg**: Nordheim b. Scheinfeld (Heller).
Allium senescens L. **Am**: Benediktenwand (P. Michaelis); **Hbu**: Nonnenhorn (Oberseider); **Nk**: Ostheim (Schübel mtgt. Hanemann), Ruine Neuenburg b. Markt-bibart, Eulenberg b. Obernesselbach (Heller); **Nkg**: Unternesselbach (Hanemann).
Allium suaveolens Jacq. **Ho**: zwischen Erling und Pähl (Harz).
Allium vineale L. **Ho**: Weßling, in Getreidefeldern (Oberneder); **Nk**: zerstreut durchs ganze Gebiet (Hanemann). **Nj**: Ehrenbürg, var. *capsuliferum* Koch (K. Harz).
Allium Schoenoprasum L.
ssp. *sibiricum* L. **Ho**: Langenwang b. Markt Oberdorf (Harz).
Allium oleraceum L. **Nk**: Michaelsberg b. Bamberg, f. *sterile* Beck und f. *pauciflorum* A. et G. (K. Harz).
Allium carinatum L. **Nk**: Ostheim (Schübel mtgt. Hanemann).
Allium rotundum L. **Nm**: Kalmut b. Homburg a. Main (H. Kitzler), Maital b. Münnerstadt (Oberneder).
Allium Scorodoprasum L. **Ho**: Waldlichtung b. Tutzing (Oberneder); **Nk**: Grettstadt, f. *ananthum* Beck (K. Harz).
Anthericum Liliago L. **Hu**: Gigenhausen (Harz); **Pv**: Germersheim (Weisenbeck).
Streptopus amplexifolius Lam. et DC. **Ho**: Glashütte b. Schliersee (K. Suessenguth).
Polygonatum officinale All. **Nk**: Rothenberg am Hohenlandsberg (Hanemann); **Nm**: um Münnerstadt vielfach (Oberneder), Steinbachtal, Tauberscheckenbach (Hanemann).
Polygonatum verticillatum All. **Nk**: Frankenhöhe verbreitet (Hanemann); **R**: Rhönhaus gegen die Landesgrenze (Oberneder).
Leucojum vernum L. **Aa**: Hinterstein (Paul); **Am**—**Ho**: Kochel (Weisenbeck).
Crocus albiflorus Kit. **Ho**: Uffing-Schöffau (Harz).
Iris sambucina L. **Nj**¹: Oberau b. Kehlheim (Wengenmayr mtgt. Reichel).
Iris squalens L. **Nm**; obere Felshänge, Mühlbach b. Karlstadt (Ade). Am Fuß des Abhangs *J. sambucina*.
Iris sibirica L. **Ho**: Schlingen b. Wörishofen (Oberseider), Benediktbeuern (Paul); **Wb**: bei Wiesenfelden (Otting).
Gladiolus paluster Gaud. **Hu**: Rosenau b. Schweigen (Schwind).
Cypripedium Calceolus L. **Nj**: Kirchahorn, fränk. Jura (Kaulfuß); **Nk**: Buchschwabach b. Cadolzburg (Heller), Schillingsfürst (Schübel nach Hanemann); **Nb**: Roter Berg b. Gambach (Weisenbeck).
Ophrys muscifera Huds. **Nk**: Unterhaid; Perigon hellgrünlich-gelbbraun (K. Harz).
Ophrys sphecodes Mill. × *muscifera* Huds. **Ho**: nördl. Ascholding (K. Suessenguth).
Ophrys apifera Huds. **Ho**: Lechauen unterhalb Kaufering (Oberneder), Bruckfischer bei Schäftlarn (Weisenbeck); **Nj**¹: Förrenbach b. Hersbruck, neu für d. Fränk. Jura (Heller).
Orchis coriophorus L. **Nk**: Stadt Schwarzach, Gochsheim (Hanemann); **Nkg**: Schwanensee b. Alitzheim (Oberneder).
var. *fragrans* Gren. u. Godr. **Ho**: Hechendorf; **Hu**: Meringer Lechauen (Weisenbeck).
Orchis ustulatus L. **Wb**: Regental unterh. Viechtach (Oberneder).
var. *albiflorus* Thiel. **Nk**: Faulenberg (Hanemann).

- Orchis purpureus* Huds. **Nk**: Buchner Höhe westl. Haßfurt (Oberneder), Roßtal, Ammerndorf, Weinzierlein b. Cadolzburg (Heller).
var. moravicus Rchb. **Nj**: Randeck b. Essing (Altmühlthal) (Wengenmayr).
- Orchis globosus* L. **Ho**: Traubing-Deixlfurt (Weisenbeck).
- Orchis masculus* L. **Hu**: Allach (Harz); **Wb**: Winzerer Schloßberg unterhalb Deggen-
dorf (Oberneder); **Pn**: Heidenburg b. Kreimbach (Stoffel).
- Orchis paluster* Jacq. **Ho**: Sumpfwiesen zwischen Bernau und Rottau am Chiemsee
(Paul); **Hu**: Erdinger Moor (Paul).
- Orchis incarnatus* L. **Pm**: Vogelwoogsumpf bei Kaiserslautern (Stoffel).
var. macrophyllus Schur. **Nk**: Haßfurt;
var. subfoliosus M. Schulze. **Hu**: Allach;
var. brevicaratus Rchb. **Nk**: Strullendorf, Melkendorf b. Bamberg;
var. trifurcus Rchb. **Ho**: Staltach;
ssp. serotinus Hausskn. **Am**: Neuhaus-Aurach, Staltach (alle nach K. Harz).
Ho: Bärnsee b. Aschau (Weisenbeck).
- Orchis Traunsteineri* Saut. **Am**: Tatzelwurm b. Oberaudorf (Weisenbeck); **Ho**: Bann-
waldsee b. Füssen, Görisried b. Kempten (Oberneder).
var. eu-Traunsteineri A. et G. **Ho**: Murnauer und Beuerberger Moor;
var. Sauteri Klinge. **Ho**: Murnauer Moor, Benediktbeuern, Saulgrub;
var. Nylanderi Klinger. **Ho**: Murnauer Moor;
var. Friesii Klinge. **Ho**: Murnauer Moor;
var. recurvus Kl. **Am**: Leitenbachtal zur Benediktenwand (Alle leg. K. Harz,
determ. Gerstlauer).
- Orchis incarnatus* L. × *O. Traunsteineri* Saut. **Ho**: Murnau; **Nk**: Oberspießheim
b. Grettstadt (K. Harz).
- Orchis latifolius* L.
var. macroclamys A. et G. **Ho**: Unnering; **Nk**: Seehof, Lenzenbronn, Oberntief
b. Windsheim (Hanemann).
var. pinguis A. et Gr. **Ho**: Dachau, Scheyern (K. Harz).
- Orchis incarnatus* L. × *O. latifolius* L. (= *O. Aschersonianus* Hausskn.). **Ho**: Massen-
hausen, Staltach; **Nk**: Seehof und Strullendorf b. Bamberg (K. Harz).
- Orchis incarnatus* L. × *latifolius* L. **Ho**: Loisachauen b. Hechendorf (Weisenbeck).
- Orchis incarnatus* L. *ssp. serotinus* Hausskn. × *latifolius* L. (= *O. pseudo-Traunsteineri*
Fuchs). **Ho**: Staltach, Gröbenzell (K. Harz).
- Orchis maculatus* L. *var. immaculatus* Schur. **Ho**: Benediktbeuern, Beuerberg (K.
Harz); **Wb**: Großer Arbersee (Oberneder);
var. comosus Schur. **Nk**: Breitengüßbach (K. Harz);
var. Meyeri Rchbch. **Am**: Pürschling b. Oberammergau;
var. sudeticus Poech. **Ho**: Murnauer Moor, Neuhaus-Aurach;
var. helodes Rchb. **Ho**: Neuhaus-Aurach;
lus. candidissimus M. Schulze. Neuhaus-Aurach; **Nk**: Michaelsberg b. Bamberg
(Alle leg. K. Harz, determ. Gerstlauer).
- Orchis incarnatus* L. × *maculatus* L. (= *O. ambiguus* Kerner). **As**: Bärnsee b. Aschau
(Weisenbeck); **Ho**: Staltach, Osterseen (K. Harz).
- Orchis incarnatus* L. *ssp. serotinus* Hausskn. × *maculatus* L. **Ho**: Neuhaus-Aurach
(K. Harz).
- Orchis incarnatus* L. *ssp. serotinus* Hausskn. × *maculatus* L. *var. sudeticus* Poech.
Ho: Neuhaus-Aurach (K. Harz).
- Orchis maculatus* L. × *O. Traunsteineri* Saut. **Ho**: Murnauer Moor, Osterseen (leg. K.
Harz, determ. Gerstlauer).
- Orchis latifolius* L. × *maculatus* L. (= *O. Braunii* Halacsy). **Am**: Hirschbachtal bei
Lenggries (auch Weisenbeck); **Ho**: Fischen-Aidenried (Ammersee) Osterseen,
Miesbach (Weisenbeck); **Pm**: Pirmasens (leg. Harz, determ. Gerstlauer).
- Orchis sambucinus* L. **Wb**: Gotteszell, Datting und Grafing, an allen drei Standorten
sowohl gelb- wie rotblühende Exempl. (Oberneder).

- Loroglossum hircinum* Rich. **Nk**: Ebelsbach bei Haßfurt, zahlreich (Kueckenthal, siehe H. Schack, Flora d. Gefäßpfl. von Coburg, Coburg 1925, S. 69).
- Chamorchis alpinus* Rich. **Aa**: Hoher Jfen (Harz).
- Coeloglossum viride* Hartm. **Hu**: Allacher Forst b. München (Weisenbeck); **Wb**: Mooshütte b. Eisenstein (Oberneder).
- Nigritella nigra* Rchb. **Am**: sehr tief Ellmau-Klais (Weisenbeck).
- var. *longibracteata* Beck. **Am**: Kirchstein, Rote Wand, Wendelstein, unter der normalen Form (Harz).
- f. *rosea* Goiran. **Am**: Wendelstein (Weisenbeck). Kuchelberg b. Linderhof (K. Harz).
- Jn K. W. Dalla Torre, Farn- und Blütenpflanzen von Tirol usw., Band VI, Innsbruck 1906, findet sich S. 531 die Angabe „*Gymnadenia (Nigritella) rubra* Wettst., Geigelstein auf bayerischem Boden“. Da *Nigritella rubra* Richter bisher nie in Deutschland gefunden wurde, war es von Interesse, die Angabe Dalla Torres zu prüfen. Sie geht nach Dalla Torres Zitat zurück auf R. v. Wettsteins Arbeit „Untersuchungen über *Nigritella*“ in Bericht. deutsch. bot. Gesellsch. VII, 1889. Dort heißt es S. 315 Anm.: „Als . . . Standort möchte ich mit ziemlich großer Wahrscheinlichkeit den Geigelstein anführen und zwar auf Grund einer Angabe Sendtners (Veget. Verhältn. Südbayerns S. 870)“. Sendtner beschreibt dort andeutend eine *Nigritella* „mit brennendroter Blüte“, die 14 Tage früher blüht als die dunkelrote Form. Letztere Eigenschaft veranlaßte R. v. Wettstein anzunehmen, daß es sich wahrscheinlich um *N. rubra* handle. Die Exemplare, die Sendtner, Rauchenberger und Bernhard Meyer am Geigelstein gesammelt haben, besitzen jedoch Labeln, die der *Nigritella rubra* Richter nicht entsprechen. Die Pflanzen sind zwar auffallend hoch, die Blüten rot, nicht schwarzrot, blühen nach der Zeit wie *N. rubra*, haben zum Teil auch längliche Blütenstände, müssen aber nach dem Blütenbau zu *N. nigra* Reichb. gestellt werden. Die Angabe von Dalla Torre, daß *N. rubra* auf deutschem Boden vorkomme, ist demnach irrtümlich. S.
- Gymnadenia albida* Rich. **Hu**: Wiesenmoor westl. Eching (K. Suessenguth).
- var. *tricuspis* Beck. **Am**: Scharfreiter (Harz).
- Gymnadenia conopea* R. Br.
- var. *ornithis* Beck. **Pm**: Pirmasens (K. Harz).
- var. *alpina* Rchb. **Am**: Scharfreiter (Harz).
- Gymnadenia odoratissima* Rich. **Ho**: Bannwaldsee b. Füssen (Oberneder).
- var. *oxyglossa* Beck. **Ho**: Murnauer Moor (Harz).
- G. conopea* R. Br. × *odoratissima* Rich. **Pm**: Buchwald b. Contwig (det. Ruppert, mitgeteilt: Poverlein).
- Gymnadenia conopea* R. Br. × *Orchis maculatus* L. **Am**: Püschling; **Ho**: Wolfratshausen (K. Harz).
- Gymnadenia odoratissima* Rich. × *Nigritella nigra* Rchb. **As**: östl. Funtensee, 1700 m (K. Suessenguth).
- Platanthera chlorantha* Rchb. **Aa**: Falkenstein b. Pfronten (Harz); **Am**: Geitau, Rotwand (Weisenbeck); **As**: Gschwendt a. d. Kampenwand (Paul); **Nk**: um Cadolzburg (Heller), durch die Frankenhöhe von Steinach bis Wettringen (Hanemann).
- Helleborine atripurpurea* Vollm. **Nk**: Schillingsfürst (Schübel mtgt. Hanemann).
- Helleborine latifolia* Mnch. × *atripurpurea* Vollm. **Am**: südl. Schliersee: Josefstal, Schwarzenkopf (Weisenbeck).
- Helleborine sessilifolia* Vollm. **Ho**: Neufahrn-Percha (Weisenbeck), Tannenwald bei Bernau am Chiemsee, zwischen Schäfflarn und Deining (Paul); **Nk**: Laubersberg, Langensteinach-Pfeinach, Markt Bibart; **Nk** neu! (Hanemann).
- Helleborine microphylla* Vollm. **Ho**: Petersbrunn (Weisenbeck); **R**: auf Kalk über Basalt am nordwestl. Hang des Dreistelzes bei Brückenau (Freiburg-Trier, mtgt. von Ade).

Cephalanthera rubra Rich. **As**: Brandkopf bei Berchtesgaden, 1100 m (Paul u. v. Schönau), St. Bartholomae (K. Suessenguth).

Cephalanthera alba Simk.

lusus eburnea Wengenmayr. Pflanze ganz chlorophyllfrei. **Nj**: Gegend von Kelheim, ohne nähere Angabe (Wengenmayr). Der vorliegende Fall (rein saprophytische Lebensweise?) wäre näher zu prüfen.

Cephalanthera longifolia Fritsch. **Am**: Heuberg, 1300 m (P. Michaelis); **Nj**¹: Kelheim hinter Goldberg (Wengenmayr mtgt. Reichel); **Nk**: Hundsbühl b. Neusitz, Scheinfeld (Hanemann), Jffigheimer Berg im Steigerwald (Heller).

Epipogium aphyllum Sw. **Aa**: Kurenwald am Gottesackerplateau, 1500 m (Schwind); **Ho**: Grasleiten b. Weilheim (M. Schinnerl); **Nk**: zwischen Altenstein und Lichtenstein, teste Brückner, mitgeteilt v. Ade; **R**: Eisgraben b. Fladungen, auf Basalt, Rückert 1918, teste Jaeckel, mitgeteilt v. Ade.

Spiranthes spiralis K. Koch. **Am**: Kochel zur Benediktenwand (K. Harz); **Nk**: Burgbernheim (Hanemann).

Listera cordata R. Br. **Aa**: Jm Krummholz des Schrattenkalkgebietes, Gattertobel, 1500 m (Schwind); **As**: unterhalb Hirschbiechel, Steinberg b. Ramsau, Kührintalpe am Watzmann (Ade), Hochplatte (Paul).

Neottia nidus avis Rich.

var. glandulosa G. Beck: fast überall mit dem Typus (K. Harz)

lusus pallida Wirtg. **Aa**: Jlsank (K. Harz); **Nk**: Schillingsfürst (Schübel mtgt. Hanemann); zwischen Wulflingen und Buch bei Haßfurt (Oberneder).

Goodyera repens Sal. **Aa**: Hindelang (Paul); **Ho**: Sauerlach (Schuster), Nantesbuch (Weisenbeck); **Nm**: Säuberg b. Münnerstadt (Rita Oberneder); **Pm**: Schopperstraße bei Kaiserslautern (Stoffel).

Coralliorrhiza trifida Chat.

lus. alba W. Zim. **Ho**: Sulzbrunn b. Kempten (Ruppert).

Achroanthes monophyllum Greene. **Ho**: Haarkirchen b. Starnberg, in Menge (Weisenbeck), südl. Haarkirchen, 600 m (Schwind).

Malaxis paludosa Sw. **As**: Hochmoor nördl. Mettenham (K. Suessenguth); **Ho**: Premer Filz b. Lechbruck, sehr spärlich (Oberneder), Törwang (Weisenbeck).

Dicotyledoneae.

Salix pentandra L. **Nk**: Fürsetz und Hohe Warte b. Bayreuth (Kaulfuß).

Salix triandra Spenn. **Wb**: Regenufer gegenüber Viechtach (Oberneder); **Nk**: am Roten Main b. Bayreuth (*var. concolor* W. Koch): Kaulfuß.

Salix fragilis L. **Nj**¹: Kelheimwinzer (Wengenmayr mtgt. Reichel); **Nk**: um Bayreuth in *f. concolor* u. *discolor* Beck (Kaulfuß).

Salix reticulata L. *var. macrophylla* Scr. Blätter bis zu 6 u. 7 cm Durchmesser. **Aa**: auf Schrattenkalkgeröll, Nordosthang des Hohen Jfen, 1850 m;

var. angustifolia Borzi. Auf Flysch und Schrattenkalk, Fellhorn, Gottesackerplateau, 1900—1950 m (Schwind).

Salix myrtilloides L. **Ho**: Sindelsdorf (Paul).

Salix purpurea L. × *viminalis* L. *f. superviminalis* Toepff. **Nk**: bei Bayreuth (Kaulfuß).

Salix aurita L. × *cinerea* L. **Ho**: Fischhausen, am Schliersee (Harz), Schöngesing (Weisenbeck); **Nm**: Döhlau b. Bayreuth (Kaulfuß).

Salix aurita L. × *grandifolia* Ser. **Wb**: Riesloch (Oberneder).

Salix livida W a h l b. Der einzige Standort für Bayern „Truderinger Waldspitze“ ist nach Weisenbeck zu streichen. Die Pflanze ist nach Abholzung verschwunden.

Salix repens Wimm. × *myrtilloides* L. **Ho**: Ringseefilz b. Tölz (leg. Weisenbeck, det. Toepffer).

Salix repens Wimm. × *aurita* L. × *myrtilloides* L. **Ho**: Ringseefilz bei Tölz (leg. Weisenbeck, det. Toepffer).

- Salix repens* Wimm. × *cinerea* L. **Hu**: Salgener Moor bei Pfaffenhausen (Paul).
Salix myrtilloides L. × *repens* (det. Toepffer). **Ho**: Nantesbuch zum Ringsee (Harz).
Salix nigricans Enander. **Nk** u. **Nm**: bei Bayreuth (Kaulfuß).
S. cinerea L. × *nigricans* Sm. **Hu**: Gröbenzell (Harz); **Nk**: Crottendorf b. Bayreuth (Kaulfuß).
Corylus Avellana L.
var. *schizochlamys* Spach. **Hu**: Alling b. Regensburg (Harz).
Carpinus Betulus L.
var. *serrata* Beck. **Ho**: Pullach (Harz).
Betula verrucosa Ehrh.
var. *expansa* Regel. **Nk**: Distelberg b. Bamberg; **Pm**: Fehrbach bei Pirmasens (Harz).
Betula pubescens Ehrh. **Nj**¹: Kelheim (Wengenmayr mtgt. Reichel); **Nk**: um Bayreuth sehr selten, nur „Hohe Warte“ (Kaulfuß).
var. *carpathica* Koch. **Nk**: um Nürnberg mehrfach (Heller).
var. *parvifolia* CK. Schneider. **Ho**: Galler Filz (Harz).
Betula humilis Schrk. **Hu**: Moor a. d. ob. Roth nordöstl. von Pleß(Ade).
B. humilis Schrk. × *pubescens* Ehrh. **Ho**: Galler Filz bei Bernried (leg. K. Harz, det. Groß-Allenstein).
Alnus glutinosa Gaertn. × *incana* Willd. **Nm**: Oschenberg b. Bayreuth, in *f. Tauschiana* Call. und *intermedia* Call. (Kaulfuß).
Castanea sativa Mill. **Nj**¹: Kelheim oberh. d. Klösterls (Wengenmayr mtgt. Reichel).
Quercus rubra L. **Nk**: Hohenlandsberg (Hanemann).
Ulmus campestris L. **Wb.**: um Viechtach (Oberneder).
Urtica dioica L.
var. *carpathica* Zapf. **Hu**: München (Harz).
Parietaria officinalis L. **Ho**: Andechs; **Hu**: München (Weisenbeck).
Thesium rostratum M. et Koch. **Ho**: Erling (Harz), Hechendorf (Weisenbeck).
Thesium pyrenaicum Pourr. **Wb**: bei Wiesenfelden: Straße b. Hammermühle, bei Jagershöfen (Otting), Viechtach (Oberneder).
Thesium alpinum L. **Nk**: bei Höchstadt a. d. Aisch (Hanemann).
Viscum album L.
ssp. *austriacum* Wiesb. var. *latifolium* Wiesb. **Nj**: Kelheim (Wengenmayr), auf *Abies alba*.
ssp. *austriacum* Wiesb. var. *angustifolium* Wiesb. **Hu**: Langenforst b. Neustadt a. d. D. (Oberneder).
ssp. *album* L. **Nk**: Burgbernheim (auf Apfel), Lindenberg b. Östheim (auf Linde) (Hanemann).
Aristolochia Clematidis L. **Nm**: Marktbreit, Münnerstadt, Reichenberg-Wittighausen; **R**: Fladungen (Oberneder); **Pv**: Asselheim, Kindenheim (Harz).
Rumex maritimus L. **Hu**: Ampermoching (K. Harz).
var. *humilis* Peterm. **Nk**: Zentbechhofen auf Weihersand (Harz).
Rumex conglomeratus Murr.
var. *pusillus* Beck. **Hu**: Würmkanal b. München (Harz).
Rumex crispus L.
var. *unicallosus* Peterm. **Hu**: München; **Nk**: Bamberg (Harz).
Rumex nivalis Hegetschw. **Aa**: auf Schneemulden und Schutthalde im Dolomit- und Schrattealkgebiet; am Geishorn, Nordosthang des Hohen Jfen, Gottesackerplateau 1900–2000 m. (Schwind).
Rumex scutatus L. **Pn**: Fuß des Lembergs a. d. Nahe (Ade).
var. *hippocrepidis* Beck. **Am**: Kramer (Harz);
Oxyria digyna Hill. **Aa**: auf Geröll des Schrattealks und Dolomits, Gottesackerplateau (Schwind); **As**: Torrener Joch-Schneibstein, 1950 m (Oberneder, P. Michaelis).
var. *cordata* Beck. **As**: Gr. Hundstod (Harz).

- Polygonum aviculare* L.
var. *monspeliense* Asch. **Ho/Hu**: München (Harz).
- Polygonum Bellardii* All. **Hu**: Feldmoching (Harz).
- Polygonum mite* Schrk. **Ho**: Wesslinger See; **Wb**: Metten; **Nk**: Marktbreit-Marktsteft (Oberneder), Neustadt a. d. Aisch (Hanemann).
- P. Hydro Piper* × *mite* Schrk. **Ho**: Feldmoching (det. Gerstlauer, leg. Harz).
- Polygonum minus* Huds. **Ho**: Unterbuchen b. Tölz (Weisenbeck).
- Polygonum lapathifolium* L.
var. *lanceolatum* A. Br. **Hu**: Feldmoching (Harz).
- Fagopyrum sagittatum* Gil. **Hu**: massenhaft an der Wertach gegenüber Göggingen (Oberneder) 1920.
- Fagopyrum tataricum* Gaertn. **Hu**: an der Wertach gegenüber Göggingen (Oberneder) 1920.
- Polycnemum majus* A. Br. **Nm**: auf Röth südöstl. Thüngersheim am Fuß des Neubergs (Ade), Münnerstadt (Oberneder).
- Chenopodium Botrys* L. **Hu**: München 1925 (Weisenbeck).
- Chenopodium ambrosioides* L. München-Ebenau 1926 (Weisenbeck).
- Chenopodium Vulvaria* L. **Nm**: Bahnhöfe Münnerstadt, Ebenhausen, Seligenstadt (Oberneder); **R**: Bahnhof Wegfurt (Oberneder).
- Chenopodium album* L.
ssp. *concatenatum* Thuill. var. *riparium* Aschers. et Gr. **Nm**: Karlstadt, Bahnhof, 1931 (Oberneder).
- Chenopodium carinatum* R. Br. (= *Blitum carinatum* Moquin) Adventiv. **Pm**: Kaiserslautern, leg. E. Müller. Heimat Australien. In Bayern bisher noch nicht beobachtet (det. K. Suessenguth). Wohl mit Wolle eingeschleppt.
- Atriplex oblongifolium* W. et K. **Nk**: zwischen Sündersbühl und Großreuth b. Nürnberg, advent. seit 1921 (Heller).
- Atriplex hastatum* L.
var. *macrothecum* Raf. **Nk**: Mainufer b. Ebelsbach (Harz).
var. *oppositifolium* (DC.). **Nk**: Kissingen; **Pm**: Bad Dürkheim (Harz).
f. *rudérale* **Nk**: zwischen Stettfeld und Eltmann (Harz).
- Atriplex tataricum* L. f. *incisum* M. B. **Nk**: Wunderburg b. Bamberg (Harz).
- Atriplex leptocarpum* F. v. Muell. Adventiv Kaiserslautern, leg. E. Müller. Heimat Australien. In Mitteleuropa bisher anscheinend nicht beobachtet, wohl mit Wolle eingeschleppt (Determ. K. Suessenguth).
- Salsola Kali* L. **Nk**: Stein b. Nürnberg, advent. 1922/23 (Heller); **Nm**: auf diluvial. Flugsand zu Elgersheim b. Fahr mit *Jurinea cyanoides* Rchb., *Androsace septentrionalis* L. (Ade), am Main bei Nordheim (Ahrens).
- Amarantus viridis* L. **Ho**: Moorwirtschaftsstelle Karolinenfeld b. Rosenheim, 1932 (Paul).
- Amarantus retroflexus* L. **Nb**: Wildensee im Spessart (H. Kitzler).
- Amarantus albus* L. **Hu**: um München mehrfach (Weisenbeck); **Nk**: Südfriedhof Nürnberg, Katzwang b. Schwabach, advent. 1920 (Heller).
- Amarantus hybridus* L.
ssp. *cruentus* (L.) Thellg. var. *paniculatus* Thellg. f. *densus* (Regel) Thellg. **Nk**: Bamberg, auf Schutt 1908.
- Amarantus lividus* L.
var. *purpurascens* Moq. **Nk**: Bamberg, auf Äckern.
var. *procumbens* Rouy. **Nk**: Bamberg (Harz).
- Montia minor* Gmel. **Hu**: Sandiger Acker bei Pfaffenhofen (Paul, Weisenbeck).
var. *angustifolia* Rouy et Fouc. und var. *latifolia* Cariot. **Nk**: um Bamberg (Harz).
- Viscaria vulgaris* Röhl. **Ho**: zwischen Haag und Lengmoos, Bez.-Amt Wasserburg (K. Troll).
var. *graminifolia* Beck. **Nk**: Lauf b. Nürnberg; **Pm**: Pirmasens (Harz).

- Silene vulgaris* Gcke.
var. *dolichopetala* Zap. **As**: Funtensee-Gr. Hundstod;
var. *bracchiata* Gürke **Nj**: Streitberg; **Nk**: Hallstadt (Harz).
ssp. *alpina* Thom. var. *angustissima* Nocca et Balbis. **Aa**: Großer Krottenkopf (Harz).
- Silene conica* L. **Nm**: Schuttplätze zwischen Würzburg und Veitshöchheim (Ahrens 1922).
- Silene dichotoma* Ehrh. **Ho**: Mühlfeld b. Herrsching (Weisenbeck), Schwaberwegen b. Anzing 1925 (Harz); **Hu**: Thundorf a. D. (Oberneder); **Nk**: Gebattel (Hanemann), Meinheim b. Gunzenhausen, auf Quartär (Marzell); **Nj**: Harlanden b. Riedenburg (Weisenbeck); **Nm**: zwischen Ostheim und Nordheim, Münnersstadt; **R.**: Nordheim (Oberneder).
var. *erecta* Thellg. et Zimm. **Nk**: Kleeacker bei Zell am Main (Harz).
var. *grandilaminata* Zap. **Nj**: Kleeacker b. Zengendorf (Harz).
- Silene Otites* Sm. **Nj**: Randeck-Neuessing (Weisenbeck).
- Lychnis flos cuculi* L. f. *congesta* Lec. et Lamotte. **Pm**: Pirmasens (Harz).
- Melandryum album* Gcke. var. *coloratum* (Lange). **Ho**: Gelting; **Nk**: Bamberg (Harz).
- Melandryum silvestre* Röhl. var. *latifolia* (Schur) A. et G. **Nk**: Bamberg;
f. *purpurascens* Beckh. **Ho**: Deining;
var. *lactea* Gürke. **Ho**: Ruhpolding; **Nk**: Bamberg (Harz).
- Melandryum album* Gcke × *silvestre* Röhl. **Ho**: Obersöchering b. Murnau (Harz).
- Cucubalus bacifer* L. **Hu**: Jsarauen bei Plattling (Paul).
- Gypsophila muralis* L.
var. *ramosissima* Schur. **Nk**: Nonnenweiher b. Bamberg (Harz).
- Tunica saxifraga* Scop. **Hu**: Oberwiesenfeld München (Weisenbeck) mit *Alsine fasciculata*.
- Tunica prolifera* Scop. **Hu**: Bahndamm bei Hög (Angerer), Freimann b. München (Weisenbeck).
- Dianthus Armeria* L. **Ho**: Kolbermoor (Weisenbeck); **Hu**: Griesbach (Kraenzle);
Nb: westl. Adelsberg b. Wernfeld (Oberneder).
- Dianthus Seguieri* Vill. **Wb**: bei Wiesenfelden (Otting).
var. *silvaticus* Koch. **Ho**: Schaftlach-Warngau, südöstl. Holzkirchen (Harz).
- Dianthus Carthusianorum* L.
f. *fasciculatus* Rouy et Fouc. **Nkg**: Waldige Anhöhe unweit von Ulsenheim (H.);
Nk: südl. Neustadt a. Aisch, Rothenberg (Hanemann).
- Dianthus deltoides* L. **Ho**: auch Grünwald (Weisenbeck).
- Dianthus silvester* Wulf. **Aa**: auf Schrattenkalkfelsen, Gatterkopf, 1550 m (Schwind).
- Dianthus superbus* L. **Wb**: bei Wiesenfelden, vorübergehend (Otting); **Nb**: Welzberg b. Marktheidenfeld, Michelrieth; **R**: Heiden um das Schwarze Moor, Frickenhausen (Oberneder).
- Saponaria officinalis* L. **Wo**: Oedmiesbach (Lutz).
- Stellaria Holostea* L. **Wb**: um Viechtach sehr verbreitet (Oberneder).
- Stellaria longifolia* Mühlenb. **Nk**: Grabenränder unweit Altenfurth bei Nürnberg (Paul), Wilsendorf b. Schwarzenfeld, Oberpfalz (P. Michaelis).
- Stellaria graminea* L. **Am**: Wendelstein noch bei 1700 m (Weisenbeck).
- Cerastium cerastoides* Britton. **As**: Göll (Gentner), Steinernes Meer (Oberneder).
- Cerastium glomeratum* Thuill. **Wb**: Aitnachtal b. Viechtach (Oberneder); **Nb**: Wernfeld (Oberneder).
- Cerastium brachypetalum* Desp. **Hu**: Fischerdorf b. Deggendorf (Oberneder); **Wb**: Winzerer Schloßberg b. Deggendorf (Oberneder); **Nj**: Harburg in Schwaben (Paul), Mettinger Berghänge an der Donau (H. Kitzler); **Nk**: zwischen Reichelshof und Weyer b. Schweinfurt (Oberneder); **Nm**: Ruine Homburg b. Gössenheim, Jibberg (Oberneder); **Nb**: Maintal von Gambach bis Gemünden (Oberneder).

- Cerastium semidecandrum* L.
ssp. *pumilum* Curtis. **Ho**: Hersching (Weisenbeck).
- Cerastium caespitosum* Gil.
var. *holosteoides* Fy. **Am**: Griesen (Harz).
- Cerastium uniflorum* Clairv. **As**: Göll (Gentner). Zwischen Funtenseetauern (Gipfel) und Stuhljoch (Oberneder). Neu für Bayern und für Deutschland.
- Moenchia erecta* Fl. Wett. **R**: Diluvialsand über Röth oberhalb Untererthal nächst der Straße nach Neuwirtshaus (Ade).
- Sagina ciliata* Fries. **Hu**: auf sandig-lehmigen Äckern, Winkelmühle im Tal der kleinen Laber. 400 m (Schwind).
- Sagina saginoides* D. T. **Wb**: Brennessattel, Oberbreitenau (Oberneder).
f. *macrocarpa* Uechtr. **Am**: Schachen (Weisenbeck).
- Sagina subulata* Presl. **R**: Schwemmboden über Buntsandstein, Unterebersbach, vom Salzforst nach dort ziehendes Tälchen (Ade).
- Sagina nodosa* Fenzl. **Ho**: Oberammergau (Oberneder); Unterbuchen b. Tölz (Weisenbeck); **R**: nordöstl. Oberweißenbrunn b. Bischofsheim (Oberneder).
var. *pubescens* Koch. **Ho**: Wolfratshausen (Harz).
- Minuartia setacea* (Thuill.) Hay. **Nj**¹: Kelheim (Wengenmayr mtgt. Reichel).
- Minuartia fasciculata* (L.) Hiern. **Nj**¹: Kelheim, Steinbruch b. Gronsdorf (Wengenmayr mtgt. Reichel).
- Minuartia tenuifolia* Hiern. **Ho**: Herrsching, **Hu**: Poing-Grub (Weisenbeck).
- Arenaria serpyllifolia* L.
f. *viscida* Asch. et Gr. **Nk**: neu, Schillingsfürst (Schübel mtgtl. Hanemann).
- Arenaria ciliata* L. **Aa**: Stuiben u. Steineberg b. Immenstadt (Sündermann).
- Spergularia Morisonii* Bor. **Wb**: Reichenbach a. Regen (Weisenbeck).
- Herniaria glabra* L. **Hu**: Amperauen b. Moosburg (K. Harz); **Nj**: (Lias) auf Gryphaeensandstein bei Oberasbach b. Gunzenhausen (Marzell).
- Scleranthus annuus* L.
f. *hibernus* Rchb. **Nk**: Strullendorf (Harz).
- Castalia alba* Woodv. et Wood.
var. *minoriflora* Rchb. **Ho**: Staltach (K. Harz).
- Castalia candida* Sch. et Thellg. **Ho**: Bannwaldsee b. Füssen (Oberneder).
- Nuphar luteum* Sm. **Wb**: Eglsee und Schnitzmühle b. Viechtach (Oberneder), Wiesenfelden (Otting); **Nm**: in der Lauer b. Münnerstadt (Oberneder); **Nb**: Homburg/Main, Haßloch/Main (H. Kitzler).
var. *tenellum* Rchb. **Ho**: Staltach (K. Harz).
- Nuphar pumilum* DC. **Ho**: Weiher zw. Abrain u. Kogl bei Tölz (W. Troll), Kloster Reutberg (Weisenbeck).
- Trollius europaeus* L. **Wb**: Wiesenfelden (Otting).
- Helleborus viridis* L. **Ho**: Achberg b. Weilheim (M. Schinnerl).
- Helleborus foetidus* L. Die bei Vollmann genannten Fundorte „**Nk**: Unterrodach (müßte heißen Unterradach) bei Dinkelsbühl und **Nb**: zw. Triefenstein und Esselbach b. Marktheidenfeld“ sind nach Oberneder zu streichen.
- Nigella arvensis* L. **Nm**: Schindberg b. Münnerstadt (Oberneder).
- Actaea spicata* L. **Nb**: Ruine Kollenberg am Main 1916—22 (Kitzler).
- Aquilegia vulgaris* L.
var. *glandulosi-pilosa* Schur. **Nj**: Riedenburg (Harz).
- Aconitum Napellus* L.
ssp. *hians* Rchb. dürfte im Regental bei Viechtach entgegen der Angabe bei Vollmann nicht vorkommen (Oberneder).
ssp. *pyramidale* Mill. **Hu**: Jllerauen b. Heimertingen (Weisenbeck).
f. *alpicolum* Gäyer. **Aa**: Jfen (Harz).

- Aconitum variegatum* L. **As**: Weitsee (Weisenbeck).
var. *oenipontanum* Gáyer. **Aa**: Hindelang (Paul).
ssp. *gracile* Gáyer. **Wb**: Tal des Schwarzen Regens von Viechtach bis Teisnach,
Asbachtal b. Gumpenried (Oberneder); b. Wiesenfelden (Otting).
Aconitum paniculatum Lam. **Aa**: Hoher Jfen (Harz), Häbelesgund bei Hindelang (Paul).
Aconitum Vulparia Rchb. **Nk**: Großlangheim (Hanemann).
Anemone vernalis L. **Hu**: neuerdings auf dem Südhang des Kapellenberges bei Ergolds-
bach auf kalkarmem, sandigem Boden mit tertiärem Untergrund (Schwind).
Anemone Pulsatilla L. f. *pallida* Friesen. **Nk**: Bamberg (Harz).
Anemone patens L. **Hu**: zw. Neustadt a. D. und Geibenstetten, westl. der
Straße in einem kleinen Föhrenwäldchen (Wengenmayr mtgt. Reichel). Der
dritte Standort in Bayern.
Anemone narcissiflora L. **Ho**: Heidewiesen zw. Erling und Pähl (W. Troll).
Niedrigster Standort in Bayern und einziger außerhalb des Gebirgs!
Anemone ranunculoides L.
var. *subintegra* Wiesb. **Nk**: Hain b. Bamberg (Harz).
Clematis Vitalba L. **Nk**: Neundorf, südl. Marktbibart, Schwanberg und Kalbberg b.
Jphofen (Hanemann), Gailnau (Schübel mtgtl. Hanemann); **Nkg**: Ober-
schwappach im Steigerwald (Elsner).
Clematis recta L. **Wb**: zw. Deggendorf und Metten (Oberneder).
Myosurus minimus L. **Wb**: Nabburg (Sack); **Nb**: Gössenheim a. W., Adelsberg b.
Wernfeld a. M., Bocklet (Oberneder).
Ranunculus aquatilis L.
var. *succulentus* Koch. **Ho**: Unterbuchen b. Tölz (Weisenbeck).
Ranunculus aconitifolius L.
ssp. *platanifolius* L. **Nk**: Hohenlandsberg im Steigerwald (Heller), Hohe Rain,
Wettringen; **Nkg**: Schloßberg Eggersheim (Hanemann).
Ranunculus Flammula L.
ssp. *reptans* L. **Ho**: Frauenchiemsee (Jentzsch), Herreninsel, Chiemseeufer b.
Rimsting (Weisenbeck).
Ranunculus Lingua L.
var. *hirsutus* Wallr. **Nk**: zw. Bamberg und Strullendorf (Harz).
Ranunculus arvensis L. **Ho**: Rausch b. Herrsching, Bad Wörishofen (Weisenbeck).
Ranunculus sceleratus L. **Ho**: Hadorf b. Starnberg (Oberneder).
Ranunculus auricomus L.
var. *reniformis* Kitt. **Ho**: Machtlfing (Weisenbeck).
Ranunculus cassubicus L. **Hu**: Moorwiesen im Mindeltal bei Harberg und Kirchheim
(Paul).
Ranunculus acer L.
var. *micranthus* Rikli. **Hu**: Scheyern—Ampermoching (Weisenbeck).
Ranunculus montanus Willd.
var. *maior* Koch. **Am**: Rotwand (Harz).
Ranunculus bulbosus L. **Wb**: Viechtach (Oberneder).
Ranunculus sardous Cr. **Pm**: Kaiserslautern (Stoffel).
Thalictrum lucidum L. **Ho**: Moor zwischen Schonstett und Amerang (Paul).
Thalictrum flavum L. **Nk**: bei Erlangen; **Nkg**: Nordheim b. Scheinfeld (Heller).
var. *rufinerve* Laj. et Const. **Hu**: Dachau (Harz).
Thalictrum minus L. **Nkg**: Nordheim b. Scheinfeld (Heller).
Thalictrum galioides Nestl. **Ho**: Hohenschwangau (Weisenbeck); **Nkg**: Nordheim b.
Scheinfeld (Heller).
Adonis vernalis L. **Nkg**: Nordheim b. Scheinfeld (Heller).
Adonis aestivalis L.
var. *citrinus* (Hoffm.). **Nm**: mehrfach so häufig oder häufiger als der Typus
(Oberneder, K. Suessenguth); **R**: auf Muschelkalk mit dem Typus verbreitet
(Oberneder).

- Adonis flammeus* Jacq.
var. *anomalus* (Wallr.). **Nm**: (neu) Muschelkalkplatten b. Rothenburg ob der Tauber (Hanemann).
- Berberis vulgaris* L. **Nm**: Vorbachtal b. Rothenburg ob der Tauber (Hanemann).
- Papaver pyrenaicum* A. Kern.
ssp. *raeticum* Fedde. **As**: Gipfel des Hundstod: eine Pflanze mit orangegelber, eine mit hellgelber Krone, unter *P. pyr. ssp. Sendtneri* Fedde (Ade 1917).
ssp. *Sendtneri* Fedde. **Am**: Riffelscharte, Nordseite (K. Suessenguth).
- Corydalis cava* Schweigg. et K. **Wb**: Rechertsried und Göllhorn b. Viechtach (Kilger), Hinterdietsberg b. Ruhmannsfelden (Oberneder); **R**: Kreuzberg südwestl. des Klosters (Oberneder).
- Corydalis intermedia* Mér. **Hu**: oberhalb Steinkirchen b. Deggendorf, in Menge (Oberneder); **Wb**: Poppenreut bei Waldkirchen. 650 m (Paul).
- Corydalis lutea* Lam. et DC. **Ho**: Mindelheim, Gartenflüchtling (Oberseider).
- Corydalis ochroleuca* Koch. **Nk**: am Röhrensee in Bayreuth, adventiv 1923 (Kaulfuß).
- Fumaria Vaillantii* Lois. **Pn**: westl. Marnheim (Oberneder).
- Fumaria Schleicheri* Soy. **Nk**: Rothenburg, Hindenburg adv. (Rüdel mtglt. Hanemann); **Nkg**: Schauerheim b. Neustadt a. A.; Oberndorf b. Windsheim. Adventiv (Heller).
- Teesdalia nudicaulis* R. Br. **Wb**: Kleinrieht b. Wiesenfelden (Otting).
- Lepidium Draba* L. **Hu**: Bahnhof Gottfrieding, Garching a. d. Jsar (Weisenbeck); Jsmaning (Harz); **Nm** (nicht **Nb**!): Münnerstadt (Oberneder).
- Lepidium perfoliatum* L. **Nb**: Sandgrube b. Lohr (Stadler, mitgeteilt v. Ade).
- Lepidium ruderales* L. **Hu**: Bahnhof Pankofen b. Plattling (Oberneder).
- Lepidium densiflorum* Schrad. **Hu**: auf Schutt, München (K. Harz).
- Lepidium graminifolium* L. **Hu**: auf Schutt, München (K. Harz).
- Thlaspi montanum* L. **Nkg**: Kaubenheim b. Windsheim (Heller).
- Kernera saxatilis* Rchb. var. *genuina* Ducommun. f. *incisa* Rouy et Fouc. **Am**: zwischen Rotwand und Jägerkamp. Sonst ist in **A** hauptsächlich f. *integrata* Rouy u. Fouc. verbreitet (K. Suessenguth).
- Sisymbrium strichissimum* L. **Nk**: Schwebheim b. Schweinfurt, Kapitelwald (Oberneder); **Nm**: Tauberrettersheim bei Bieberehren o. d. Tauber (Hanemann).
- Sisymbrium officinale* Scop.
f. *squarrosus* Wirtgen. **H**: Jsarauen b. München (Harz).
- Sisymbrium austriacum* Jacq. **Hu**: unterhalb Freising adv. (Weisenbeck).
- Sisymbrium orientale* L. **Nb**: Bahnhöfe Partenstein u. Dettingen 1925 (Oberneder).
- Sisymbrium Sinapistrum* Cr. **As**: Berchtesgaden 1921, Königsbachalpe bei Berchtesgaden 1190 m! Verschleppt (Angerer); **Nk**: beim Bahnhof Gunzenhausen (Marzell).
- Isatis tinctoria* L. **Nk**: Kloster Sulz und Dombühl, Rothenburger Bahn (Hanemann).
- Erucastrum Pollichii* Schimp. et Sp. **Ho**: Bahnhof Waging (Ade); **Nk**: Bayreuth, Creußen, Bindlach; jetzt an vielen Stellen (Kaulfuß), Dombühl nach Feuchtwangen und Crailsheim, Bahn bei Großlangheim — Kitzingen (Hanemann).
- Erucastrum obtusangulum* Rchb. **Hu**: Ödplätze: b. Moosburg (K. Harz).
- Brassica nigra* Koch. **Nk**: Ufer des Roten Main, von Bayreuth abwärts (Kaulfuß).
- Rapistrum perenne* Bergeret. **Nj**: Nußhausen (Weisenbeck).
- Roripa prostrata* Sch. et Thell.
var. *stenocarpa* B. et Th., f. *riparia* B. et Th. **Nk**: zwischen Bayreuth und Heinersreuth und am Roten Main (Kaulfuß).
f. *terrestris*. **Nk**: Bayreuth (Kaulfuß).
- Cardamine pratensis* L.
f. *pilosa* Beck. **Ho**: Memmingen (Weisenbeck).
var. *dentata* Neily. **Nk**: Wald bei Grettstadt (Harz).
- Cardamine impatiens* L. **R**: Untergeiersnest auf Buntsandstein (Elsner).

- Cardamine hirsuta* L. **Nb**: am Gotthardsberg b. Amorbach, Gartenunkraut (Schack).
Cardamine trifolia L. **Ho**: Wälder zwischen Stetten am Auerberg und Sulzschneid (Paul), Sulzbrunn b. Kempten (Ruppert).
Cardamine alpina L. **Am**: zwischen Ellmau (bei Mittenwald) und Ferchensee auf Hauptdolomit. Bisher nur von **Aa** und **As** bekannt (K. Suessenguth).
Dentaria bulbifera L. **Ho**: Schliersee—Gindelalm (Harz), Sachsenkam (H. Fischer).
Camelina microcarpa Andr. **Nk**: Auwiese b. Bayreuth (Kaulfuß).
Camelina sativa Cr. **Nk**: Äcker b. Bayreuth (Kaulfuß).
var. *sublinicola* Zing. **Wb**: Göttlhof b. Viechtach (Oberneder).
ssp. *pilosa* Zinger. **Hu**: Kissing, Neufahrn b. Freising; **Nj**: Eichstätt; **Nm**: Karlstadt a. M.—Stetten (Weisenbeck).
ssp. *sativa* Cr. **Ho**: Deisenhofen (Weisenbeck).
Camelina Alyssum Thell. **Hu**: Göggingen, an Straßenböschungen; **Wb**: Winklarn b. Viechtach, in Runkelrübenäckern (Oberneder).
Draba tomentosa Wahlbg. **Am**: Kuchelberg und Kreuzspitze b. Linderhof (K. Harz).
Erophila verna E. Meyer.
ssp. *praecox* DC. **Nm**: Münnerstadt, Maintal unterhalb Würzburg (Oberneder).
ssp. *majuscula* Jordan. **Nk**: um Bayreuth (Kaulfuß).
Arabidopsis Thaliana Heyn.
f. *multicaulis* Zimm. et Thell. und f. *simplex* Zimm. **Nj**: Kelheim (Wengenmayr).
Turritis glabra L. **Wo**: Kleinschwand (Lutz).
Arabis pauciflora Gcke. **Nk**: Schwanberg im Steigerwald (Heller); **Nm**: Eussenheim; Münnerstadter Wald (Oberneder); **Pn**: Lippertspfad b. Ebernburg (Ade).
Arabis alpina L. f. *nana* Baumg. **Am**: Große Arnspitze bei Mittenwald (Harz).
Arabis auriculata Lam. **Nj**: Donau- und Altmühltal, Hänge: es liegt hier nach Wengenmayr nicht *A. hirsuta* var. *decipiens* vor (vgl. Oberneder, Mitteil. Bayr. Bot. Ges. Bd. IV Nr. 2). Standort **Nm**: Höllengrund b. Schweinfurt nach Oberneder zu streichen.
Arabis hirsuta Scop.
ssp. *nemorensis* Wolf. **Ho**: Moor am Korbsee b. Ob. (Harz); **Hu**: Poing-Grub (Weisenbeck); **Nkg**: Oberntief b. Windsheim (Heller).
var. *glaberrima* Wahlbg. **Hu**: Moor b. Maßenhausen (Harz).
Arabis coerulea All. **As**: Schneibsteingipfel, Baumgartl südöstl. des Funtensees (Oberneder).
Arabis arenosa Scop. **Am**: Glashütte b. Schliersee, vereinzelt (K. Suessenguth), Uterernberg (Oberneder); **Ho**: Maisach (Harz); **Hu**: Gottfrieding (Weisenbeck); **Hbu**: Enzisweiler, advent; Bahndamm b. Holben; **Wb**: Teisnach-Viechtach, sehr häufig; **Nk**: westl. Gochsheim 1926 (Oberneder); **Pm**: Am großen Boll (Stoffel).
Arabis Halleri L. **Wb**: abseits vom Regental: Altneußberg b. Viechtach, Prünst b. Ruhmannsfelden, advent. (Oberneder).
Erysimum cheiranthoides L. **As**: Berchtesgaden, wohl verschleppt (Angerer).
Erysimum hieracifolium L. **Nj**: Maria-Ort b. Regensburg (Oberneder).
Erysimum erysimoides Fritsch. Fehlt nach Oberneder entgegen der Angabe b. Vollmann im Regensburger Jura (dort *E. crepidifolium* Rchb.).
Erysimum repandum L. **Hu**: Jsarauen b. Bogenhausen.
Alyssum saxatile L. **Nj**¹: Weltenburg (Wengenmayr mtgt. Reichel).
Alyssum montanum L.
var. *arenarium* (Gmel.). **Nk**: südl. Sennfeld b. Schweinfurt; **Nm**: Jlberg b. Gamburg (Oberneder).
Alyssum alyssoides L. **Ho**: Herrsching (Weisenbeck).
Berteroa incana DC. **Hu**: Obermenzing b. München (Oberseider). **Nb**: Wernfeld gegen Gössenheim (Oberneder).
Hesperis matronalis L. **Nk**: Steinachtal b. Leineck, sehr häufig (Kaulfuß).

- Bunias orientalis* L. **Nk**: Gunzenhausen, adventiv (Marzell), Bergrheinfeld, Grafenrheinfeld (Oberneder); **Nkg**: Schauerheim b. Neustadt a. Aisch 1922, Rüdissbronn b. Windsheim 1922 (Heller), Hartershofen (Hanemann); **Nm**: an der Eisenbahn Waigolshausen-Mühlhausen a. W., Münnerstadt (Oberneder), Gutsberg b. Karlstadt a. M. (Weisenbeck), Waldmühle-Bettwar (Hanemann); Vorbachthal b. Rothenburg o. d. Tauber und Walkmühle (**Nm** neu) (Hanemann); **Pv**: Asselheim (Harz).
- Bunias Erucago* L. **Ho**: Riederling b. Rosenheim (Paul); **Nk** adventiv in Kleefeldern bei Bayreuth (Kaulfuß).
- Reseda luteola* L. **Nm**: Eussenheim a. d. Wern, Münnerstadt (Oberneder), Gickelheimertal, Langensteinach, Bettenfeld (Hanemann).
- Drosera rotundifolia* L. **Nk**: fehlt der Frankenhöhe (Hanemann).
- Sedum purpureum* Schult.
ssp. Fabaria Koch. **Pn**: Lippertspfad b. Ebernbürg (Ade).
- Sedum spurium* M. B. **Wb**: Bayrisch-Häusl b. Eisenstein, verwildert (Oberneder); **Nk**: Neustadt a. Aisch, Stadtmauer (Hanemann); **R**: Nordheim (Oberneder).
- Sedum oppositifolium* Sims. **Wf**: auf Diabas, Ruine Neuwallenrothe b. Berneck (Kaulfuß).
- Sedum villosum* L. **Wb**: b. Wiesenfelden: Hagenhoferweiher b. Hauptenberg (Otting); **R**: Oberer Eisgraben, Holzberghof gegen Heidelberg (Oberneder).
- Sedum reflexum* L. **Wb**: Tännengraben b. Wiesenfelden (Otting); **Nb**: Gotthardsberg b. Amorbach (Schack), Kreuzwertheim-Hasloch (Vill).
var. rupestre Prantl. **Nm**: Tränktal b. Münnerstadt (Oberneder).
- Saxifraga tridactylites* L. **Ho**: Harlaching (Harz); **Nkg**: auf Gipsfelsen bei Windsheim und Nordheim (Heller).
- Saxifraga granulata* L. **Wb**: an der Bahn von Bogen bis Steinburg sehr verbreitet, ebenso um Viechtach (Oberneder), Wiesenfelden (Otting).
- Saxifraga aphylla* Sternb.
f. Breyniana G. Beck. **Aa**: Hochvogel (Harz).
- Saxifraga mutata* L. **Aa**: Weißachtobel b. Oberstauen (Sündermann).
- S. aizoides* × *mutata* (= *S. Hausmanni* Kern.). **Aa**: Weißachtobel b. Oberstauen (Sündermann); **Ho**: Wolfratshausen (Paul).
- Saxifraga aspera* L. **Aa**: am Märzle, Südhang, Fleckenmergel, 2300 m (Ade).
- Saxifraga Burseriana* L. Die Angabe Laubenstein in Ber. Bayer. Bot. Ges. XVII 1922 ist zu streichen.
- Saxifraga caesia* L.
var. glandulosissima Engler. **As**: Funtenseegebiet; **Ho**: Lechauen b. Rieden (K. Harz).
- Saxifraga caesia* L. × *mutata* L. (= *S. Forsteri* Stein). **Ho**: Wolfratshausen (Paul).
- Chrysosplenium oppositifolium* L. **R**: Untergeiersnest (Elsner), nördl. Bischofsheim (Oberneder).
- Ribes alpinum* L. **Am**: mehrfach bei Oberammergau, Graswangtal b. Rahm (Paul).
- Spiraea salicifolia* L. *verw.* **Wo**: Kleinschwand (Lutz); **Nk**: Gailnau Schloßberg (Hanemann).
- Physocarpus opulifolia* Maxim. **Wb**: Haslach b. Deggendorf (Oberneder).
- Rosa arvensis* Hüds. **Aa**: auf dem Weg zum Spiesser noch bei 1300 m (Paul).
- Rosa pomifera* Herrm.
var. recondita Chr. **Nj**¹: Happurg b. Hersbruck; **Nk**: Katzwang b. Schwabach (Heller).
- Rosa tomentosa* Sm.
var. subvillosa Chr. **Nm**: Obermühle b. Bettenfeld (Hanemann).
- Rosa tomentella* Lem. **Aa**: Hindelang mehrfach (Paul).
var. saeptoides R. Kell. **Nk**: Neustadt a. Aisch (Hanemann).
var. bohemica H. Br. **Nk**: südl. Neustadt a. Aisch (determ. Ade, mitgeteilt Hanemann).
var. tirolensis Kerner. **Ho**: Hohenlinden (Harz).

- Rosa rubiginosa* L.
var. *jenensis* M. Schulze. **Nk**: Birkenberg, Neustadt a. Aisch (Hanemann).
var. *umbellata* Chr. f. *echinocarpa* Borb. **Nk**: Ezelheim (Hanemann).
f. *echinocarpa* Ripart. **Ho**: Herrsching.
f. *liostyla* Christ. **Pv**: Madenburg.
- Rosa agrestis* Savi. **Aa**: Kohlersbergalpe im Retterschwang 1100 m (Paul). **Nm**: Vorbach, Aufstetten, Röttingen (Hanemann).
var. *vinodora* Chr. **Nk**: Strahlbach b. Neustadt a. d. Aisch (Hanemann).
- Rosa canina* L.
var. *hispiduloides* Schw. **Nk**: Neustadt a. Aisch, Altheim (Hanemann).
var. *Lutetiana* Bak. **Ho**: Nannhofen (Harz); **Nk**: Neustadt a. Aisch (det. Ade, mitgeteilt von Hanemann); **Pn**: Donnersberg (Harz).
var. *Touranginiana* H. Br. **Nk**: Neustadt a. A. (det. Ade, mtget. Hanemann).
var. *condensata* R. Kell. **Nk**: desgl.
var. *frondosa* H. Br. f. *acuminata* H. Br. **Nk**: desgl.
var. *recognita* H. Br. **Nk**: desgl.
var. *laxifolia* Borb. **Nk**: desgl.
var. *biserrata* Bak. **Nk**: Neustadt a. Aisch (wie vorige).
var. *Schottiana* Ser. f. *vix hispida* Schwertsch. **Nk**: südl. Neustadt a. A. (wie vorige).
f. *hispidula* Ripart. **Wb**: Tegernheim (Harz).
f. *transitoria* R. Keller. **Am**: Walchensee; **Pm**: Annweiler, Maincul b. Schönau (Harz).
var. *silvularum* Borb. **Nk**: Neustadt a. A. (det. Ade, mtget. Hanemann).
- Rosa dumetorum* Thull.
var. *platyphylloides* H. Br. **Nk**: desgl.
var. *obscura* Borb. **Nk**: südl. Neustadt a. Aisch (desgl.).
var. *urbica* Chr. f. *semiglabra* Borb. **Nk**: Neustadt a. Aisch (det. Ade, mitgeteilt Hanemann).
var. *Forsteri* H. Br. **Nk**: wie vorige.
var. *platyphylla* Chr. f. *sphaeroidea* Schwetschl. **Nk**: wie vorige.
var. *lanceolata* H. Br. **Nk**: desgl.
var. *Thuillieri* Christ. **Pm**: Pirmasens, Winzeln, Rodalben, Biebermühle, Simten.
var. *caesia* R. Kell. **Am**: Bayrischzell (Harz).
- Rosa glauca* Vill.
var. *pilosula* Chr. **Wb**: Naabufer bei Schwandorf (Harz). **Nk**: Neustadt a. Aisch (det. Ade, mitgeteilt Hanemann).
var. *Killermanni* Schw. f. *norimbergensis* H. Br. **Nk**: Neustadt a. Aisch (desgl.).
var. *hirsutifolia* Schw. **Nk**: wie vorige.
var. *concomitans* Schw. **Nk**: wie vorige.
s s p. s u b c a n i n a H a y.
var. *diodus* R. Kell. **Nk**: Neustadt a. Aisch (Ade-Hanemann).
var. *Wartmanni* R. Kell. **Nk**: wie vorige.
var. *ungulata* Schmetz. **Nk**: südl. Neustadt a. A. (wie vorige).
var. *glandulifera* R. Kell. **Nk**: wie vorige.
var. *denticulata* R. Kell. **Nk**: wie vorige.
var. *myriodonta* Christ. **Wf**: Steben (Harz).
var. *complicata* Chr. **Nk**: Deichsendorf (Hanemann).
var. *haberiana* Chr. **Nk**: Rother Berg am Hohenlandsberg (det. Schmetz, mtgt. Hanemann).
- Rosa glauca* Vill. var. *complicata* Chr. × *R. Jundzillii* Bess. **Nk**: Birkenberg b. Neustadt a. Aisch (determ. Ade, mitgeteilt Hanemann).

- Rosa coriifolia* Fr.
var. *lucida* Bräucker. **Nk**: Diespeck b. Neustadt a. Aisch (determ. Ade, mitgeteilt Hanemann).
var. *Friesii* R. Kell. **Nk**: Neustadt a. Aisch (determ. Ade, mitgeteilt Hanemann).
var. *Progelii* H. Br. **Nk**: wie vorige.
var. *subbiserrata* Borb. **Nk**: Neustadt a. Aisch (Hanemann).
- Rosa pimpinellifolia* L.
var. *Ripartii* R. Keller. **Pn**: Donnersberg (Harz).
- Rosa cinnamomea* L.
var. *glabrifolia* C. M. Meyer f. *subglabra* A. Schwarz. **Hu**: Sempt (Harz).
- Rosa pendulina* L. f. *scabriuscula* R. Keller. **Am**: Simetsberg (Harz).
- Alchemilla alpina* L.
var. *transiens* Buser. **Am**: Rotwand (Harz).
ssp. *Hoppeana* Rchb. var. *scintillans* R. Kell. **Am**: Wendelstein. Simetsberg, Krottenkopf, Brunnkopf (Harz); **Ho**: Hechendorf (Weisenbeck).
ssp. *Hoppeana* Rchb. var. *alpigena* Asch. et Gr. **Am**: Brunnkopf, Krottenkopf, Benediktenwand (Harz).
- Alchemilla glaberrima* Schmidt. **Am**: Schachen (Weisenbeck).
- Alchemilla hybrida* Mill. ssp. *pubescens* Gams. **Am**: Schachen, Frauenalpl (Weisenbeck).
ssp. *montana* Willd. var. *glaucescens* Asch. et Gr. **Am**: Simetsberg; **As**: Laubenstein b. Aschau; **Ho**: Lechauen b. Landsberg (Harz). Vollm. gibt an: **Nk**: Rothenburg und Vorbach: muß heißen **Nm**; **Nk**: Reinhardsberg, Schloßberg, Gail nau (Hanemann).
var. *plicata* Buser. **Wb**: Rusel (Harz).
- Alchemilla vulgaris* L.
var. *subcrenata* Buser. **Hu**: Neufahrn a. Jsar.
var. *pastoralis* Buser. **Aa**: Aggenstein; **Ho**: Kloster Schäftlarn.
ssp. *alpestris* Schmidt, var. *obtusata* Schnz. et Kell. **Aa**: Falkenstein b. Pfronten.
ssp. *coriacea* Buser. **Am**: Rotwand, Krottenkopf b. Eschenlohe; **Ho**: Münzinger Filz b. Wolfratshausen.
var. *demissa* Bus. **Aa**: Fürschießer.
f. *typica*. **Aa**: Aggenstein (alle nach Harz).
- Agrimonia Eupatoria* L. **Wb**: Ayrhof b. Viechtach (Oberneder).
- Agrimonia odorata* Mill. **Ho**: Kolbermoor (Weisenbeck); **Wo**: Döllnitz (Lutz); **Nk**: Poppenwind b. Höchstadt a. Aisch (Hanemann) zwischen Erlangen und Großdachsendorf (Harz).
- Sanguisorba minor* Scop. **Wb**: Winzerer Schloßberg b. Deggendorf (Oberneder).
- Filipendula hexapetala* Gib. **Nk**: Zell zum Großen Knetzberg (Harz).
- Rubus idaeus* L.
var. *obtusifolius* Willd. **Nk**: Großreuth b. Nürnberg (Heller).
var. *laciniatus* Ade. **Nk**: Weinzierlein b. Cadolzburg (Heller).
monstr. *phyllanthus* Lange. **Nk**: Straße Lichtenstein-Buch, Bez.-A. Ebern. Leg. Hennig, det. K. Suessenguth.
- Rubus bifrons* Vest. **Nk**: Gail nau, Grüb, Hornau (Hanemann).
- Rubus thyrsoideus* Wimm.
ssp. *phyllostachys* P. J. M. **Nj**: Nußhausen (Leg. Weisenbeck, det. Ade).
- Rubus tomentosus* Borkh. **Nj**: Weltenburg (leg. Weisenbeck, det. Ade).
ssp. *Lloydianus* Genev. **Nk**: Obernesselbach b. Neustadt a. Aisch (Heller), Speierhof, Laubersberg, Kirnberg (det. Ade, Hanemann).
f. *setosiglandulosus* Wirtgen. **Nj**: Riedenbus; **Nk**: Zeil (Harz).
- Rubus melanoxylon* P. J. Müll. u. Wirtg. **Nk**: neu! Ober-Gail nau (Hanemann, det. Ade).
- Rubus rudis* Wh. u. N. **Nk**: Hornau, Laubersberg, Kirnberg, Grüb, Gastenfelden, Taubenmühle, Staatswald zwischen Stäbach und Münchsteinach, Amfelden (Hanemann).

Rubus hebecarpus P. J. Müll.

ssp. bavaricus F. **Am**: Tegernsee-Neureuth (leg. Weisenbeck, det. Ade).

Rubus Koehleri Wh. **Nk**: Faulenberg (Hanemann).

Zu S. 438:

R. caesius L. \times *tomentosus* Borkh. = *R. fasciculatus* P. J. Müll. **Nk**: Neustadt a. d. Aisch (determ. Ade, mitgeteilt Hanemann).

Anmerkung: die Rubussippen sind entweder als Bastarde zu bezeichnen oder als „Zwischenarten“. Einzelne als Subspezies von Bastarden anzugeben, wie dies des öfteren aus praktischen Gründen geschieht, ist vom systemat. und vom vererbungswissenschaftlichen Standpunkte aus nicht zulässig.

Fragaria vesca L. \times *moschata* Duch. **Hu**: Nymphenburg; **Nk**: Kreuzberg bei Bamberg (det. Gerstlauer mgtlt. Harz).

Fragaria viridis Duch. **Nm**: auf Wellenkalk b. Münnerstadt, Höllengründ b. Schweinfurt (Oberneder).

Fr. vesca L. \times *viridis* Duch. **Ho**: München, Fasangarten-Deisenhofen (Weisenbeck).

Sibbaldia procumbens L. **Aa**: Jfenplateau verbreitet (Schwind).

Potentilla sterilis Gcke. **Aa**: Hindelang (Paul); **As**: Hohenaschau (Poeverlein); **Nj**: Rühlingstetten im Ries (Hanemann); **Nk**: Wildenholz, Wettringen (Rüdel mgtlt. Hanemann); **Nb**: Gotthardsberg b. Amorbach (Schack), zwischen Triefenstein und Altfeld bei Marktheidenfeld (Oberneder).

Potentilla micrantha Ram. **Am**: Abstieg von der Rotwand gegen Geitau (Weisenbeck).

Potentilla rupestris L. **Hu**: zwischen Siegensdorf und Haun bei Ergoldsbach auf sandigem Boden, 430 m (Schwind); **Nk**: Wolfsau, Moosbach b. Windsheim (Vill).

Potentilla argentea L. **Hu**: Bahndamm b. Walpertshofen (Dachau) (Harz).

var. grandiceps Rouy et Cam. **Hu**: Nymphenburg, Bahndamm (Harz).

Potentilla canescens Bess. **Ho/Hu**: Pasing nach Lochhausen (Gerstlauer); **Hu**: Moosach (Harz).

Potentilla argentea L. \times *canescens* Bess. **Hu**: Ottmaring (Weisenbeck).

Potentilla Wiemanniana Günth. u. Schumm.

ssp. thyrsiflora Zimm. **Nk**: zwischen Guzberg und Oberasbach b. Nürnberg, Schweinau b. Nürnberg (Heller), Riedholz b. Grettstadt (Oberneder).

Potentilla recta L. **Nk**: Mauer in Jphofen (Loew), Bayreuth, Auwiese (Kaulfuß).

Potentilla parviflora Gaud. **Nkg**: Dornheim b. Scheinfeld (Heller).

Potentilla supina L. **Ho**: Berg am Laim, Eggelburger See b. Ebersberg, bei Ampfing in *var. egibbosa* Th. Wolf nebst *f. ternata* Peterm. u. *f. elatior* Lehm. und *var. paradoxa* Th. Wolf nebst *f. elatior* Th. Wolf (Harz); **Hu**: Eching, Garching (Weisenbeck); **Nk**: Marktbibart (Hanemann).

Potentilla norvegica L. **Hu**: Zengermoos (K. Harz), Kirchheim (Paul); **Wb**: am Bahnhof Gumpenried 1924 (Oberneder).

Potentilla dubia Zimm. **Aa**: Häbelesgrund, 1600 m (Paul); **Am**: Heimgarten gegen Ohlstadt (Weisenbeck), Miesing, Simetsberg b. Kochel (K. Harz), Rotwand (Weisenbeck).

Potentilla alpestris Hall. *f.* **As**: Funtenseetauern, 2440 m (Oberneder).

Potent. rubens Zimm. \times *verna* L. *em. Koch.* **Hu**: Nymphenburg (K. Harz).

Potentilla verna L. *em. Koch.* **Aa**: Oytal bei Oberstdorf, Hindelang (Paul).

f. pilosior Th. Wolf. **Nk**: neu! Erlabronn b. Rottenberg (Hanemann).

var. incisa Tausch. **Ho**: Herrsching; **Hu**: Scheyern (leg. Weisenbeck, det. Gerstlauer).

var. pilosa Döll. **Ho**: Oberalting; **Hu**: Jsarauen b. München; **Pm**: Pirmasens (Harz).

var. Neumanniana Asch. et Gr. **Nk**: neu! Kirnberg (Hanemann).

Potentilla puberula Krasan. **Ho**: Jsarauen b. München (leg. K. Harz, det. Gerstlauer);

Ho: Weßling; **Hu**: Attaching-Hallbergmoos (Harz), Mangfallauen Thalham-Miesbach, München-Fasangarten (Weisenbeck).

var. typica Th. W.. **Hu**: Nymphenburg-Fürstenried.

var. virescens Th. W. **Ho**: Herrsching; **Hu**: Lochhausen, Jsmaning; **Nj**: Tachelstein b. Riedenburg (leg. Weisenbeck, det. Gerstlauer).

- Potentilla arenaria* Borkh. **Nkg**: Nordheim b. Scheinfeld (Heller).
Potentilla procumbens Sibth. × *reptans* L. **Nk**: Eibach b. Nürnberg (teste Th. Wolf, mitgeteilt Heller).
Geum rivale L. × *G. urbanum* L. (und zwar *G. intermedium* Ehrh.). **Ho**: Gmund bei Tegernsee (Weisenbeck); **Hu**: Mitterndorf b. Dachau (Paul).
Geum reptans L. **Aa**: Nordwände des Rappenseekopfs (Ade).
Cotoneaster integerrimus Med.
var. *borealis* Dipp. **Nb**: Wernfeld a. Main (Oberneder). Die Angaben „Bad Oberdorf, Memmingen, Hechenberg (b. Tölz), Grünwald“ sind bei Vollmann zu streichen. Es liegt hier *C. toment.* vor (H. Fischer).
Cotoneaster tomentosus Lindl. **As**: oberhalb des Funtensees 1650 m (Ade). Nach H. Fischer im ganzen Gebiet von **Aa** bis **As** an Hängen mit Südexposition auf Kalk- und Dolomitunterlage bis 1300 m um Bad Oberdorf (**Aa**), an vielen Stellen; **Am** bei Linderhof, Fall bis Lenggries; **Ho**: am ganzen Ostrand des Ammersees (Renz).
Sorbus Chamaemespilus Cr. Nach G. Weisenbeck ist die Varietät *discolor* Hegetschw. = *S. Chamaemespilus* Cr. × *S. Aria* Cr.
Sorbus Aria (L.) Cr. **Nm**: Münnerstadt (Oberneder); **Nb**: 1 Stock Altenbuch, Spessart (H. Kitzler).
S. Aria Cr. × *aucuparia* L. **Ho**: Harlaching (Weisenbeck), Großhesselohe-Grünwald (Harz).
Sorbus torminalis Cr. **Nm**: Münnerstadt, Gössenheim; **Nb**: Wernfeld (Oberneder).
Sorbus Aria Cr. × *Chamaemespilus* Cr. **Am**: Kampen, Schachen b. Garmisch (Weisenbeck).
Sorbus domestica L.
f. *maliformis* F. Zimm. **Nkg**: Baum von 1,40 m Umfang auf einem Acker in der Nähe des Hohenlandsbergs (Hanemann).
Cydonia oblonga Mill. (= *vulgaris* Pers.). **Nk**: Südseite d. Schwanbergs (Hanemann); **Nm**: Münnerstadt, Anpflanzungsrelikt (Oberneder).
Prunus Mahaleb L. **Ho**: Großhesselohe, spontan? (Weisenbeck).
Lupinus polyphyllus Lind. **Ho**: Wald Hohenlinden-Haag (Harz); **Nj**: Essing im Altmühltal, früher angepflanzt (Wengenmayr); **Nk**: um Oberschwappach im Steigerwald, angesät und eingebürgert (Elsner). Eingebürgert in den Forsten um Bayreuth (Kaulfuß), Stübach-Münchsteinach angesät (Hanemann); **Nb**: bei Partenstein verwildert (Oberneder).
Sarothamnus scoparius Wimm. **Ho**: Grasleiten b. Weilheim, für das Wild angepflanzt (M. Schinnerl).
Cytisus nigricans L. **Ho**: Moosach b. Grafing (Marzell), Seefeld-Herrsching (Weisenbeck); **Wb**: Pfahl, um Viechtach (Oberneder).
Cytisus capitatus Scop. **Nj**: Mehrfach um Riedenburg (Paul), Eining (Weisenbeck).
Cytisus ratisbonensis Schöff. **Ho**: Unnering b. Seefeld (Oberneder), Weßling (Paul).
Ononis spinosa L. f. *angustifolia* Wallr. **Nk**: Medbacher Mühle im Aischtal (Harz).
Ononis repens L. **Wo**: Bernhof (Lutz).
Trigonella caerulea Ser. **Ho**: östl. Benediktbeuern (K. Suessenguth).
Medicago falcata × *sativa* (= *M. varia* Mart. = *M. media* Pers.). **Nk**: Endseerberg, Steinsfeld (sat. näher), Erlenbronn, Pleikartshof, Gailnau, Wettringen, Schillingsfürst (Hanemann); **Nk**: um Bayreuth auf Keuper und Muschelkalk (Kaulfuß).
Medicago minima Grufb.
var. *pubescens* Webb. **Hu**: Eugenbach b. Landshut (Harz).
Trifolium spadicum L. **Nk**: um Bayreuth, auf Keuper (Kaulfuß).
Trifolium rubens L. **Ho**: südöstl. Herrsching (Weisenbeck); **Nm**: Eussenheim a. Wern (Oberneder).
Trifolium alpestre L. **Nm**: verbreitet; **Nb**: Partenstein gegen Lohr (Oberneder).
Trifolium incarnatum L.
var. *elatius* Gib. et Belli. **Nk**: um Bayreuth auf Keuper und Lias (Kaulfuß).

- Trifolium striatum* L. **Nk**: Viereth bei Bamberg (Paul); **Pn**: am Remigiusberg b. Kusel (Ade).
- Trifolium fragiferum* L. **Nj**: Kelheim (Wengenmayr); **Nk**: Bettwar (Hanemann).
- Trifolium Thalii* Vill. **As**: Priesbergalpe 1450 m, zwischen Kammerl und Mooswand, 1700 m und Funtensee, 1630 m (Paul und v. Schoenau).
- Trifolium hybridum* L.
ssp. elegans Savi. **H**: Jsarauen b. München (Harz); **Nk**: Karrach, Hornausee, Habelsee, Schweinsdorf, Schillingsfürst. Mittg. III S. 531 Leuzenbronn muß statt **Nm Nk** heißen. **Nm**: Bettwar (Hanemann).
- Anthyllis Vulneraria* L. **Wb**: an der Eisenbahn zwischen Gotteszell und Ruhmannsfelden (Oberneder).
var. gracilis Rouy. **Nm**: Rohrbach b. Karlstadt (Harz).
- Lotus corniculatus* L.
f. hirsutus Koch. **Nk**: Burgstall (Hanemann).
ssp. tenuifolius Rchb. **Nkg**: Alsleben Bez. Königshofen (Ade).
- Lotus uliginosus* Schk. **Ho**: Oberrieden b. Mindelheim (Wengenmayr mtgt. Reichel);
Nb: westl. Heigenbrücken, Münnerstadt (Oberneder).
- Colutea arborescens* L. **Nk**: Bahnhof Jphofen (Oberneder).
- Astragalus glycyphyllos* L.
var. rotundifolius Beck. **Hu**: Jsartal b. München;
var. longidentatus Beck. **Hu**: Allach (Harz).
- Astragalus Cicer* L. **Hu**: in der Gegend von Plattling; **Nm** und **Nb**: Münnerstadt;
R: zwischen Nordheim und Ostheim, zwischen Hausen und Eisgraben (Oberneder).
- Astragalus frigidus* Bunge. **Aa**: Jmberger Horn schon bei 1600 m (Paul).
- Astragalus danicus* Retz. **Nkg**: Nordheim b. Scheinfeld (Heller).
- Astragalus Onobrychis* L. **Hu**: bei Plattling nicht zu finden, vielleicht für Bayern als verschwunden zu streichen (Oberneder).
- Coronilla coronata* L. **Nm**: Homburg b. Gössenheim, Gambach, Thüngersheim (Oberneder), Kalbenstein bei Karlstadt a. M. (Weisenbeck).
- Coronilla varia* L. **Nk**: zerstreut, fehlt Frankenhöhe, dort nur adventiv: z. B. Schillingsfürst (Hanemann).
- Hippocrepis comosa* L. **Nk**: Wolfsau, Laubersberg (Hanemann).
- Hedysarum obscurum* L.
var. gymnocarpum Beck. **As**: Schneibstein, Watzmann;
var. trichocarpum Beck. **Am**: Wendelstein, Rotwand (Harz).
- Onobrychis sativa* Lam.
var. procumbens Beck. **Nk**: Erlenbach Ufr. (Harz).
- Vicia dumetorum* L. **Wb**: Gottsdorf-Jochenstein a. d. Donau (Oberneder); **Nk**: Saas b. Bayreuth und Mistelbach, Keuper (Kaulfuß).
- Vicia pisiformis* L. **Nk**: Frankenhöhe westl. Burgbernheim bis Gailnau, 12 Standorte (Hanemann).
- Vicia silvatica* L. **R**: Steinernes Haus gegen Ginolfs (Oberneder).
- Vicia hirsuta* S. F. Gray *var. fissa* G. Fröhl. **Ho**: Nußdorf b. Seeshaupt in Getreidefeldern (K. Suessenguth), Harlaching (Harz).
- Vicia varia* Host. **Ho**: Breitbrunn b. Rimsting (Harz); **Hu**: Plattling (Weisenbeck);
Nk: Alitzheim, Lonnerstadt, Endsee, Karrach, Schönbrunn, Dombühl, Gailnau, Schillingsfürst, Steinach, Mkt. Einersheim, Neusitz, Unter-Breitenau (Hanemann); **Nb**: Wernfeld, Heigenbrücken (Oberneder).
- Vicia cassubica* L. **Nm**: wohl fehlend, die Angaben b. Vollmann gehören zu **Nk** (Oberneder).
var. villosa Tsch. **Nk**: b. Nürnberg, Bamberg;
var. pubescens Cel. **Nk**: Altenburg b. Bamberg (Harz).

- Vicia tenuifolia* Roth. **Nk**: Steinach, Burgbernheim adv. (Hanemann).
var. latifolia Lange. **Hu**: Enzelshausen b. Wolnzach (Oberneder); **Nk**: Grettstadt (Harz).
- Vicia lathyroides* L. **Nb**: Wernfeld (Oberneder).
- Vicia pannonica* Cr. **Ho**: Gauting (Oberseider).
var. striata Griseb. **Ho**: Bad Wörishofen (Oberseider); **Nj**: Kelheim (Wengenmayr);
Nm: Münnertstadt (*f. typica* fehlt): Oberneder, Ochsenfurt (Hanemann);
Nk: Roßtal b. Cadolzburg (Heller).
- Vicia narbonensis* L. **Hu**: Jsardamm gegenüber Jsmaning 1920 (Oberneder).
- Vicia lutea* L. **Nk**: Schloßberg Heideck (Hanemann).
- Vicia grandiflora* Scop. **Nk**: Bahn bei Schloß Langheim, 1923—1925 (Hanemann).
- Vicia peregrina* L. **Hu**: München, adventiv (Weisenbeck).
- Lathyrus Nissolia* L. **Nj**: auf Lias am Sophienberg b. Bayreuth (Kaulfuß); **Nk**: Markt-bibart (Heller).
- Lathyrus pratensis* L.
var. velutinus DC. **Nk**: Nürnberg (Harz).
var. glaberrimus Schur. **Hu**: Ampermoching (Harz).
- Lathyrus hirsutus* L. **Nm**: Ochsenfurt adv. (Hanemann).
- Lathyrus sativus* L. **Nk**: kultiv. und verwildert auf Muschelkalk, Oschenberg b. Bayreuth (Kaulfuß); **Nkg**: kultiv. Obernesselbach (Heller).
- Lathyrus silvester* L. **Ho**: Langenkögel im Murnauer Moor, Mindelheim (Oberseider), Herreninsel im Chiemsee, Aubing (Weisenbeck); **Wb**: bei Wiesenfelden (Otting);
Nm: Münnertstadt (Oberneder).
- Lathyrus paluster* L. *var. linearifolius* Ler. **Ho**: Ramsachauen b. Hechendorf; **Hu**: Jsarauen b. Jsmaning (Harz).
- Lathyrus montanus* Bernh. **Wb**: Ludwigsthal (Oberneder); **R**: Untergeiersnest, auf Buntsandstein (Elsner).
- Lathyrus vernus* Bernh. **Wb**: Schönau b. Viechtach (Oberneder).
- Lathyrus niger* Bernh. **Nm**: Eußenheim (Oberneder).
- Geranium Robertianum* L.
var. dasycarpum Beck. **Hu**: Biederstein b. München (Harz).
f. laciniatum. **Nj**: Neu-Essing; **Nm**: Mühlbach b. Karlstadt a. M. (Weisenbeck).
- Geranium phaeum* L. **Ho**: Leutstetten (K. Suessenguth, Harz); **Wf**: Sparneck, Friedhof (Löw); **R**: Mellrichstadt, Anlage (Ade).
- Geranium macrorrhizum* L. **Nb**: Mauer in Rieneck (Ade).
- Geranium silvaticum* L. **Wb**: zwischen Viechtach und Gstadt (Oberneder).
f. angustisectum Beck. **Am**: Rotwand, Wendelstein (K. Harz).
var. eglanululosum Cel. **Ho**: Angerlohe b. Allach (K. Harz).
var. parviflorum Knaf. **Am**: Söllbachtal b. Abwinkel, Wendelstein (Weisenbeck).
- Geranium pratense* L. **Ho**: Bad Wörishofen, Heimenegg b. Mindelheim (Oberseider).
- Geranium pyrenaicum* L. **Hu**: Radldorf, Eggmühle, Donaustauf (Weisenbeck), Jngolstadt (Angerer), Schwarzwöhr b. Plattling (Oberneder); **Nk**: Gunzenhausen (Marzell), um Bayreuth, Creußen (Kaulfuß), Roßtal b. Cadolzburg (Heller).
var. subvillosum Schur. u. *mutilum* Beck. **Nk**: Bamberg-Stegaurach (Harz).
- Geranium rotundifolium* L. **Nk**: Oberthiergarten b. Bayreuth (Kaulfuß); **Nb**: Sommer- und Gotthardsberg b. Amorbach (Schack), Mauern b. Schneeberg und Kirchlzell b. Amorbach (Ade).
- Geranium pusillum* L.
f. rigidum Schur. **Nk(?)**: Kulmbach (Harz).
- Erodium moschatum* L'Hérit. **Pm**: Kaiserslautern, adventiv. Leg. E. Müller, Heimat: Mittelmeergebiet (det. K. Suessenguth).
- Erodium botrys* Bertol. **Pm**: wie oben. Bisher nicht in Bayern (det. K. Suessenguth).
- Oxalis stricta* L. **Nb**: Amorbach (Schack).
- Oxalis corniculata* L.
f. atropurpurea A. Schwarz **Wb**: Tegernheim (Weisenbeck).

- Linum catharticum* L.
var. *densum* Vollm. **Am**: Wendelstein (Harz).
var. *leve Rohlena*. Untersteinach bei Stadtsteinach Ofr. (Harz).
var. *subalpinum Hausskn.* **Ho**: Osterseen, Pilsensee (Harz).
Linum perenne L. **Nj**: Abhänge an der Altmühl zwischen Eichstätt und Wintershof (Ade); **Nk**: Königsberg i. Fr. (Harz).
Linum austriacum L. **Nm**: Schindberg b. Münnerstadt (Oberneder).
Linum tenuifolium L. **Nj**: Dieterzhofener Berg bei Riedenburg (Paul).
Linum viscosum L.
f. *silvestre Scop.* **Ho**: Lechauen b. St. Stefan und Füssen, Jsartal, Tölz-Lenggries (Harz).
Dictamnus alba L. **Nj**: Vogelberg bei Etterzhausen, 430 m (Schwind); **Nk**: Markt-
bibart, Rother Berg am Hohenlandsberg, Ulsenheim, Eggersheim (Hanemann).
Polygala vulgare L.
ssp. *comosum* Schk. **Ho**: Erling b. Andechs (Weisenbeck);
var. *strictum* Chod. **Ho**: Monatshausen (Harz).
Polygala Chamaebuxus L. **Am**: unter der Riffelscharte (Wetterstein) bis 1850 m
(K. Suessenguth). Höchster in Bayern beobachteter Standort; **Nk**: Winds-
bach (Vill).
Euphorbia palustris L. **Hu**: Wallersdorf b. Landau (Oberneder).
Euphorbia verrucosa L. em. Jacq. **Nk**: ganze Frankenhöhe verbreitet (Hanemann);
R: Geißberg nördl. Mellrichstadt (Oberneder).
Euphorbia dulcis L. **Nk**: Langensteinach (Hanemann).
var. *chloradenia* Boiss. **Ho**: Gebiet der Osterseen (Harz).
var. *purpurata Thuill.* **Hu**: Jsarmünd (Oberneder); **Nk**: Wildenholz (Rüdel
mitgeteilt Hanemann), Grüb — Wettringen, Kl. Ansbach, Neusitz, Hornau,
Ermetzhofen bis Markt-Bergel (Hanemann).
Euphorbia Seguieriana Neck. **Nk**: Windelsbach (Hanemann); **Pv**: Lingenfeld gegen
Germersheim (Oberneder).
Euphorbia amygdaloides L. **Nm**: (von Vollmann übersehen) in Laubwäldern um
Würzburg, Kitzingen, Karlstadt (K. Suessenguth); **Nb**: Triefenstein b. Markt-
heidenfeld (Oberneder).
Euphorbia exigua L. **Ho**: Maising-Pöcking (Weisenbeck).
Euphorbia Esula L. **Ho**: Grünwald advent. (Weisenbeck); **Wb**: Wunried b. Gotteszell;
Nk: Windelsbach (Hanemann); **Nm**: Münnerstadt adv. (Oberneder); **Pv**: Herx-
heim (Harz).
Euphorbia virgata W. et K. **Hu**: Jsarauen b. Freising (K. Harz).
Empetrum nigrum L. **Am**: Miesing 1500 m (P. Michaelis).
Rhus typhina L. **Ho**: Kiesgrube b. Seeshaupt (Beger).
Jlex Aquifolium L. **Ho**: Grasleiten b. Weilheim. Sehr selten (M. Schinnerl).
Evonymus latifolia L. **Am**: Benediktenwand gegen Kochel, um den Kochelsee;
Ho: um Schliersee, Tegernsee, Hoher Peißenberg (Weisenbeck), Traunauen
nördl. von Ruhpolding (Marzell).
Staphylea pinnata L. **Ho**: südl. Gauting a. d. Würm (K. Suessenguth); Fersthofen
a. d. Jller zahlreich, südl. Jllerbeuern (Ries); **Hu**: Plattling, Jsarauen
(Faist), Alzleiten b. Klaffelsberg auf Deckenschotter (K. Troll).
Jmpatiens parviflora DC. *flore albo*: **Ho**: Anlagen bei den Propyläen in München,
seit 1920 beobachtet.
Forma *typica*. **Hu**: Jsmaning (Weisenbeck); **Nm**: Münnerstadt 1924 (Oberneder).
Rhamnus saxatilis Jacq.
var. *tinctoria* W. et K. **Hu**: Meringer Lechauen (Weisenbeck).
Malva Alcea L. **Wb**: Gotteszell gegen Triefenried (Oberneder), Reichenbach (Weisenbeck).
f. *multidentata* Koch. **Nk**(?): Kulmbach (Harz).
f. *fastigiata* (Cav.). **Nk**: Friesener Berg b. Bamberg (Harz).
f. *latisecta* Neibl. Ebenda (Harz).

Malva moschata L. **Ho**: Wolfpratshausen, adventiv? (Oberseider, Harz), Lochhausen (Harz), Forstenried (Weisenbeck); **Hu**: Garching (Weisenbeck); **Wb**: Achslach (Oberneder); **Nm**: Steinbachtal (Hanemann); **Nb**: Jakobstal, Heigenbrücken, Neuhütten (Oberneder); **Nj**¹: Kelheim (Wengenmayr mtgt. Reichel).

Althaea officinalis L. **Hu**: Bahndamm b. Obermenzing; **Ho**: Planegg (K. Harz).

Elatine triandra Schk. **Nk**: Höchstädt a. d. Aisch (Hanemann).

Hypericum maculatum Cr.

ssp. *Desetangii* Tourlet. **Nk**: Habelsee, Ohrenbach (Hanemann).

Hypericum pulchrum L. **R**: Untergeiersnest, auf Buntsandstein (Elsner).

Hypericum humifusum L. **Nj**¹: Kelheim, Stockau (Wengenmayr mtgt. Reichel).

Hypericum helodes L. **Nb**: Der Standort Neuhütten-Waldaschaff ist erloschen, sodaß die Pflanze in Bayern nur noch westl. Heigenbrücken vorkommt (Oberneder).

Helianthemum Chamaecistus Mill.

ssp. *hirsutum* Mér. f. *obscurum* Janch. **Hu**: Garchinger Heide (Harz).

Viola palustris L. **R**: Untergeiersnest, auf Buntsandstein (Elsner); b. Wildflecken (Oberneder).

Viola hirta L. **Wb**: um Viechtach verbreitet (Oberneder).

Viola collina Bess. **Am**: Wendelstein, Josefstal; **Ho**: Mangfallauen verbreit., Maisinger Schlucht (Weisenbeck). **Hu**: Engenbach-Altdorf (Weisenbeck).

V. collina Bess. × *hirta* L. **Ho**: Maisinger Schlucht (Weisenbeck); **Hu**: Schleißheim (Harz, det. Gerstlauer).

V. hirta L. × *odorata* L. Sippe *pseudosaepincola* Becker. **Am**: Kochelsee — Altjoch.

V. collina Bess. × *alba* Bess. **Ho**: Oberalting b. Hechendorf, inter parentes.

Bisher nicht in Deutschland beobachtet (Weisenbeck).

V. collina Bess. × *odorata* L. **Ho**: Widdersberg b. Andechs (Weisenbeck).

Viola alba L. × *hirta* L. **Ho**: Treßling b. Seefeld (Harz).

Viola mirabilis L. **Nk**: Hohenlandsberg, Kalbberg b. Jphofen, Burgbernheim, Neusitz, Reinharbsberg (Hanemann).

Viola mirabilis L. × *Riviniana* Rchb. **Ho**: Perchting, Widdersberg (Harz, det. Gerstlauer).

Viola rupestris Schmidt. **Am**: Fockenstein, im Nardetum 1470 m; **Ho**: Blomberg, 1230 m (Beger), Kochelsee, um Schliersee, Grasleiten b. Lenggries (Weisenbeck).

var. *glabrescens* Neum. **Hu**: Schleißheim (Harz).

var. *glaberrima* Murb. **Ho**: Kochel, Walchenseewerk (Harz).

V. Riviniana Rchb. × *rupestris* Schm. **Hu**: Garchinger Heide (Harz, det. Gerstlauer).

Viola canina Rchb.

var. *lucorum* Rchb. **Ho**: Perlacher Forst b. München (Harz). **Nk**: Schönbrunn (Hanemann), Plantage b. Bayreuth und Saas (Kaulfuß).

var. *sabulosa* Rchb. **Ho**: Josefstal b. Schliersee; **Hu**: Karlsfeld-Dachau (Weisenbeck); **Nk**: Poppenbach (Hanemann), Meyenreuth und Bodenmühle b. Bayreuth (Kaulfuß).

Viola canina Rchb. — *montana* L. (*V. Rupprii* All.). **Hu**: Moor Allach-Dachau; **Nk**: Hauptmoor b. Bamberg (determ. Gerstlauer mtgtlt. Harz).

Viola montana L. **Ho**: Benediktbeuern (Harz), Gallerfilz b. Bernried (Weisenbeck).

f. *Caflischii* Woerl. **Hu**: Karlsfeld, Gröbenzell (Weisenbeck, Harz).

V. canina Rchb. × *Riviniana* Rchb. **Nk**(?): Trunstadt Ofr. (Harz) det. Gerstlauer.

„Forma“ *nemorosa* Neum. Wahlst. et Murb. **Ho**: Truderinger Wald (det. Gerstlauer mtgtlt. Harz).

V. montana L. × *Riviniana* Rchb. **Ho**: Benediktbeuern, Maisinger Schlucht (Weisenbeck); **Nk**: Kreuzberg b. Baunach (det. Gerstlauer mtgtlt. Harz).

V. canina Rchb. × *silvestris* Rchb. **N**: Lehenthal bei Kulmbach auf Buntsandstein (det. Gerstlauer mtgtlt. Harz).

Viola elatior Fr. **Hu**: Amperauen zwischen Unterbruck und Weng (Weisenbeck).

- Viola stagnina* Kit.
var. *Billotii* F. Sch. **Nk**: zwischen Heidenfeld und Röthlein b. Schweinfurt, zwischen Wiesenheid und Rüdenhausen; **Pv**: Mechtersheim (Oberneder).
- Viola Schultzii* Bill. **Hu**: Moore b. Gröbenzell und Maßhausen (Harz, det. Gerstlauer).
V. Schultzii Bill. — *V. montana* L. **Ho**: Machtlfing b. Andechs (Weisenbeck).
(*V. Schultzii* Bill. — *V. montana* L.) × *Riviniiana* Rechb. **Ho**: Machtlfing (Weisenbeck).
- Viola calcarata* L. **Aa**: auf Dolomitgeröll am Geishorn, 2000 m (Schwind).
- Daphne cneorum* L. **Ho**: Steingaden, Lechauen (Schuster); **Hu**: Ulrain b. Abensberg (Wengenmayr mtgt. Reichel).
- Daphne striata* Tratt. **Aa**: Griesgrund u. a. d. Hammerspitze auf Hauptdolomit (Ade).
- Thymelaea passerina* Coss. et. Germ. **Hu**: Fahlenbach b. Wolnzach (Angerer).
- Peplis Portula* L. **Nb**: östl. Mechenhard b. Klingenberg, Quästenberg b. Münnerstadt (Oberneder).
- Epilobium collinum* Gmel. × *montanum* L. **Wb**: Bodenmais, von da zum Arber (Harz);
Nk: Forchheim; **Pm**: Pirmasens-Rodalben (det. Gerstlauer, leg. Harz).
- Epilobium parviflorum* With.
var. *brevifolium* Hausskn. **Nk**: Michaelsbergerwald b. Bamberg, Oberhaid (Harz).
- Epilobium Lamyi* F. Sch. **R**: Ruine Aura b. Kissingen, auf Buntsandstein (Oberneder).
- Epilobium obscurum* Roth × *palustre* L. **N(k?)**: Lindau bei Trebgast (Harz).
- Epilobium nutans* Schmidt. **Wb**: Brennes, Brennersried und Grafenried b. Viechtach (Oberneder).
- Epilobium anagallidifolium* Lam. **Wb**: Brennes, zwischen Großem Arbersee und Riesloch (Oberneder).
- Oenothera muricata* L. **As**: Zwischen Marquartstein und Raiten (K. Suessenguth);
Hu: Schutt b. Allach 1926 (Harz).
- Oenothera Lamarckiana* Perr. **Ho**: Bahndamm b. Tutzing, Starnberg (K. Harz).
- Circaea intermedia* Ehrh. **Hu**: Quellsumpf b. Grub, Bez. Pfaffenhofen a. d. Jlm (H. Fischer).
- Trapa natans* L. **Ho**: Die Angaben „Jffeldorfer und Wolfler Weiher b. Penzberg“ sind nach Weisenbeck zu streichen; **Nk**: die Angabe „Bayreuth“ ist nach Kaulfuß zu streichen.
- Myriophyllum spicatum* L. **Nj**: Hohenstadt, Naukendorf (Weisenbeck).
- Hippuris vulgaris* L. **Nk**: Neuendettelsau (Vill), Habelsee b. Steinach (Hanemann).
f. *fluviatilis* Schldl. **Hu**: Unterbruck, in d. Amper (Weisenbeck); **N(k?)**: Marktsteinach (Harz).
f. *terrestris* A. Schwarz. **Am**: Graswangtal b. Linderhof (Weisenbeck).
- Hydrocotyle vulgaris* L. **As**: Zwischen Marquartstein und Raiten (K. Suessenguth);
Ho: Grasleiten b. Weilheim, Moore (Schinnerl), Herreninsel im Chiemsee, Umrathhausen b. Aschau (Weisenbeck); **Hu**: Moor b. Oberroth (nördl. vom Riedhäuschen), südl. Jllertissen (Ade).
- Astrantia major* L. **Wb**: bei Wiesenfelden, Utzenzell (Graf Otting).
- Eryngium campestre* L. **Pv**: Neuhofen b. Ludwigshafen (Oberneder); **Pn**: Ebernbürg, über Porphyrtal (Ade).
- Eryngium planum* L. **Nm**: verwild. Münnerstadt 1924 (Oberneder).
- Chaerophyllum aromaticum* L. **H**: Ödplatz b. München, eingebürgert (Harz); **Wb**: Ernting b. Waldkirchen (Ade).
- Chaerophyllum temulum* L. **Ho**: Herrsching (Weisenbeck); **Wb**: beim Bahnhof Viechtach (Oberneder).
- Chaerophyllum aureum* L.
var. *glabriusculum* Koch. **Nk**: Wettringen (Hanemann).
- Chaerophyllum hirsutum* L.
ssp. *Villarsii* Briq. Sachsenkam (Gesellschaftsexkursion).
- Anthriscus Scandix* Asch. **Nk**: Eltersdorf b. Erlangen 1923 (Heller).
- Anthriscus nitidus* Gcke. **Am**: Klais—Schachen (Weisenbeck), Benediktenwand (Paul);
As: Saugasse 1300 m (Ade), Hohenaschau (Poevleim).

- Scandix pecten Veneris* L. **Nm**: Maital b. Mütterstadt (Oberneder).
Caucalis daucoides Gcke. **Hu**: Moosach, Pipping (Weisenbeck).
Caucalis latifolia L. **Pn**: Lehmäcker b. Sambach (Stoffel).
Pleurospermum austriacum Hoffm. **Hu**: Illerauen b. Neu-Ulm (Poeverlein); **Nkg**: zwisch. Markt Bergel und Burgbernheim (Hanemann).
Bupleurum rotundifolium L. **Nk**: Schwanberg gegen Großlangheim (Oberneder).
Bupleurum longifolium L. **Ho**: Maisinger Schlucht (Weisenbeck); **Nk**: Scheinfeld, Endsee (Hanemann).
Bupleurum falcatum L. **Nk**: Ullstadt, südl. Marktbibart, durch die Frankenhöhe Wörnitz bis Grüb (Hanemann); **Nk**: Ruine Speckfeld, Kalbberg und Schwanberg b. Jphofen, Markt Bibart, Scheinfeld; **Nkg**: Rother Berg, Ulsenheim, Markt Einersheim (Hanemann), Vollmanns Standorte nicht Haßberge sondern Grabfeldgau (Ha.); **R**: Nordheim, Roth (Oberneder).
Trinia glauca Dum. **Nm**: Statt „Hohenroth“ lies b. Vollmann „Hohenrothberg“ b. Randersacker.
Apium repens Rehb. **Wb**: Rohrlohe b. Wiesenfelden (Otting).
Anmi Visnaga Lam. **Hu**: Neufreimann (leg. Weisenbeck, determ. Thellung).
Bunium Bulbocastanum L. **Nm**: Alter Schindberg b. Mütterstadt; **Pn**: zwischen Marnheim und Bennhausen (Oberneder).
Pimpinella Saxifraga L.
var. *hircina* Asch. et Gr. **Nk**: um Bayreuth, auf Muschelkalk und Keuper (Kaulfuß). — Die bei Vollmann angegebene *ssp. alpestris* Spreng. ist ebenso wie die *var. pubescentiformis* Vollm. zu streichen. Es handelt sich bei den Standorten „Höfats, Karwendel, Glasfeldkopf, Kugelhorn“ um *P. Saxifraga* L. var. *minor* Spreng. (H. Paul).
Sium latifolium L. **Nj**: Riedenburg (Weisenbeck).
Seseli annuum L. **Hu**: Günding, westl. Dachau (K. Harz).
Oenanthe fistulosa L. **Nj**: Wörnitz b. Harburg (Weisenbeck).
Aethusa Cynapium L.
var. *cynapioides* Fic. et Heynh. **Nk**: Ödland b. Bamberg (K. Harz).
Athamanta cretensis L. **As**: St. Bartholomae (Oberneder).
var. *mutellinoides* Lam. **Am**: Arnspitze b. Mittenwald (Harz).
Silaus flavescens Bernh. **Wb**: Haslach b. Deggendorf (Oberneder).
Meum athamanticum Gars. **R**: zwischen Heidelberg und Schwabenhimmel (Oberneder).
Levisticum officinale Koch. **Nk**: Aichig b. Bayreuth, verwildert (Kaulfuß).
Angelica silvestris L.
v. *atripurpurea* Hanem. var. *nov.* (im westl. **Nk** nicht verbreitet), Wildenholz (Rüdel), Leuzenbronn (Stengel, Blätter, Blüten dunkel purpurn überlaufen) (Hanemann).
Archangelica officinalis Hoffm. **Nk**: Habelsee, Bach b. Östheim, Gailnau (Hanemann); **Nm**: an der Lauer b. Mütterstadt (Oberneder).
Peucedanum officinale L. **Nk**: Marktbibart (Hanemann), bei Oberdachstetten; **Nkg**: Nordheim b. Scheinfeld (Heller), Jffigheimer Berg (Hanemann); **Nm**: Eußenheim (Oberneder).
Peucedanum carvifolium Vill. **Nkg**: Oberzenn und Westheim b. Windsheim (Heller).
Peucedanum Alsaticum L. **Nk**: Kalbberg b. Jphofen (Hanemann); **Nm**: Mütterstadt (Oberneder), Dettelbach (Harz).
Heraclium Sphondylium L.
var. *longifolium* (Jacq.) Nevole. **Am**: Untergrainau (K. Harz, det. Paul), Schwarzenbachtal b. Kreuth.
var. *angustifolium* (Jacq.) Cel. **Ho**: zwischen Grabenstätt und Bergen (Stadler, det. Paul).
ssp. australe Neumann var. *dissectum* Le Gall. **Ho**: Haarkirchen b. Starnberg, Endorf-Hartmannsberg.
ssp. australe Neum. — *ssp. montanum* Briq. **Am**: Hirschbachtal, Söllbachtal (Gebiet von Tegernsee), n. Weisenbeck.

- ssp. australe* Neum. var. *stenophyllum* Thellg. **Ho**: Deisenhofen, Darching (Weisenbeck).
- ssp. montanum* Briq. var. *Panaces* Thellg. **Am**: Schachen, mit var. *palmatum* Thellg. (Weisenbeck).
- Tordylium maximum* L. **Nk**: Hain b. Schweinfurt, Weinbergspfad (Blum).
- Laserpitium prutenicum* L. **Ho**: Starnberg; **Wb**: Kleiner Pfahl und Riedmühle b. Viechtach (Oberneder); **Nj**: Riedenburg, Nußhausen (Weisenbeck).
- Laserpitium latifolium* L. **Nkg**: Hohenlandsberg, Rother Berg, Jffigheimer Berg (Hanemann).
- var. *asperum* Neilr. **Nm**: Wurmberg b. Münnerstadt (Oberneder).
- Cornus mas* L. **Nj**: Kachelfelsen b. Eggersberg (Weisenbeck).
- Chimaphila umbellata* Nutt. **Nk**: zwischen Zentbechhofen und Pommersfelden b. Höchststadt a. Aisch (Kaulfuß), Schauerheim b. Neustadt a. Aisch (Heller).
- Pirola media* Sw. **Nk**: Bindlach b. Bayreuth, auf Keuper (Kaulfuß).
- Pirola chlorantha* Sw. **Nm**: Münnerstadt (Oberneder); **Nb**: „Sandacker“ b. Altenbuch im Spessart (H. Kitzler).
- Pirola rotundifolia* L. **Nk**: Bayreuth—Peusenberg (Kaulfuß).
- Ledum palustre* L. Ade betont, daß nach J. Thalius, Sylva Hercynia 1588 S. 116 die Pflanze früher im Fichtelgebirge vorkam.
- Rhododendron ferrugineum* L. **Ho**: Grasleiten b. Weilheim, ein Stock am Rande eines Moorwaldes (M. Schinnerl), Moor bei Steingaden (Schuster).
- Andromeda polifolia* L. **Wo**: Moosbach (Lutz).
- Vaccinium uliginosum* L. **Hu**: Moor nordöstl. Pleß (Ade); **Wo**: Tännenberg (Lutz).
- Vaccinium Oxycoccus* L. **Pm**: Moosbach-Tal b. Dahn (Poeverlein).
- Erica Tetralix* L. **Wf**: Wondreb b. Tirschenreuth, leg. Ernst, comm. Hegi; **Nk**: bei Pommersfelden b. Höchststadt a. Aisch, auf Keuper (Kaulfuß). Neustadt a. Aisch (Hanemann); **Nb**: Hofstetten b. Obernburg (leg. Singer, mitgeteilt v. Ade). Die Art wird mit Waldpflanzen verschleppt.
- Primula veris* L. em. Huds. **Wb**: Stein und Altnußberg b. Viechtach (Oberneder), bei Wiesenfelden (Otting), Zwiesel (Priehäuser).
- f. *pallida* Junge. **Ho**: Sindelsdorf b. Weilheim (Weisenbeck).
- Primula elatior* Schreb. **Wb**: Engelbarzell b. Wiesenfelden (Otting).
- Monstros.*: Dolde durch kleine Laubblätter gestützt, Kelchkanten blattartig verbreitert; **Ho**: Weßling (Harz).
- Primula elatior* Schreb. × *veris* L. Eggelburg (Paul).
- Primula vulgaris* Huds. **Ho**: Tannhauser Wald b. Warngau (Michaelis), Seeshaupt (K. Suessenguth).
- Primula veris* L. × *P. vulgaris* Huds. **Ho**: Schlehdorf (Harz), Mühleck b. Sindelsdorf (Paul).
- Androsace Hausmanni* Leyb. **As**: Wimbachtal b. Berchtesgaden (Paul u. v. Schoenau), Große Hundstodgrube (Sandt). Über die Auffindung dieser für Deutschland neuen, sonst vorwiegend südalpinen Art haben Paul H. und v. Schoenau K. im „Jahrb. d. Ver. z. Schutz der Alpenpflanzen“ 2, 1930 und H. Paul in Mitt. Bayr. Bot. Ges. IV. (1930) Nr. 10, S. 181 f. berichtet.
- Androsace elongata* L. **Nk**: auf Alluvium im alten Main bei Grafenrheinfeld (Ade), auf Sand am Main zwischen Nordheim und Volkach (K. Ahrens, mitgeteilt von Ade).
- Androsace septentrionalis* L. **Nk**: Schweinfurt (Oberneder, Harz).
- Soldanella montana* Mik. **Am**: Hirschtalalp bei Lenggries 1140 m; östl. des Fockenstein 1300 m (Beger).
- Lysimachia thyrsoflora* L. **As**: zwischen Marquartstein und Raiten (K. Suessenguth); **Wb**: Wiesenfelden, häufig (Otting).
- Lysimachia vulgaris* L.
- var. *pubescens* Maisch et Vollm. **Hbu**: Unterreitnau b. Lindau (Rueß); **Ho**: Bärnsee b. Aschau (Harz).

- Lysimachia punctata* L. **Nk**: Happurg b. Nürnberg, verwildert (Kaulfuß); **Nm**: bei Münnerstadt; **R**: Weisbach (Oberneder); **Pn**: Steinbach am Donnersberg (Stoffel, Poverlein), Dannenfels (Stoffel, Oberneder).
- Trientalis europaea* L. **Wo**: Tännenberg (Lutz), Pfrentsch (Paul).
- Glaux maritima* L. **Nk**: bei der Saalequelle östl. Alsleben (Ade).
- Anagallis arvensis* L.
var. *phoenicea* Scop.
f. *coerulea* Lidi. **Hu**: München (Weisenbeck).
f. *lilacina* Alefeld. **Ho**: Harlaching (Harz).
- Centunculus minimus* L. **Nk**: Frankenhöhe nur Kuhberg b. Gastenfelden (Rüdel, mitgeteilt Hanemann).
- Gentiana lutea* L. **Ho**: zwischen Lengenwang und Seeg (Oberneder).
- Gentiana punctata* L. **Am**: Hochplatte b. Linderhof, 1900 m (H. Kitzler).
var. *concolor* Koch. **Aa**: Schrecksee (Paul).
- Gentiana pannonica* Scop. **Aa**: auf Schrattenkalk verbreitet Kürenwald, Gottesackerplateau, obere Gottesackerwände am Toreckkopf, jedoch auf dem Jfenplateau fehlend. 1600–2000 m (Schwind).
- Gentiana purpurea* L. **Aa**: Hoher Jfen, nebst var. *flavida* Gremlí (K. Harz).
- Gentiana utriculosa* L. Kümmerform, nur einige cm hoch. **Hu**: Gröbenzell; *lus. violacea* K. Harz, Krone schmutzig hellviolett. **Ho**: Osterseen (Harz).
- Gentiana asclepiadea* L. **Hu**: Viehweide zwischen Kelheim und Weltenburg (Wengenmayr mtgt. Reichel).
- Gentiana Pneumonanthe* L. **Wb**: bei Wiesenfelden (Otting).
- Gentiana acaulis* L. ssp. *Clusii* Perr. u. Song. **Hu**: Kuhmoos b. Neustadt a. D. (Oberneder).
- G. acaulis* ssp. *Kochiana* Perr. et Song. **Am**: Wendelstein (Harz).
- Gentiana tenella* Rottb. **As**: Hundstod (Diesbachscharte), Ade.
- Gentiana campestris* L.
ssp. *baltica* Murb. **Wo**: Tännenberg (Lutz).
ssp. *islandica* Murb. **Am**: Niederleger Alpe oberhalb Fall im Karwendel (K. Harz).
Klammspitz im Ammergebirg und Kuchelberggrat ca. 1800 m (H. Kitzler).
- Gentiana aspera* Hegetschw. **Am**: Gr. Arns Spitze (Harz).
- Gentiana germanica* Willd. **Wb**: Wiesing b. Viechtach, Pfaffenreuth b. Untergriesbach (Oberneder), b. Wiesenfelden (Otting); **Nm**: Ebenhausen b. Kissingen, auf Muschelkalk (Elsner), Rottershausen, um Münnerstadt (Oberneder); **Nj**: Sophienberg (Lias); **Nk**: (Schwarz im Keuper 6 Angaben), am Hohenlandsberg, Ezelheim, Jphofen, Grettstadt, Lonnerstadt — Leuzenbronn b. Rothenburg o. d. Tbr., Schweinsdorf, Burgbernheim, Oberdachstetten, Leutershausen, Gailnau, Schillingsfürst (Hanemann), auf Muschelkalk bei Bayreuth (Kaulfuß), zwischen Grettstadt und Unterspiesheim, Klein-Bardorf b. Königshofen; **R**: Eierhauck, Schwarzes Moor bis Schwabenhimmel, Heidelberg, Münzkopf, Oberer Eisgraben (Oberneder).
- Gentiana Austriaca* A. u. J. Kerner. **Wb**: Kollersberg b. Hauzenberg (Oberneder), Schwendreut (Paul).
- Vinca minor* L. **As**: Hohenaschau (Poverlein); **Wb**: Neunußberg, Göllhorn und Garmerberg b. Viechtach (Oberneder), Utzenzell (Otting).
- Vincetoxicum officinale* Moench. **Wb**: um Viechtach (Oberneder); **Pv**: Speyer, Mechttersheim (Poverlein).
- Convolvulus saepium* L. **Wb**: Viechtach (Oberneder).
- Convolvulus arvensis* L. **Wb**: Viechtach (Oberneder).
- Cuscuta Epilinum* Wh. **Ho**: Ludenhausen (Harz).
- Cuscuta Gronovii* Willd. **H**: München, adventiv auf *Aster lanceolatus* Willd. (Harz).
- Phacelia tanacetifolia* Benth. **Wb**: Schalding b. Passau (Oberneder).
- Omphalodes scorpioides* Schrk. Der Fundort Untereuerheim gehört zu **Nk**, nicht zu **Nm** (Oberneder).

- Cynoglossum officinale* L. **As**: Hörndlwand bei Seehaus 1580 m, höchster Standort in Bayern (Marzell).
- Symphytum caeruleum* Petitm. **Nk**: südl. Neustadt a. Aisch, verw. (Hanemann).
- Anchusa officinalis* L. **Nk**: Windsbach, Bahndamm, rosa blühend (Vill).
- Anchusa sempervirens* L. **Nk**: Neuendettelsau. Einheimisch Frankreich-Portugal. In Bayern bisher nicht angetroffen (K. Suessenguth).
- Anchusa italica* Retz. **Nk**: Neustadt a. d. Aisch 1927 (Hanemann).
- Nonnea rosea* Lk. **Ho/Hu**: Äcker bei Hurlach (Kaufering): Harz.
- Pulmonaria officinalis* L. **Pn**: Lemberg, Ostfuß (Ade).
- var. *obscura* Dum. **Wb**: um Viechtach (Oberneder).
- Pulmonaria vulgaris* Mér. **Ho**: Zorneding (Harz).
- Pulmonaria officinalis* L. var. *obscura* Dum. × *vulgaris* Mér. **Hu**: Allacher Lohe b. München (Oberneder, K. Suessenguth).
- Pulmonaria montana* Lej. **Am**: Schwarzenkopf b. Schliersee; **Ho**: Maising (Weisenbeck), Pähl-Andechs (Harz); **Nk**: Breitenau (Ha.); **Nkg**: Oberndorf (Hanemann).
- var. *mollissima* Kern. zwischen Södelbronn und Speierhof, Schloßbergholz b. Wettringen (Rüdel mtglt. Hanemann).
- Lithospermum purpureo-caeruleum* L. **Nk**: zwischen Diebach und Faulenberg, Gickelhausener Tal (Hanemann); **Nm**: bei Eußenheim (Oberneder).
- Ajuga chamaepitys* Schreb. **Nm**: Neuer Schidberg b. Münnerstadt (Oberneder).
- Teucrium scorodonia* L. **As**: Hohenaschau, Prienufer (Poeverlein), nördl. des Galler Filzes b. Bernried (K. Suessenguth); **Nk**: Dombühl und Zumhaus (Hanemann), Reichelsdorf b. Nürnberg, bei Oberdachstetten, Westheim b. Windsheim (Heller).
- Teucrium chamaedrys* L. **Nk**: Kalbberg b. Jphofen, Sulzheim (Hanemann).
- Teucrium scordium* L. **Hu**: östl. Freising: Elektr.-Werk Erding (Harz).
- Scutellaria galericulata* L. **Nk**: Leiperslohe b. Windsbach, weißbl. (Vill).
- Marrubium vulgare* L. **Nk**: Alitzheim (Hanemann), Sulzheim (Harz).
- Marrubium catariaefolium* Desr. **Hu**: München, „quasi spontaneum“ (Weisenbeck).
- Nepeta cataria* L. **Ho**: Freilassing (Ade); **Nb**: Klein-Wernfeld b. Gemünden (Oberneder), Dorf Altenbuch (H. Kitzler).
- Nepeta pannonica* L. **Nkg**: Nordheim b. Scheinfeld. Die Angabe Schney b. Lichtenfels in Vollmanns Flora ist zu streichen. Die in Fl. exsicc. Bavar. als *Nep. pannonica* ausgegebene Pflanze (Lichtenfels 30. 7. 1919 leg. Puchtler) gehört zu *N. grandiflora* MB. — Mitteilung von Heller, z. T. nach Jnsam und Semler (Bot. Verein Nürnberg); **R**: auf Buntsandstein an Zäunen und Hecken in Völkershäusen (Ade).
- Brunella laciniata* L. **Nk**: Stöckach b. Neustadt a. Aisch (Hanemann), Wachsenberg (Rüdel mitglt. Hanemann); **Nkg**: Neundorf b. Scheinfeld (Heller).
- Brunella grandiflora* Jacq. **Nk**: Gebiet von Grettstadt (Hanemann).
- Melittis melissophyllum* L. **Ho**: östl. Ascholding (K. Suessenguth); **Nk**: Burgstall und Pflaumfeld b. Gunzenhausen. Nicht auf Kalk (Marzell); **Nkg**: Bellershausen (Hanemann); **Nk**: Neusitz, Frankenwald von Burgbernach—Bellershausen (Hanemann).
- Galeopsis bifida* Boenn. **Wb**: bei Furth, Waldkirchen (Ade), Rachel gegen Klingnbrunn (Oberneder).
- Leonurus cardiaca* L. **R**: Untergeiersnest, auf Buntsandstein (Elsner).
- Stachys germanicus* L. **Nk**: Gräfensteinberg b. Gunzenhausen (Marzell), Jppesheim, Herrnberchtheim (Hanemann).
- Stachys alpinus* L. **Nj**: Riedenburg—Weltenburg (Weisenbeck).
- Stachys arvensis* L. **Nb**: östl. Heigenbrücken, Frammersbach (Oberneder), Dorf Altenbuch (H. Kitzler); **Nk**: Wörnitz (Rüdel mtglt. Hanemann).
- Stachys annuus* L. **Hu**: Damm bei St. Jakob b. Plattling (Oberneder).
- Stachys rectus* L. **Nk**: Schwanberg (aufgef. b. Scherzer), Kitzingen, Sulzheim, Schwebheim (Hanemann); **Nkg**: Rother Berg (Hanemann).

- Salvia verticillata* L. **Wb**: Böbrach (Oberneder).
Salvia glutinosa L. **Wb**: zwischen Gottsdorf und Jochenstein (Oberneder); **Wo**: Luhe (Weisenbeck).
Calamintha Acinos Clairv. **Wo**: Tannesberg (Lutz).
Calamintha alpina Lam. var. *latior* Briq. **Ho**: Achrain südöstl. Murnau, Andechs — Machtelfing (Harz).
Calamintha officinalis Mnch. **Nb**: der Fundort „zwischen Gemünden und Wernfeld“ gehört zu **Nb** (Oberneder).
Satureja hortensis L. **Am**: Bahnhof Oberau (Hegi).
Thymus serpyllum L. (alle Harz, det. Lyka).
 ssp. *ovatus* Mill. var. *ovatus* Briq. **Am**: (Fischhausen—Neuhaus) zur Brecher-
 spitze ca. 1100 m, Ettal zum Ettaler Mandl, Garmisch, Untergrainau; **Nj**:
 zwischen Steinsfeld und Wonfurt.
 ssp. *ovatus* Mill. — subsp. *polytrichus* Kern. **Hu**: um Lochhausen.
 ssp. *polytrichus* Kern. **Aa**: Jubiläumsweg, Gaishorn; **Am**: Ettal zum Ettaler
 Mandl, Scharfreiter südl. Schliersee; **As**: Geigelstein.
 f. *Harzianus* Lyka. **Aa**: Fürschisser; **Am**: Scharfreiter.
 ad f. *Harzianum* Lyka *vergens*. **Aa**: Linkerskopf; **Am**: Bodenschneid.
 f. *viridis* Kerner. **Am**: Kirchstein.
 ssp. *angustifolius* Pers. **Nk**: Erlangen nach Dechsendorf um Bamberg.
 ssp. *angustifolius* Pers. — ssp. *subcitratus* Briq. = *Thymus Celakovskyanus*. M.
 Schulze. **Nk**: Wöhrendorf nach Dechsendorf.
 ssp. *subcitratus* Briq. var. *subcitratus* Briq. **Nj**: Wiesenthau zur Ehrenburg;
 Wf: Presseck.
 ssp. *Trachselianus* Op. **Am**: Delpsee; **As**: Geigelstein; **Ho**: Loisachauen b. Wolf-
 ratshausen (det. Lyka-Budapest, leg. K. Harz).
 f. *mughicola* G. Beck. **Am**: Delpsee am Scharfreiter.
 ssp. *Serpyllum* L. f. *ericoides* W. G. und f. *lineatus* Endl. **Nk**: Hauptsmoorwald
 b. Bamberg auf Diluvialsand (det. Lyka, leg. Harz).
 ssp. *carniolicus* Borb. **Nj**: Vierzehnheiligen — Staffelberg.
 ssp. *Chamaedrys* Fries f. *adscendens* Fries. **Hu**: München, Neufreimann.
 f. *noricus* Ronn. **Am**: Benediktenwand; **Hu**: Garching Heide.
 ssp. *Chamaedrys* f. *noricus* — ssp. *hesperites* Lyka f. *caespitosus* Opiz. **Hu**: Bahn-
 damm bei Nymphenburg.
 ssp. *praecox* Opiz f. *leptoneurus* Lyka. **Hu**: Nymphenburg.
 ssp. *effusus* Host. **Am**: Krottenbachtal am Scharfreiter.
 ssp. *hesperites* Lyka f. *Kollmanni* Lyka. **Ho**: Loisachauen b. Ohlstadt, f. *rupestris*
 Lyka. **Hu**: Feldmoching (leg. Harz, det. Lyka).
 ssp. *glabrescens* (Willd.) f. *sparsipilus* Borb. **Ho**: Jsarufer Marienklause b. Mün-
 chen, eine östl. und südl. Pflanze, wahrscheinlich eingeschleppt.
 ssp. *rigidus* (Wimm. et Grab.), ferner Übergangsform zu ssp. *hesperites* Lyka f.
 Kollmanni Lyka. **Hu**: Rosenau b. Dingolfing (leg. Schwind, det. Lyka).
Menta longifolia Huds.
 var. *mollicoma* Briq. **Nk**: an der Steinach b. Leineck und Döhlau, bei Bayreuth,
 auf Muschelkalk (Kaulfuß).
 var. *stenotricha* Borb. **Hu**: Gräben b. Obergrashof (det. Petrak, leg. Harz).
Menta villosa Huds. **Ho**: Holzhausen b. Dingharting (Oberseider); **Nk**: Neuses b.
 Windsbach (Vill.), Mönchsondheim (Hanemann).
Menta spicata Huds. var. *crispata* G. Beck. **Nk**: Bayreuth, auf Keuper (Kaulfuß).
Menta aquatica L.
 var. *auriuscula* (sect. *ovatae*) Top. form *riparia* Schreb. **Hu**: Würmkanal b. Feld-
 moching (det. Petrak, leg. Harz).
 var. *capitata* Briq. **Nk**: Harsdorf und Crottendorf b. Bayreuth, auf Keuper
 (Kaulfuß).

- var. denticulata* H. Br. **Nk**: Crottendorf und Bindlach b. Bayreuth (Kaulfuß).
var. major Briq. **Nk**: Bindlach b. Bayreuth, auf Keuper (Kaulfuß).
var. stagnalis Top. form. *limosa* H. Braun. **Hu**: Dachauer Moos, Jsmaning (Harz).
var. riparia Schreb. **Hu**: Ampermoching (Harz, det. Petrak).
- Menta arvensis* L.
ssp. praecox Vollm. var. *praecox* Sm. **Nk**: Bürgersreuth b. Bayreuth (Kaulfuß).
var. obtusifolia Lej. et Court. **Nk**: Bayreuth (Kaulfuß).
var. foliicola Top. form. *setigera* Top. **Hu**: bei München (leg. Harz, det. Petrak).
ssp. austriaca Briq. var. *badensis* Briq. **Nk**: Oberthiergarten bei Bayreuth, auf Keuper.
var. nemorum H. Br. **Nk**: beim Schießplatz b. Bayreuth.
var. fontana H. Br. **Nk**: Renzenhof b. Nürnberg, auf Keuper.
var. multiflora H. Br. **Nk**: um Bayreuth mehrfach (alle nach Kaulfuß).
- Menta gentilis* L. var. *vesana* Lej. u. Court. **Nk**: Neustadt a. Aisch verw. (Hanemann).
Menta verticillata L.
var. clinopodiiifolia Vollm. **Nk**: beim Flößbanger und bei Crottendorf b. Bayreuth.
var. ovalifolia Briq. **Nk**: Saas b. Bayreuth, auf Keuper.
var. galeopsisifolia H. Br. **Nk**: Bayreuth (alle nach Kaulfuß).
var. montana Host form. *lacustris* H. Br. **Hu**: Dachauer Moor (det. Petrak, leg. Harz).
var. coenogena Top. nova forma *parvula* Petr. **Ho**: Moor b. Leutstetten (Harz det. Petrak).
var. Prachinensis H. Br. **Am**: Dürrachtal oberhalb Fall (Harz det. Petrak).
- Physalis Alkekengi* L. **Ho**: Kloster Ettal; **R**: Frickenhausener See (Oberneder);
Pv: Rheinauen oberhalb Speyer (Poeverlein).
- Solanum luteum* Mill. **Nk**: Nürnberg 1920/21, auf Schutt (Kaulfuß).
Solanum lycopersicum L. Die Angaben sind zu ersetzen durch „vielfach kultiviert und vorübergehend verwildert“.
- Solanum rostratum* Dun. **Nk**: Vach b. Nürnberg, 1922, zahlreich (Kaulfuß).
Solanum triflorum Dun. **Pm**: adventiv, Kaiserslautern (E. Müller!). Bisher nicht in Bayern.
- Datura Stramonium* L. **Ho**: am Lech b. Füssen (Oberseider).
- Nicotiana rustica* L. **Nk**: Schutt b. Bayreuth (Kaulfuß)
- Verbascum phoeniceum* L. **Hu**: Poing-Grub (Weisenbeck).
- Verbascum Blattaria* L. **Ho/Hu**: Pliening b. Schwaben (Harz); **Hu**: Altdorf b. Landshut (Harz); **Wb**: Helfham b. Deggendorf (Oberneder); **Nj**: Nußhausen, Harburg a. d. Wörnitz (Weisenbeck).
- Verbascum nigrum* L. **Nm**: Wurmberg b. Münnerstadt (Oberneder).
Verbascum phlomoides L. **Nj**: bei Eggersberg (Weisenbeck).
var. *sessile* Neibl. **H**: München, advent. (Weisenbeck).
- Verbascum Lychnitis* L. × *nigrum* L. **Nm**: Wurmberg b. Münnerstadt (Oberneder).
V. nigrum × *Thapsus*. **As**: Weitsee (Weisenbeck).
- Linaria Cymbalaria* Mill. **As**: Berchtesgaden, wohl verschleppt (Angerer).
Linaria spuria Mill. **Nk**: Hinterhof b. Nürnberg (Heller).
Linaria Elatine Mill. **Hu**: auf lehmig-sandigem Acker. Tal der kleinen Laaber bei Neuburg unweit Neufahrn (Schwind).
- Linaria minor* Desf. **Wb**: Bahnstrecke Viechtach—Gotteszell (Oberneder).
Linaria arvensis Desf. **Nb**: westl. Reichenbach b. Münnerstadt, vereinzelt (Oberneder).
Linaria repens Mill. **Nm**: Maital b. Münnerstadt, mehrere Jahre, 1932 nicht beobachtet, unter Luzerne (Oberneder).
Linaria striata DC. var. **Ho**: Rosenheim, Eisenbahndamm 1929. Leg. H. Weber, det. K. Suessenguth. (Nicht = *L. Monspessulana* Mill. Vgl. E. Chavannes, Monogr. des Antirrhinées Paris 1833.)
- Antirrhinum Orontium* L. **Wb**: Höhenberg b. Wiesenfelden (Otting).
Scrophularia alata Gil.
ssp. Neesii Wirtg. **Nm**: Steinbachtal (Hanemann).

- Scrophularia Scopolii* Hoppe. **Nk**: Hofgarten in Bayreuth (Kaulfuß).
- Gratiola officinalis* L. **Hu**: östl. St. Jakob b. Plattling (Oberneder); Lechauen nördl. St. Stephan gegenüber Langwied (Ade).
- Limosella aquatica* L. **Ho**: Schwangau gegen Tegelberg (Weisenbeck). **Wb**: im trockenen Birkenweiher b. Wiesenfelden (Otting).
- Lindernia pyxidaria* All. **Wb**: am Regen selten geworden; 1919 bei Sallern sehr spärlich (Ade); **Nk**: Wolfsau a. Laubersberg, Frankenhöhe nur hier (Rüdel, mitgeteilt Hanemann).
- Veronica Anagallis* L.
ssp. *aquatica* Bernh. **Nk**: Sulzheim, Oberspiesheim.
var. *glandulifera* Cel. **Hu**: Ampermoching (Harz).
- Veronica Beccabunga* L.
f. *minor* Schlecht. **Hu**: Jsmaning (Harz).
- Veronica scutellata* L. **Wb**: Bodenmais gegen das Riesloch (Oberneder); **Nb**: westl. Heigenbrücken (Oberneder).
- Veronica montana* L. **As**: Hohenaschau (Poeverlein); **Nj**: Forst b. Hienheim (Weisenbeck); **Nk**: Gailnau spärlich (Rüdel, mitgeteilt Hanemann), Schnelldorf (Hanemann).
- Veronica austriaca* L. **Nj**¹: Dieterzhofer Berg b. Riedenburg (Heller).
- Veronica spicata* L. **Hu**: Radldorf (Weisenbeck).
- Veronica longifolia* L. **Wb**: Naabufer b. Deinbrunn (Harz); **Nk**: Windsbach (Vill).
var. *maritima*. **Wb**: Naabufer b. Deinbrunn (Harz).
- Veronica triphylla* L. **Wb**: Viechtach (Oberneder).
- Veronica fruticans* Jacq. **Am**: Griesen an der Neidernach (Harz); **As**: unterhalb der Schrainbachalpe, 850 m (Ade).
- Veronica Tournefortii* Gmel. **Wb**: Viechtach, Deggendorf (Oberneder).
- Veronica filiformis* Sm. **H**: München, Grasplätze, Friedhöfe, Wiesen (K. Harz); stammt aus den Kaukasusländern und Kleinasien, bisher nur an wenigen Orten Europas adventiv.
- Veronica polita* Fr. **Wb**: Viechtach; **Nk**: St. Georgen b. Bayreuth (Kaulfuß).
var. *autumnalis* Lange. Viechtach 1921 (Oberneder).
- Veronica opaca* Fr. **Nk**: Auwiese und Hölzleinsmühle b. Bayreuth (Kaulfuß).
- Digitalis ambigua* Murray. **Wo**: Luhe (Weisenbeck); **Nm**: Tauberscheckenbach (Hanemann).
- Digitalis purpurea* L. **Hu**: zwischen Oberroth und Osterberg südl. Jllertissen (Ade);
Nk: Schillingsfürst auf Waldblößen (Schübel mitgeteilt Hanemann).
- Melampyrum arvense* L. **Wo**: Bernhof (Lutz).
ssp. *Semleri* Poev. et Ronn. **Nk**: neu, Wilderhof, Östheim, Södelbronn, Wolfsau, Leuzenbronn (Hanemann).
var. *chloranthum* Schurr. **Nk**: Neundorf b. Markbibart (Hanemann).
ssp. *Semleri* Poev. u. Ronniger. **Nkg**: Södelbronn, Erlbach (Hanemann).
- Melampyrum nemorosum* L. **Ho**: zwischen Söcking und der Maisinger Schlucht (Paul);
Nm: Wurmberg b. Münnerstadt (Oberneder).
- Tozzia alpina* L. **Ho**: Gmund-Tegernsee, Breitenbach b. Schliersee (Weisenbeck).
- Euphrasia Rostkoviana* Hayne.
ssp. *montana* Jord. **Am**: Brunnenkopf 1500 m b. Linderhof (H. Kitzler); **Nk**: um Bayreuth, Creußen, auf Keuper (Kaulfuß).
f. *ramosa* Vollm. **Nk**: Bayreuth (Kaulfuß).
- Euphrasia picta* Wimm.
ssp. *alpigena* Vollm. **Ho**: Herrsching—Steinebach, Oberdill—Unterdill; **Hu**: Günding westl. Dachau (Harz).
ssp. *Kernerii* Wettst. **Ho**: Forstenrieder Park (Harz, det. Gerstlauer).
- E. picta* Wimm. × *Rostkoviana* Hayne. **Am**: Risserkopf (leg. Harz, determ. Gerstlauer); **Ho**: Oberdill—Unterdill (leg. Harz, det. Paul).

- Euphrasia salisburgensis* Fck.
var. *procera* Gren. **Hu**: Lechauen b. Hirschau (Harz).
- Euphrasia cuspidata* Host. **Am**: Brunnstein 1600 m (leg. J. Mayer, vgl. H. Paul in *Mitteilgn. Bayr. bot. Ges.* Bd. IV, S. 226). Neu für Deutschland.
- Euphrasia stricta* Host.
f. *microphylla* Erdn. **Nk**: Bayreuth (Kaulfuß).
ssp. *suecica* Murb. et Wettst. **Nj**: Hersbruck (leg. Semler, det. Gerstlauer).
- Euphr. Rostkoviana* Hayne × *stricta* Host. **Hu**: Moor b. Gröbenzell (leg. Harz, det. Gerstlauer).
- Euphrasia nemorosa* Pers. **Hu**: Oberroth südl. Jllertissen; Moor nordöstl. Pleß (Ade), Geltendorf (Harz); **Nb**: südl. Schweinheim b. Aschaffenburg (Oberneder).
- Euphr. nemorosa* Pers. × *stricta* Host. **Nk**: Stadtsteinach (det. Gerstlauer), Breitenau b. Bamberg; **R**: Rotes Moor (Rhön) (det. Vollm., mitgeteilt Harz).
- Euphr. nemorosa* Pers. × *Rostkoviana* Hayne. **Hu**: Günding westl. Dachau (Harz).
- Euphrasia gracilis* Fr. **Wb**: zwischen Dreitannenriegel und Gaisriegel (Oberneder).
- Euphrasia minima* Jacq. × *picta* Wimm. **Am**: Notkarspitze bei Ettal, teste Gerstlauer.
- Euphr. minima* Jacq. × *Rostkoviana* Hayne. **Am**: Rotwand (leg. Harz, det. Gerstlauer).
- Odontites lutea* Rehb. **Nj**: Kelheimwinzer (Wengenmayr).
- Odontites rubra* Gil. ssp. *verna* Dum. **Pm**: Rotenberg b. Kaiserslautern, auf Löß, selten (Stoffel).
- Alectorolophus hirsutus* All.
ssp. *medius* Sternb. var. *arvensis* Semler. **Hu**: Jsmaning (Harz).
- Alectorolophus maior* Rehb.
ssp. *serotinus* Schönk. **Hu**: Giggenhausen b. Freising (K. Harz).
- Alectorolophus aristatus* Stern.
ssp. *subalpinus* Stern. **Ho**: Prechting, Beuerberg (Harz).
ssp. *angustifolius* Heynh. **Hu**: Jsmaning, Giggenhausen; **Ho**: Kolbermoor (Harz); **Nm**: Gresserts südl. Münnerstadt (Oberneder).
ssp. *lanceolatus* Stern. **Am**: Scharfreiter (mit *pseudolanceolatus* Seml.): Harz.
- Bartschia alpina* L. **Am**: Gipfel der Notkarspitze bei Ettal, gelb blühend (K. Suessenguth).
- Pedicularis sceptrum Carolinum* L. **Ho**: Kalksumpf zwischen Hochstadt und Delling, südl. vom Weßlinger See (Paul); **Hu**: an der Amper südl. Dachau (K. Suessenguth).
- Pedicularis Oederi* Vahl. **Am**: Hochplatte b. Linderhof, 1800 m (H. Kitzler). Bei Vollmann ist zu streichen „an *Sesleria varia*“ und statt dessen zu setzen „*Sesl. coerulea* Scop. ssp. *calcaria* Cel.“
- Lathraea Squamaria* L. **Wb**: Schönau b. Viechtach (Oberneder).
- Orobanche ramosa* L. **Hu**: vereinzelt Freimann b. München 1920 (Oberneder).
- Orobanche purpurea* Jacq. **Ho**: Großhadern b. München (Paul); **Hu**: Grub—Poing, Unterhaching (Angerer); **Nj**: Nußhausen—Neuessing (Weisenbeck, Paul).
- Orobanche caerulescens* Stephan. **Nk**: Roßtal b. Cadolzburg auf *Artemisia campestris* (Heller).
- Orobanche alba* Steph. **Aa**: Gerstruben (Harz), Retterschwang (Paul); **Ho**: Gronsdorf (Harz).
- Orobanche reticulata* Wallr. **Aa**: im „Gleit“ im Oytal (Ade).
- Orobanche vulgaris* Poir. **Ho**: Ludenhausen (Harz); **Nb**: Faulbach a. Main (H. Kitzler).
- Orobanche lutea* Baumg. **Ho**: Wolfratshausen, Frieding (K. Harz), Herrsching—Seefeld (Weisenbeck).
- Orobanche barbata* Poir. **Ho**: Weßling (Oberseider); **Hu**: nördl. Maisach (Harz) auf Klee, Griesbach (Ade); **Nj**: Kleeacker, Eilsbrunn b. Regensburg (Elsner).

- Orobanche gracilis* Sm. **Nj**: Kelheim (Wengenmayr mtgt. Reichel).
f. *trichota* Beck (ganze Pfl. drüsig zottig). **Nj**: Grondorf b. Kelheim (Wengenmayr mtgt. Reichel).
- Orobanche alsatica* Kirschl. **Nm**: auf *Libanotis* und *Peucedanum Cervaria*: Kalbenstein b. Gambach, Mausberg b. Karlbürg, Kalksteinbruch in Mühlbach b. Karlstadt, Kalmut. (Ade).
- Orobanche flava* Mart. **Aa**: Aggenstein und Pfronten (Harz); **Am**: Höllental b. Garmisch (Weisenbeck); **As**: Hirschbichl—Klaustal (Harz), Wimbachtal (K. Suessenguth); **Ho**: Grasleiten b. Weilheim, Eyachtal (M. Schinnerl).
f. *purpurascens* Sendt. **Am**: Linderhof (K. Harz).
- Orobanche Salviae* F. Sch. **Aa**: Aggenstein (Harz).
- Orobanche lucorum* A. Br. **Aa**: Hindelang (Paul); **Ho**: Hammersbach b. Garmisch (K. Suessenguth), um den Kochelsee verbreitet, Egling bei Wolfratshausen (Weisenbeck).
- Pinguicula vulgaris* L. (**Nk** verbr.): Frankenhöhe nur bei Wildenholz (Rüdel mtgt. Hanemann).
- Utricularia vulgaris* L. (**Nk** verbr.): Frankenhöhe nur Wildenhof (Hanemann).
- Utricularia intermedia* Hayne. **As**: Moor zwischen Marquartstein und Raiten (K. Suessenguth); **Ho**: Bannwaldsee b. Füssen (Oberneder), Schlehdorf (Paul), Galler Filz (Harz, K. Suessenguth), Seefeld, Aschau (Weisenbeck).
- Plantago maior* L. var. *asiatica* Braun. **H**: München, Gartenunkraut (Harz).
- Plantago alpina* L. **Am**: Hochplatte b. Linderhof, 1800 m, sehr häufig, „Gamswiese“ am Säuling, Altenberg, Bäch, Kofel, Jägerhütte, Mühlberger Alpele (R. Frey). Die Verbreitung reicht also weiter nach Osten als bisher angenommen.
- Litorella uniflora* Asch. **Ho**: Chiemseeufer zwischen Felden und Neumühle b. Bernau (Paul); **Nk**: Jn Weiher nordw. Erlangen ein lästiges Unkraut (Ade).
- Asperula cynanchica* L. **Nkg**: zwischen Uffenheim und Weigenheim (Oberneder); **Nk**: Giltholz b. Kitzingen, Rother Berg, Ruine Speckfeld, Grettstadt, Sulzheim (Hanemann).
- Galium Cruciatum* Scop. **Wb**: Heilbrunn b. Wiesenfelden (Otting), Viechtach (Oberneder).
- Galium rotundifolium* L. **Nk**: um Bayreuth mehrfach (Kaulfuß); **Nkg**: (Schillingsfürst, Gastenfelden, Virnsberg verbr.) (Hanemann).
- Galium palustre* L.
var. *elongatum* G. Beck. **Nk**: Forchheim.
- Galium tricorne* Stokes. **Nk**: Scheinfeld (Hanemann).
- Galium verum* L.
ssp. *praecox* Lang. **Ho**: Ludenhausen (Harz).
- Galium silvaticum* L. **Wb**: Gumpenried b. Zwiesel (Oberneder); **Wo**: Voitsberg (Lutz).
var. *pubescens* DC. **Nkg**: Eggersheim (Hanemann).
ssp. *Schultesii* Vest. **Ho**: Weyarn, Darching, Kirchseeon (Harz).
- Galium aristatum* L. **Am**: Berge südl. der Linie Tegernsee—Oberaudorf (Vollmann-Harz); **Ho**: Farnbach b. Thalham (Weisenbeck).
- Galium Mollugo* L. ssp. *Mollugo Hayek, subvar. pycnotrichum* H. Braun. **Nk**: Seehof b. Bamberg;
var. *dumetorum* Ebern (Harz).
ssp. *erectum* Huds. **Nk**: Seehof u. Friesener Warte b. Bamberg, Plosenberg b. Kulmbach (Harz).
- Galium Mollugo* L. × *verum* L. „ssp.“ *praecox* Lang. **Nk**: Grettstadt (Harz).
- Galium saxatile* Fl. Wett. **Wb**: Schwarzenbacher Stierplatz, Schwarzeck, Hengstatt bis Kleiner Arber (Oberneder); **Nj¹**: Kelheim (Wengenmayr mtgt. Reichel).
- Galium helveticum* Weigel. **Aa**: Schrattenkalkgeröll, Jfenplateau, Gottesackerplateau, 1900—2000 m (Schwind); **Am**: Kreuzspitze ca. 1700 m (J. Kitzler).

- Galium pumilum* Murray.
ssp. *vulgatum* Gaud. var. *scabrum* Schust. **Nj**: Kelheim (Wengenmayr).
ssp. *alpestre* Gaud. var. *puberulum* Schust. **Nk**: Ahorntal b. Bayreuth, auf Dolomit (Kaulfuß).
- Sambucus nigra* L. **As**: Hörndlwand bei Seehaus, 1580 m, höchster Standort in Bayern (Marzell).
- Sambucus Ebulus* L. **As**: See bei Unterwössen: ein Exemplar auf gut gedüngtem Boden, über 2 m hoch, holziger Stamm, 6 cm im Durchmesser (K. Suessenguth); **Wb**: Garmerberg b. Viechtach (Oberneder), bei Wiesenfelden (Otting).
- Symphoricarpus racemosa* Michx. **Nk**: Birkenberg, Neustadt a. d. Aisch verw. (Haneemann).
- Lonicera Periclymenum* L. **Wb**: Viechtach (Oberneder).
- Lonicera xylosteum* L. **Pv**: Lingenfeld, Berghausen (Poeverlein); **Pn**: Trombach b. Bamberg (Stoffel).
- Adoxa Moschatellina* L. **Wb**: Jn dem Viereck Viechtach—Linden—Achslach—Rechtersried verbreitet; ferner im Tal d. Schwarzen Regens oberh. Ruggenmühle und bei Schoenau (Oberneder); Ochsenweide b. Wiesenfelden (Otting).
- Valeriana sambucifolia* Mik. **Ho**: Galler Filz und nordwestl. Bernried (K. Harz); **Hu**: Heimertingen (Jllerauen), Löschenbrand b. Landshut, Mering (Weisenbeck).
- Cephalaria pilosa* Gren. **Hu**: um Obermenzing mehrfach, advent. (K. Suessenguth), Allach, Moosach, Steinhausen (Weisenbeck); **Pv**: Rheinauen oberhalb Speyer (Poeverlein).
- Dipsacus silvester* L.
f. *pinnatifidus* Koch **Hu**: Nymphenburg (Beger).
- Dipsacus laciniatus* L. **Hu**: Hartmannshofen und Neulustheim b. München (Weisenbeck), wohl verschleppt.
- Succisa pratensis* Munch.
f. *hispidula* Peterm. **Hu**: Pulling b. Freising (Harz); **Wb**: zwischen Gumpenried und Grafenried (Oberneder); **Nk**: Kunigundenruh b. Bamberg (Harz).
- Knautia silvatica* Duby.
ssp. *dipsacifolia* F. Sch. **Aa**: Höfatswanne b. Oberstdorf, Laufbacher Eck, Schneck (K. Harz).
- Bryonia alba* L. **Hu**: Feldmoching b. München 1923 (Weisenbeck).
- Campanula glomerata* L.
var. *pusilla* DC. **Nk**: zwischen Wolfsbach u. Neuenreuth b. Bayreuth (Kaulfuß).
- Campanula Trachelium* L.
var. *micrantha* Erdn. **Nk**: ober Obsang b. Bayreuth (Kaulfuß).
- Campanula latifolia* L. **Ho**: Kirchberg b. Rottenbuch (Harz).
- Campanula persicifolia* L. var. *dasycarpa* Kit. **Ho**: Herrsching—Seefeld; **Nj**: Harburg; **Wb**: Tegernheimer Keller (Weisenbeck).
- Campanula patula* L. **Pm**: Elmsteiner Tal (Poeverlein), var. *flaccida* Wallr.; **Pn**: Niederer Wald b. Einsiedlerhof (Stoffel).
- Campanula cochlearifolia* Lam.
var. *umbrosa* Hofmann. **Am**: Rotwand (Harz).
- Campanula Scheuchzeri* Vill. ssp. *Scheuchzeri* Hayek var. *stiriaca* Wohlff. **Aa**: Aggenstein (Harz).
var. *Schleicheri* G. Beck. **Am**: Risserkopf, Benediktenwand (Harz).
var. *Hostii* G. Beck. **Am**: Benediktenwand (Harz).
- Campanula barbata* L. **As**: Priesbergalpe (Oberneder).
- Adenophora liliifolia* Bess. **Hu**: bei Jsarmünd auch als Neuansiedler auf dem Hochwasserdamm, bei Thundorf im Auenwald (Oberneder).
- Legousia hybrida* Delarbre. **Nm**: Maital b. Münnerstadt 1931 (Oberneder).
- Phyteuma Halleri* All. **Am**: Scharfreiter (Harz).

- Phyteuma spicatum* L.
ssp. *caeruleum* R. Schulz. **Nkg**: Hoheleite b. Steinach (Hanemann); **Pn**: Gerbachtal östl. Dannenfels (Oberneder).
- Phyteuma nigrum* Schmidt. **Ho**: zwischen Peterskirchen und Engelsberg b. Trostberg (K. Troll), Bad Wörishofen, Kirchdorf (Oberseider); **Wb**: um Viechtach verbreitet (Oberneder); **Pm**: Eggenbrunn, Pirmasens (Harz).
- Ph. nigrum* × *spicatum*. **Nk**: Bamberg, Breitengüßbach, Zückshut (Harz).
- Phyteuma betonicifolium* Vill.
var. *lanceolatum* R. Schulz. **Aa**: Äpele—Dietersbachtal (Harz).
- Phyteuma hemisphaericum* L. **Aa**: Fürschießer (Harz).
- Phyteuma orbiculare* L. **Nb**: Lohr; **Nk**: Bellershausen, zwischen Bartenau und Hogenau, Wohnbach (Hanemann).
var. *pratense* R. Schulz. **Am**: Bodenschneid, Benediktenwand, Scharfreiter (Harz).
- Jasione montana* L. **Wb**: verbreitet (Oberneder).
- Eupatorium cannabinum* L. **Wb**: Tal des Schwarzen Regen zwischen Teisnach und Gumpenried (Oberneder).
- Adenostyles glabra* DC. **Ho**: Brandenburg b. Bernried (Hegi).
var. *araneoso-floccosa* J. Br. **Am**: Oberammergau, Hinterstein (K. Harz).
- A. Alliariae* Kern. × *glabra* DC. **Am**: Wettersteinalpe—Schachen (Weisenbeck).
- Solidago virgaurea* L.
var. *ericetorum* Duby. **Am**: Bodenschneid, Benediktenwand (Harz).
- Solidago canadensis* L. **Hu**: an der Wertach b. Göggingen (Oberneder); **Nb**: Adelsberg b. Wernfeld (Oberneder).
- Solidago serotina* Ait. **Ho**: Moor b. Leutstetten, zahlreich; **Hu**: Kanal b. Schleißheim, Lochhausen (K. Harz). **Pm**: Eselsfürth, seit 1905 (Stoffel).
- Solidago graminifolia* Elliott. **Hu**: Jsarauen b. Freising, sehr zahlreich (K. Harz);
Bellis perennis L.
var. *hirsuta* Beck. **Wb**: Jrlbach (Weisenbeck).
- Aster Linosyris* Bernh. **Nj**: Eining (Weisenbeck); **Nk**: Ullstadt, Neundorf b. Markt-bibart, im Steigerwald: Rother Berg am Hohenlandsberg, Markt Einersheim, Ruine Speckfeld, Kalbberg und Schwanberg b. Jphofen (Hanemann); **Nkg**: Nordheim b. Scheinfeld (Heller).
- Aster Amellus* L. **Ho**: Ludenhausen (Harz); **Hu**: Obermoos b. Plattling (Oberneder). **Nkg**: Oberntief b. Windsheim (Heller), Rother Berg am Hohenlandsberg (Hanemann). Der Standort Rothenburg gehört zu **Nm**, nicht zu **Nk** (Hanemann).
- Aster Novi-Belgii* L. **Hu**: Jsarauen b. Freising (Kaulfuß); **Nk**: Ebensfeld, Straße nach Kutzenberg (Harz).
ssp. *levigatus* Thellg. **Hu**: Jsarauen b. Freising (K. Harz).
ssp. *eu-Novi Belgii* Thellg. **Hu**: Achering b. Freising (K. Harz); **Nk**: Bayreuth, b. Opelsgut (Kaulfuß).
- Aster salignus* Willd. **Nk**: sehr häufig am Roten Main von Bayreuth bis unterhalb Heinersreuth (Kaulfuß); **Nb**: zwischen Marktheidenfeld und Hafenlohr am Mainufer (Oberneder).
- Aster Tradescanti* L. em. A. Gray. **Hu**: Jsarauen von München bis Freising, Donauufer b. Niederaltaich (K. Harz); **Nk**: Mainufer b. Michelau (K. Harz); **Nb**: Mainufer b. Wernfeld (Oberneder).
- Aster lanceolatus* Willd. von der typischen Art etwas abweichend durch die weniger ungleichen Hüllblätter; **Ho**: im Weidengebüsch des Hochwasserbetts der Jsar zwischen Brudermühl- und Schinderbrücke (München) (Schwind, det. A. Thellung, Zürich).
- Erigeron annuus* Pers. **Ho**: Wolfratshausen-Jcking (Harz), nördl. von Ruhpolding (Marzell).
- Erigeron acer* L.
ssp. *angulosus* Gaud. **Ho**: Grünwald, Wolfratshausen (Harz).

- Filago germanica* L. **Nk**: Frankenhöhe nur Kellerberg bei Wörnitz (Rüdel mtgt. Hanemann).
- Leontopodium alpinum* Cass. **Ho**: vorübergehend an der Jsar b. Baierbrunn 1922 (Zeitungsnotiz, mitgeteilt von Ade).
- Gnaphalium luteo-album* L. **Wb**: Spangelberg b. Wiesenfelden (Otting).
- Gnaphalium silvaticum* L.
var. *umbrosum* Kitt. **Nk**: Kosbach.
var. *Einseleanum* Gremli. **Am**: Zwiesel bei Tölz (bisher nicht **Am** beobachtet!); K. Harz; **Wb**: Kronberg südl. Bodenmais, Oberbreitenau (Oberneder).
ssp. *Norvegicum* Gunn. **As**: Priesbergalpe; **Wb**: Lichtenmoos am Dreitanenriegel (Oberneder).
- Helichrysum arenarium* DC. **Hu**: auf Sandboden bei Nieder-Beyerndorf im Tal der Großen Laaber (Schwind). **Wo**: Tännenberg (Lutz).
- Jnula Helenium* L. **Nk**: Wörnitz (Hanemann).
- Jnula vulgaris* Trevis. **As**: Hochgern (K. Suessenguth).
- Jnula hirta* L. **Ho**: westlich des Galler Filzes (K. Suessenguth), Andechs—Herrsching, Höllgraben b. Tröbling; **Hu**: Rosenau b. Gottfrieding (Weisenbeck); **Nj**: Eining (Weisenbeck); **Nk**: Hundsbühl b. Rothenburg (Rüdel mtgtlt. Hanemann), Neusitz (Hanemann); **Nkg**: Nordheim und Neundorf b. Scheinfeld (Heller).
- Jnula salicina* L. **As**: Hohenaschau (Poeverlein); **Nj**: Hohenschambach, Regensburger Jura (Weisenbeck).
- Jnula hirta* L. × *salicina* L. **Hu**: Garching Heide (Harz); **Nm**: Wurmberg b. Münnerstadt (Oberneder).
- Jnula britannica* L. **Hu**: Oberstimm b. Jngolstadt (Ade).
- Buphthalmum speciosum* Schreb. **Ho**: Bernried 1931 (S. Rehm), Feldafing, Tutzing (Harz).
- Xanthium Strumarium* L. **Nm**: Himmelspforten b. Würzburg (K. Suessenguth), Marktbreit a. Main (Hanemann); **Nb**: Mainufer b. Wernfeld und Kreuzwertheim (Oberneder).
- Rudbeckia laciniata* L. **Wb**: Kelberg b. Passau (Ade); **Nk**: Himmelkron, Ufer des Weißen Main (K. Suessenguth).
- Rudbeckia hirta* L. **Hu**: Jsardamm Jsmaning—Freising (Harz).
- Helianthus decapetalus* L. **Ho**: Planegg; **Hu**: Bahndamm Obermenzing (Harz).
- Helianthus multiflorus* L. **Ho**: Kiesgrube Planegg u. Beuerberg (Harz).
- Helianthus rigidus* Desf. **Ho**: Puchheim, advent. (K. Harz).
- Bidens cernuus* L.
var. *discoideus* DC. **Pv**: Kreuzgraben östl. Maudach (Oberneder).
- Galinsogaea parviflora* Cav. **Hu**: in Gärten von Hög, Geisenfeld, Puch (Angerer); **Nk**: Bayreuth (Beck), nur Bahn Dombühl adv. (Hanemann); **Nb**: Laufach (1923), Gemünden (1923/24): Oberneder
- Galinsogaea quadriradiata* Ruiz et Pav. var. *quadriradiata* Thellg. f. *Vargasiana* Thellg. **Hu**: Lohhof, München, Anlagen usw. (leg. K. Harz, det. Thellung).
var. *hispida* Thellg. **Hu**: Milbertshofen (Harz).
- Anthemis tinctoria* L. **As**: Berchtesgaden gegen Schellenberg seit 1921 (Angerer); **Wb**: bei Viechtach eingebürgert: Kl. Pfahl, Ruggenmühle (Oberneder); **Nk**: Elpersdorf, Gersbach (Vill), Grunauer Mühle bei Bayreuth (Kaulfuß).
- Anthemis ruthenica* M. B. **Pm**: adventiv Kaiserslautern (Stoffel).
- Anthemis nobilis* L. **Pm**: Kaiserslautern, verwildert, 1920 (Stoffel). Stammt aus Südeuropa.
- Achillea nobilis* L. **Nm**: Eußenheim a. Wern (Oberneder).
- Achillea millefolium* L.
var. *lanata* Koch. **Nj**: Riedenburg, Weltenburg (Weisenbeck).
- Matricaria suaveolens* Buch. **Nm**: Münnerstadt (Oberneder); **Nb**: Amorbach (Elsner).
- Chrysanthemum inodorum* L.
f. *discoideum* Kraenzle. **Hu**: Kiesgrube Steinhausen (Beger).

- Chrysanthemum alpinum* L. **As**: Geigelstein (Poeverlein).
Chrysanthemum Leucanthemum L.
f. *pinnatifidum* Raf. **Pn**: Donnersberg; **Nk**: Burghof b. Bamberg (Harz).
f. *hispidum* Bönn. **Am**: Oberammergau; **Ho**: Landsberg a. Lech; **Hu**: Feldmoching (Harz).
Chrysanthemum corymbosum L. **Nk**: Rother Berg, Ulsenheim, Frankenhöhe verbr. (Hanemann).
Tanacetum Balsamita L. **Pv**: Ludwigshafen (Oberseider).
Artemisia Absinthium L. **Hu**: Kiesgrube Steinhausen, zahlreich 1924 (Beger).
Pm: Kaiserslautern, verwildert, nicht selten (Stoffel).
Artemisia vulgaris L. **Ho**: Ruhpolding (Marzell).
Artemisia lactiflora Wallich. **Ho**: Fürstenried: Gartenflüchtling (Weisenbeck).
Petasites hybridus L. **R**: Obererlsbacher Graben (Oberneder); **Pv**: b. Frankenthal (Poeverlein).
Petasites hybridus L. × *niveus* Baumg. **Am**: Klausgraben (Spitzing b. Schliersee); **Ho**: Leoni—Ammerland (leg. Schonger 1859, ob noch?) Weisenbeck.
Petas. albus Gaertn. × *niveus* Baumg. **Am**: Klausgraben b. Schliersee, Kochelsee, Söllbachtal, Hirschberg, Wallberg, Graswangtal; **Ho**: Mangfallauen b. Thalham, verbreitet (Weisenbeck).
Homogyne discolor Cass. **As**: Göll (Gentner).
Arnica montana L. **Nk**: Frankenhöhe nur Wildenholz (Rüdel mtglt. Hanemann).
Doronicum glaciale Nym. **As**: Hoher Göll und Hohes Brett. Mit dem von Paul f. d. Funtenseetauern und zwischen Grün- und Funtensee angegebenen die einzigen in neuerer Zeit bekannt gewordenen Standorte in Bayern! (Kurt Harz u. Gentner).
Doronicum romanum Gars. **Nk**: Mainbernheim (Lehrer Ruf).
Doronicum austriacum Jacq. **Wb**: Tal des Schwarzen Regens zwischen Gumpenried und Böbrach (Oberneder).
Senecio spathulifolius DC. **Nk**: Giltholz b. Groß-Langheim. Der Fundort Münnerstadt gehört zu **Nm**, nicht zu **Nb** (Oberneder); **Nk**: Wettringen, Hohe Sieg, Markt Bergel (Scherzer mtglt. Hanemann).
Senecio integrifolius Clairv. **Nkg**: Heidewiesen b. Nordheim (Heller).
Senecio rivularis DC.
f. *sudeticus* DC. **Wb**: Bodenmais, bei Böbrach, zwischen Gotteszell und Triefenried (Oberneder); **Wo**: Tannesberg (Lutz).
Senecio alpinus L. **As**: um Hohenaschau (Poeverlein).
Senecio viscosus L. **As**: Bahnhof Reichenhall und Berchtesgaden (Angerer).
Senecio vernalis W. u. K. **Nj**: Straße Nürnberg—Gräfenberg, außerhalb Heroldsberg, 1922 (leg. Elsner, det. Buchner); **Nk**: um Nürnberg auf Dämmen, Schutt (1923) (Heller), Grettstadt und Bergrheinfeld b. Schweinfurt (Oberneder); **Nb**: Roter Berg b. Gambach (Weisenbeck); **Pv**: Lingenfeld b. Germersheim (Oberneder).
var. *glabratus* Asch. **Pv**: Asselheim (K. Harz).
Senecio erucifolius L.
var. *discoideus* Kaulf. **Am**: Walchensee, Unterammergau (Harz).
Senecio alpinus L. × *erucifolius* L. **Aa**: Hinterstein. **Am**: Eschenlohe zum Krottenkopf (Harz).
Senecio alpinus L. × *Jacobaea* L. **Ho**: Lech b. Horn (Füssen): Weisenbeck.
„f.“ *Ewerrii* Huter. **Am**: Oberammergau.
„f.“ *Reisachii* Gremblsch. **Am**: Lenggries zum Kirchstein, Oberammergau; **Hu**: Jsarauen zwischen Tölz und Lenggries (Harz).
var. *discoideus* Wimm. **Nk**: Neustadt a. d. Aisch (Hanemann).
var. *erraticus* (Bertol.). **Pm**: Neumühle b. Kaiserslautern 1920 (Stoffel).
Senecio aquaticus Huds. **Aa**: Liebenstein bei Hindelang (Paul); **Ho**: Bernried (Weisenbeck); **Nk**: Windsbach (Vill), um Bayreuth mehrfach, Bindlach (Kaulfuß).
var. *pratensis* Richter. **Wb**: um Deggendorf (Oberneder).

- Senecio fluviatilis* Wallr. Die Angabe bei Vollmann „Walkweiher zwischen Gunzenhausen und Brombach“ ist irrtümlich. Wohl Verwechslung mit *S. paludosus* (Marzell).
- Senecio paludosus* L. **As**: zwischen Marquartstein und Raiten (K. Suessenguth); **Ho**: um Herrsching; **Hu**: Amperauen zwischen Unterbruck und Weng (Weisenbeck); **Nk**: Fallweiher nördl. von Gunzenhausen (Marzell).
- Senecio Doronicum* L. **Am**: Gebiet der Schöttlkarspitze (K. Troll, K. Suessenguth), Scharfreiter (Harz), Hochplatte b. Linderhof, 1900 m (H. Kitzler).
var. glabratus Hegetschw. **As**: Stuhlloch.
var. polycephalus DC. **Aa**: Höfatswanne; **Am**: Krottenkopf (Harz).
- Calendula officinalis* L. **Nk**: Weigenheim, am Ort verw. (Hanemann).
- Echinops sphaerocephalus* L. **Ho**: Bahndamm zwischen Epfenhausen und Schwabhausen (Hegi 1923); **Hu**: Finsing (Harz); **Nm**: Münnerstadt, bei Rottershausen an der Eisenbahn (Oberneder).
- Echinops commutatus* Juratzka. **Hu**: um Neulustheim an Wegen, seit 1925 (Weisenbeck).
- Carlina acaulis* L. Ergänze **Ho** verbreitet.
var. caulescens Lmk. **Wo**: Tannesberg (Lutz).
- Arctium nemorosum* Lej. et Court. **Ho**: Kochelsee (Weisenbeck); **Nk**: Lambersberg, Habelsee, Langensteinach-Hintersteinach, Burgbernheim, Schweinsdorf, Kirnberg, Gailnau, Wetringen, Bockenfeld—Plickardshof (Hanemann), Hundsbühel b. Rotholz, Wildenholz (Rüdel mtgt. Hanemann).
- Saussurea pygmaea* Spreng. **Am**: Roßstein (Harz).
- Saussurea alpina* DC. **Aa**: Einödsbach—Rappensee (K. Harz); **As**: oberhalb des Funtensees 1650 m (Ade).
- Carduus nutans* L. *f. microcephala* Petr. **Wf**: Berneck; **Nk**: Bamberg, Pfarrweisach (Harz).
- Carduus defloratus* L. \times *nutans* L. **Nj**: Schültersmühle (Harz).
- Carduus acanthoides* L. **Nb**: Stadtprozelten a. Main (H. Kitzler).
- C. acanthoides* L. \times *nutans* L. **Hu**: Eching,; **Wf**: Berneck; **Nk**: Grettstadt nach Unterspiessheim (Harz).
- C. acanthoides* L. \times *defloratus* L. **Am**: Delpsee am Scharfreiter (Harz).
- Carduus crispus* L.
ssp. agrestis Kern. **Am**: Äcker bei Walchensee. (Harz).
- Carduus Personata* Jacq. **Ho**: Saulgrub (Harz); **R**: Dammersfeldkuppe (NO-Fuß) (Oberneder.)
- Card. defloratus* L. \times *Personata* Jacq. **Am**: Spitzingsattel (Harz).
- Cirsium lanceolatum* Hill.
subsp. silvaticum Tausch. **Nk**: Gickelhausener Tal, Rother Berg, Hohenlandsberg, Stübach, Münchsteinach, Gastenfelden, Hohe Rain, Ulsenheim, Markt Bibart, Habelsee, Grub, Ohrenbach (Hanemann).
- Cirsium eriophorum* Scop. **As**: um Hohenaschau (Poeverlein), (Vollm.: **Nk** verbreitet), Frankenhöhe nur Burgbernheim, Östheim (Hanemann).
- Cirsium lanceolatum* Hill \times *C. oleraceum* Scop. **Nm**: Münnerstadt (Oberneder).
- Cirsium oleraceum* Scop. *var. amarantinum* Lang. **Ho**: Kochel, Ascholding, Erlau—Mühdorf, Eschenlohe—Oberau, Moor bei Leutstetten; **Nm**: Retzbach bei Würzburg (Harz). — Es handelt sich bei dieser „Varietät“ wohl um Exemplare hybriden Ursprungs.
- Cirsium oleraceum* Scop. \times *spinosissimum* Scop. **Aa**: Dietersbach-Wanne b. Oberstdorf (Harz), Eckalpe bei Hinterstein 1800 m (Paul); **Am**: Schachen, südl. Schliersee: Haushamer Alpe (Weisenbeck); **Ho**: Jsarauen b. München (leg. K. Harz, det. Petrak-Mährisch-Weißkirchen).
- Cirsium arvense* Scop.
var. vestitum Koch. **Nk**: Neustadt a. d. Aisch (Hanemann).
f. brevispinum Petr. **Hu**: München-Haidhausen; **Nk**: Bamberg (Harz, det. Petrak);
f. subruderalis Beck. **Hu**: Föhring (in Flor. exsicc. bav. als *C. arvense* \times *palustre* ausgegeben). **Nk**: Bamberg (Harz).

- Cirsium palustre* Scop. f. *nudusculum* Peterm. (= *C. Chailletii* Gaud.) **Nk**: Hallerndorf a. d. Aisch (det. Petrak, leg. Harz).
- Cirsium canum* Mnch. **Nk**(?): Donnersreuth b. Kulmbach. Leg. Hauptlehrer Edelmann-Kulmbach, mitgeteilt von Harz. Neu für Bayern, da die früheren Standorte als erloschen gelten.
- Cirsium oleraceum* Scop. × *palustre* Scop. **Ho—Am**: Gegend von Tegernsee (Weisenbeck, Harz); **Hu**: Gröbenzell, Jndersdorf, Schleißheim; **N(k?)**: Weismain (Harz).
- C. rivulare* All. × *tuberosum* All. **Hu**: Lechauen b. Aindling (Weisenbeck).
- C. palustre* Scop. × *spinosissimum* Scop. **Aa**: Hochvogel; **Am**: Rotwand (Harz).
- C. canum* Mnch. × *oleraceum* Scop. **Nk?**: Donnersreuth b. Kulmbach. Leg. Edelmann-Kulmbach, mitgeteilt von Harz.
- C. heterophyllum* Vill. × *spinosissimum* Scop. **Am**: Wettersteinalpe—Schachen (Weisenbeck).
- C. arvense* Scop. × *palustre* Scop. Bad Kreuth (Harz).
- Cirsium acaule* Web. **R**: Reußendorf gegen Wiesenhaus (Oberneder).
var. *caulescens* Pers. **Nk**: Tannenbach b. Bayreuth, auf Keuper (Kaulfuß), Neundorf b. Marktbibart, Roter Berg am Hohenlandsberg, Wettringen (Hanemann).
- C. acaule* Web. × *oleraceum* Scop. „f.“ *oleraciforme* Cel. **Nkg**: Ohrenbach, Langensteinach, Banzenweiler (Hanemann); **Nk**: Grettstadt.
„f.“ *subacaule* Rouy. Grettstadt.
„f.“ *variabile* Moench. **Nk**: Hofheim (Harz).
„f.“ *Harzii*. **Nk**: Grettstadt, Stegaurach b. Bamberg, Kulmbach; **Nj**: Oberfriesen.
„f.“ *intermedium* (Heller) Petrak. **Nj**: Oberfriesen; **Nk**: Memmelsdorf b. Bamberg, Hofheim, Grettstadt, am Zabelstein (Harz).
- Cirsium rivulare* All. × *spinosissimum* Scop. **Am**: südl. Schliersee, untere Hausamer Alpe (Weisenbeck).
- Cirsium tuberosum* All. **Nkg**: Gailenroth, Schnelldorf und Wettringen (Rüdel), Grub (Hanemann).
- Cirsium oleraceum* Scop. × *rivulare* All. **Am**: Fischbachau, Linderhof; **Hu**: Dachauer Moor (Harz).
- Cirsium rivulare* All. × *tuberosum* All. **Ho**: Jsarauen oberhalb Wolfratshausen; **Hu**: Niederneuching nach Pliening, Jsmaning (Harz).
- C. oleraceum* Scop. × *tuberosum* All. **Ho**: Schäflarn, Wolfratshausen, am Pilsensee, Ohlstadt (Harz); **Nk**: südöstl. Gailenroth (Rüdel mtglt. Hanemann). Weitere „Formen“ dieser Kreuzung: *inermis* Rchb. **Hu**: Schleißheim; *oleraciforme* Rouy. **Ho**: Puchheim, *rubriflorum* Petrak. **Hu**: Jsmaning, westl. Allach; **Nk**: Grettstadt, *superoleraceum* **Hu**: Dachau (Harz).
- Cirsium palustre* Scop. × *oleraceum* Scop. × *tuberosum* All. **Ho**: Puchheim—Gröbenzell (Weisenbeck).
- Cirsium palustre* Scop. × *rivulare* All. **Hu**: Jsmaning, Aschheim (Harz).
Die weiteren sogenannten Varietäten der *Cirsium*-Bastarde sind weggelassen, weil es sich hier nur um Aufspaltung von Hybriden handelt.
- Silybum Marianum* Gaertn. **Hu**: St. Jakob b. Plattling (Oberneder).
- Onopordon Acanthium* L. (Vollmann N verbr.); **Nk**: Frankenhöhe nur Geb saddle auf Gips (Hanemann).
- Serratula tinctoria* L. **Wb**: Gumpenried (Oberneder), bei Wiesenfelden (Otting), Jrlbacher Moor (Weisenbeck).
- Centaurea Iacea* L.
ssp. *Iacea Gremli* subvar. *vulgata* Gugl. **Ho**: Kirchseeon; **Nk**: Strullendorf.
f. *cuculligera* Rchb. **Nk**: Seehof b. Bamberg, Unkenmühle b. Grettstadt.
ssp. *eniacea* Gugl. var. *fimbriata* Gugl. **Hu**: zwischen Schwaben und Forstinning (Harz); **Nk**: Heinersreuth b. Bayreuth auf Keuper (Kaulfuß).
eniacea f. *humilis* (Schrk.) **Nj**: Kelheim (Wengenmayr).

- ssp. angustifolia* Gugl. **Hu**: Pullach b. Abensberg (Wengenmayr).
ssp. angustifolia Gugl. var. *semifimbriata* Gugl. **Hu**: Eichenkofen nördl. Erding (Harz).
ssp. iungens Gugl. **Nj**: Kelheim (Wengenmayr); **Nk**: Neustadt a. d. Aisch, Birkenberg (Hanemann).
- Centaurea dubia* Sut.
ssp. eudubia Gugl. et Thell. var. *nigrescens* Gugl. et Thell. **Ho**: Kloster Schäftlarn; **Hu**: Freiham, Röhrmoos (Harz).
- Centaurea nigra* L. **Hu**: Moor b. Riedhof südl. Jllertissen, auch *fl. albo* (Ade); **Nj**: Thau bei Riedenburg (Paul); **Nk**: Erlenbach und Simonsberg b. Schnelldorf (Rüdel, mtgltl. Hanemann).
f. pinnatifida Desp. **Nk**: Kreuzberg b. Bamberg;
f. nevadensis Boiss. et Reut. **Nk**: Wildensorg b. Bamberg (leg. Harz, det. Zinsmeister).
- Centaurea phrygia* L.
ssp. pseudophrygia C. A. Mey. **Hu**: Gunzenhausen b. Freising (K. Troll), um Dachau (Harz); **Wb**: b. Wiesenfelden (Otting).
- Centaurea Cyanus* L.
ssp. (?) atropurpurea Gugl. **Nj**: Kelheim (Wengenmayr); **Nm**: mehrfach vereinzelt.
- Centaurea montana* L. **Nb**: westl. Waldaschaff; **R**: Rabenstein—Eierhauck (Oberneder).
- Centaurea Scabiosa* L. **Wb**: Alterberg b. Viechtach (Oberneder).
f. cretacea Wörl. **Nk**: Rother Berg, Gebattel b. Rothenberg (Hanemann).
- Centaurea maculosa* Lam.
ssp. micrantha Gmel. **H**: München (Harz).
ssp. Rhenana Boreau. **Wb**: zwischen Erlau und Oberzell.
ssp. Rhenana Boreau × *C. Iacea* L. **Hu**: Neulustheim b. München (Oberneder).
- Centaurea pratensis* Thuill. **Ho**: München b. Waldfriedhof (Harz).
- Carthamus tinctorius* L. **Nk**: gebaut b. Hahnbach (Kraenzle).
- Arnoseris minima* Schwgg. u. K. **Hu**: nördl. von Jetzendorf b. Petershausen (Paul).
- Picris echioides* L. **Nk**: Bellershausen (Schübel, mitgeteilt Hanemann).
- Tragopogon dubius* Scop. *ssp. maior* Jacq. **Nk**: Schwanberg im Steigerwald (Heller, Hanemann), Vorbachtal (Hanemann); **Nm**: Bettwar b. Rothenburg o. d. Tauber (Hanemann); **Pv**: Kindenheim.
- Tragopogon pratensis* L.
ssp. eupratensis Thellg. *f. roseomarginatus* Thellg. **Ho**: um München mehrfach, wohl adventiv (Weisenbeck).
- Scorzonera purpurea* L. **Nkg**: Nordheim b. Scheinfeld (Heller).
- Scorzonera humilis* L. var. *elatior* Sendtn. **Nk**: Frankenhöhe (Hanemann).
- Scorzonera hispanica* L.
als var. *glastifolia* (Waltr.) u. *f. asphodeloides* (Wallroth pro spec.). **Nkg**: Nordheim b. Scheinfeld; im Windsheimer und Uffenheimer Gau an verschiedenen Stellen auf Heidewiesen und in Schälwäldern. Heller ist wohl mit Recht der Ansicht, daß die Pflanze hier nicht als verwildert gelten kann, wie Vollmann glaubte. Demnach ist die spontane vorkommende Art neu für Bayern. In Thüringen, Hessen, Böhmen usf. ist das spontane Vorkommen seit langem bekannt. **Nm**: Wurmberg b. Münnersstadt, in lichtem Laubniederwald, wohl ebenfalls spontan (Oberneder).
- Chondrilla juncea* L. **Nj**¹: Wiesenthau b. Forchheim (Heller).
- Sonchus asper* Gars.
f. gracilis A. Schwarz. **Nk**: neu: zwischen Diebach und Faulenberg (Hanemann).
- Sonchus paluster* L. **Hu**: München: Militärschwimmschule (Weisenbeck).

- Lactuca Scariola* L. **Wb**: Bahnhof Bogen 1922; **Nb**: Stadtprozelten/Main (H. Kitzler);
R: Nordheim (Oberneder).
- Crepis vesicaria* L.
ssp. taraxifolia Thuill. **Pu**: Königsberg b. Wolfstein (Stoffel).
- Crepis setosa* Hall. **Ho**: Schutt b. Allach 1926 (Harz).
- Crepis Jacquini* Tausch. **Aa**: bei Hindelang 1550 m (Paul).
- Crepis Jacquini* Tausch × *terglouensis* Kern. **Aa**: auf Flyschgeröll, Fiderepaß an der Landesgrenze (Schwind).
- Crepis montana* Tausch. **Am**: Rotwand-Südseite (K. Suessenguth), Teufelsstättkopf (Harz).
- Crepis conyzifolia* D. T.
var. taraxifolia Avé-Lall. **Ho**: Holzkirchen (Harz).
- Crepis mollis* Aschers. **Nj**: Moor der Sippenau b. Saal a. D. (Wengenmayr).
var. submollis G. Beck. **Am**: Hennenkopf (Harz).
- Prenanthes purpurea* L. **Nkg**: Grub, Wettringen, Schweinsdorf, Markt Bergel, Burgbernheim, Hundsbüchel b. Neusitz, Wohnbach (Hanemann); **Nkg**: Westheim b. Windsheim (Heller); **Nb**: Altenbuch, Grünau, Haselberg, Spessart (H. Kitzler)
var. integrifolia Issler. **Am**: Spitzingsee; **Hu**: Jsarauen b. München (Harz).
- Hieracium Hoppeanum* Schult.
ssp. ericophilum Zahn. **Ho/Hu**: Lechheiden b. Kaufering (Harz).
- Hieracium latisquamum* N. P. *ssp. stenolepium* NP. *f. engadinense* **Am**: Rotwand (Weisenbeck, det. Zahn).
- H. Schultesii* F. Schultz *ssp. megalophyllum* N. P. München.
ssp. raxense G. Beck. München (det. Zahn).
ssp. Schultesii N. P. **Aa**: Grünten (Harz).
- Hieracium aurantiacum* L. **Wb**: Wiesenfelden, seit Jahrzehnten eingebürgert (Otting);
Pm: Wiese b. Biebermühle (Stoffel).
- Hieracium florentinum* All.
ssp. florentinum N. P. **Am**: Seekar b. Lenggries. **Nj**: Weltenburg—Thaldorf, Kelheim; **Hu**: Oberrottmarshausen.
ssp. ericetorum N. P. **Aa**: Tiefenberg (Harz).
ssp. radiatum NP. *var. adenocymigerum* Gersblauer et Zahn. **Hu**: Obermenzing (K. Harz).
- Hierac. leptocladus* NP. *ssp. montaniforme* Zahn. **Hu**: München (Weisenbeck).
- Hieracium Zizianum* Tausch *var. cymosifolium* N. P. neu **Nk**: Hoheleite b. Steinach (det. Vollmann, mitgeteilt Hanemann).
- Hieracium brachiatum* N. P.
ssp. acrobracchion N. P. **Hu**: Dachau, Allach (Harz).
ssp. striatibracchiatum Z. **Hu**: Pasing (Harz).
ssp. Villarsii N. P. *f. pilosum* N. P. **H**: München (Harz).
- Hieracium leptophyton* N. P. *ssp. leptophyton* N. P. nebst *f. stolonicaule* Zahn u. *sychmoschistoides* Zahn. **H**: München (Harz).
- Hieracium arvicola* N. P.
ssp. Molendoanum N. P. **Ho**: Deisenhofen, (Harz).
ssp. oliganthes N. P. **H**: Lochhausen (Harz).
ssp. vittiferum N. P. **Hu**: Allach (Harz).
- Hieracium montanum* N. P.
ssp. montanum N. P. nebst *var. submontanum* N. P. **Hu**: Karlsfeld und *turfalceum* N. P. (Harz).
ssp. posticefloccosum N. P. **Hu**: Dachau (Harz).
ssp. subdepauperatum Zahn. **Hu**: Dachau (Harz).
ssp. Weisenbeckii Zahn 1932. **Ho**: Pasing (leg. Weisenbeck, det. Zahn).
- Hieracium bupleuroides* Gmel.
ssp. Schenkii Gris. **Ho**: Wolfratshausen.
ssp. inulifolium Prantl. **Am**: Seekar b. Lenggries. **Ho**: Grünwald (Harz).

H. murorum L.

subsp. praecox Sch. Bip.

var. fraternum (Sudre). **Hu**: München;

var. recensitum Zahn. **Nj**: Gietlhausen b. Neuburg a. d. D.;

var. medium Jord. *subvar. fissifolium* Sudre ebenda (Weisenbeck).

Das Folgende nach Schack:

var. glaucinum (Jord.) Zahn *subvar. normale* (Touton) 1. *typicum* Zahn. **Nb**: Kreuzwertheim, gegen den Kafelstein (Kükenthal).

ssp. calvifrons Zahn *var. genuinum* Zahn 2. *centrogermanicum* Zahn a. *verum* Zahn und b. *acutidens* Zahn. **Wf**: Alexandersbad, am Weg zur Luisenburg.

var. sublaxiceps Zahn. **Ho**: München: Jsartal gegen Grünwald.

ssp. oblongum Jord. *var. genuinum* Zahn, c. *haematodermum* Zahn. **Wf**: Alexandersbad, am Weg südlich von Kleinwendern.

var. abieticum Jord. a. *normale* Zahn. **Wf**: Alexandersbad.

b. *valderasum* Zahn. **Wf**: Alexandersbad, Waldweg an der Luisenburg, oberhalb Kleinwendern.

ssp. basaltiforme Korb et Zahn. **Ho**: München: Jsartal gegen Grünwald.

ssp. pseudogentile Zahn. **Ho**: München: Jsartal gegen Grünwald; **Hbu**: Lindau: Bodenseeufer b. Lochau.

ssp. carcarophyllum (K. Joh.) Zahn, *var. verum* Zahn. **Ho**: München: Jsartal gegen Grünwald.

ssp. nemorense Jord. *var. genuinum* Zahn 2. *subfloccosum* Zahn. **Ho**: München: Jsarhänge gegen Grünwald. 4. *ovalifrons* Zahn a. *verum* Zahn. **Hbu**: Lindau, im Zechwald.

var. cophosinuosum Zahn, 1. *subviridicollum* Höppner et Touton a. *verum* Zahn. **Ho**: München: Jsartal gegen Grünwald.

ssp. scabrifrons (Jord.) Zahn *var. genuinum* Zahn 1. *verum* Zahn und 2. *subdentatum* Zahn. **Hbu**: Lindau: Bodenseeufer beim Zechwirthshaus.

ssp. persinuatatum Zahn *var. genuinum* Zahn. **Ho**: München: Jsartal gegen Grünwald.

ssp. similitatum Jord. *var. genuinum* Zahn. **Nb**: Obernburg a. M., Waldstraße nach dem Waldhaus (Kükenthal).

var. retrodentatum Sudre. **Nb**: im Wald zwischen Miltenberg und Weilbach (Kükenthal).

Hieracium bifidum Kit.

ssp. canitiosum Dahlst. **Am**: Wendelstein, hier auch *var. psammogenoides* Zahn und *var. saxiculum* Zahn.

ssp. laceridens Murr, auch in f. *calvescens* Zahn. **Am**: Wendelstein, Spitzing-Gebiet.

ssp. seniliiforme Zahn. **Am**: Rotwand, Wendelstein, hier in f. *atrobrunnescens* Zahn: Larcheralp.

ssp. pseudopsammogenes Tout. **Am**: Rotwand, Spitzinggebiet, Wendelstein.

var. typicum Zahn. **Ho**: Jsartal nördl. Grünwald (Schack).

ssp. subcaesiifloriforme Zahn. **Am**: Wendelstein, Spitzinggebiet.

ssp. orcites A. T. **Am**: Wendelstein (auch in f. *calvescens* Zahn), Fockenstein. — Alle: leg. Weisenbeck, determ. Zahn.

ssp. sinuosifrons Almqu. *var. pallescentiforme* Harz et Zahn. **Am**: Wendelstein.

var. genuinum Zahn, 2. *subeglandulosum* Zahn. **Ho**: Jsartal, nördl. Grünwald (Schack).

ssp. perlacerum Zahn. **Ho**: Jsartal, nördl. Grünwald.

ssp. pseudo-Dollineri Zahn *var. fucaticeps* Zahn. **Ho**: Jsartal, südl. München (Schack).

Hieracium Wiesbaurianum Uechtr. (*bifidum-Schmidtii*) *ssp. exotericotropum* K. Müller et Zahn. **H**: München-Fasangarten (det. Zahn, leg. Weisenbeck).

- Hieracium dentatum* Hoppe sbsp. *dentatiforme* NP. var. *tricephalum* NP. **Am**: Wendelstein (Weisenbeck).
ssp. *tricephalum* Zahn. **Am**: Wendelstein, Fockenstein (det. Zahn, leg. Weisenbeck).
ssp. *subexpallens* Zahn f. *stenolepium* Zahn. **Am**: Rotwand; f. *typ.* **Am**: Wendelstein (wie voriges).
ssp. *tigridinaevum* Zahn. **Am**: Wendelstein (wie oben).
ssp. *subpallescens* Zahn. **Aa**: Gottesackerplateau.
var. *oenipontanum* Murr. **Aa**: Hoher Jfen (Harz).
- H. *vulgatum* Fr. ssp. *maculatum* Sm. (bei Vollmann) = *H. maculatum* Sm.
ssp. *eu-maculatum* Sm. var. *genuinum* Zahn 1. normale Zahn a. verum Zahn.
Unterfranken: Kreuzwertheim, Kafelstein (Kükenthal 22. 6. 31).
var. *spilophaeum* Zahn f. *immaculatum* Zahn. München: Jsartal gegen Grünwald (Schack).
var. *gracillimum* Zahn. Spessart: Kiefernwald zwischen Wildensee und Neuenbuch (Kükenthal).
ssp. *tinctum* Jord. Unterfranken: Königsberg, am Elsawäldchen (Kükenthal)
ssp. *Pollichiae* Schultz. München: Jsartal gegen Grünwald (Schack).
- H. *Lachenaia* Gmel. (= *vulgatum* Fr.)
var. *perramulosum* Zahn. **Am**: Rotwandgebiet (Weisenbeck, det. Zahn).
Alle folgenden Angaben nach Schack:
ssp. *fastigiatum* (Fr.) Zahn. **Wf**: Alexandersbad, an der Fahrstraße von Kleinwendern zur Kösseine.
ssp. *chlorophyllum* Jord. var. *genuinum* Zahn 1. normale Zahn. **Ho**: München: Grünwald.
2. *calvescens* Zahn b. *silvarum* Zahn. Dasselbst.
var. *Naumburgense* Bornm. et Zahn. **Nj**: Kelheim unter Eichen auf der Berghöhe b. Kloster Weltenburg, am Fußweg von da zur Kelheimer Straße.
ssp. *pinnatifidum* Loenroth var. *genuinum* Zahn. **Ho**: München: Jsartal gegen Grünwald.
var. *integrifolium* Stenstr. f. *angustifolium* Stenstr. **Wfr**: an der Schiefen Ebene bei Marktschorgast.
ssp. *Jaccardii* Zahn var. *eu-Jaccardii* Zahn. **N(k?)**: Königshofen, Wald an der Straße Obereßfeld—Sulzdor.
ssp. *pseudo-Pollichiae* Oborny et Zahn. **Wf**: Alexandersbad gegen Kleinwendern.
ssp. *consociatum* Jord. **Nb**: Hecken auf der Geishöhe (Kükenthal).
ssp. *subobscuriceps* Zahn. **Wf**: Wunsiedel, an der Kirchenruine auf dem Katharinenberg.
ssp. *subviriduliceps* Zahn. **Wf**: Alexandersbad, a. Weg oberhalb Kleinwendern.
ssp. *festinum* Jord. var. *genuinum* Zahn. **Ho**: München: Jsartal gegen Grünwald; **Wf**: Alexandersbad, Kleinwendern; **Nb**: Kreuzwertheim, Terrassen am Kafelstein, Steinbruch auf der Höhe (Kükenthal).
var. *finitimum* Jord. **Nb**: Kiefernwald zwischen Wildensee und Neuenbuch (Kükenthal).
ssp. *slipatiforme* Dahlst. var. *genuinum* Zahn. **Ho**: München, gegen Grünwald; **Wf**: Alexandersbad, Granitbruch an der Luisenburg, oberhalb Breitenbrunn, gegen Kleinwendern; **Wf**: zwischen Steinbach v. W. und Ludwigstadt.
f. *festiniforme* Schack et Zahn (f. *grandiceps* Zahn olim) a typo differt foliis basalibus numerosis ovalibus, ovatis, ovato-, elliptico- vel oblongo-lanceolatis, vix vel breviter vel subgrossius dentatis, mediocriter magnis plerumque breviter petiolatis; caulinis 3—7 anguste lanceolatis, ± parvis, interdum ± reductis, breviter serratis; involucria denique crassa, rami oblique erecti stricti denique squarrosi. **Nk**: Basaltschutt am Zeilberg b. Maroldsweisach. Diese Pflanze ist wesens-

- gleich mit *ssp. brevidentatum* Jord. f. *perdecrepens* Schack u. Zahn in Mitt. Thür. Bot. V. XXXIX, 35, das dort zu streichen ist.
- ssp. substipatiforme* Zahn. **Wf**: Alexandersbad, Granitbrüche am Eingang zur Luisenburg, am Weg von da zur Kösseine.
- ssp. eu-acuminatum* Zahn var. *genuinum* Zahn f. *tridentatiforme* Zahn. **Wfr**: an der Schiefen Ebene b. Marktschorgast.
- f. *micradenium* Zahn. **Wf**: Alexandersbad, Waldrand an der Straße gegen Kleinwendern.
- ssp. brevidentatum* Jord. var. *genuinum* Zahn. **Ho**: München, gegen Grünwald.
- var. *angustius* Zahn. **Nj**: Kelheim, Waldschlag am Eichberg (alle nach Schack).
- ssp. sciaphilum* Uechtr. var. *festinum* Zahn. **Nk**: Ernstberg b. Windelsbach (leg. Hanemann, det. Vollmann).
- H. murorum-vulgatum* Zahn = *H. diaphanoides* Lbg. *ssp. eu-diaphanoides* Zahn var. *genuinum* Zahn. **Ho**: Grünwald, nahe dem Parkplatz (Schack).
- Hierac. caesium* Fr. subsp. *Sandtneri* Naeg. **Hu**: Jsmaning (Weisenbeck).
- ssp. mesotephrodes* Zahn. **Ho**: Schaftlach—Sachsenkam (det. Zahn, leg. Weisenbeck).
- ssp. reclinatum* Almqu. var. *reclinatiforme* Dahlst. **Am**: Rotwand (desgl.).
- ssp. caesiopsis* Zahn. **Ho**: München—Grünwald (Schack).
- Hieracium humile* Jacq. **Am**: Klammstein, Fockenstein, Wendelstein (Weisenbeck).
- ssp. humile* Zahn var. *pseudo-Cottetii* Zahn. **Aa**: Hoher Jfen (Harz).
- Hierac. Cottetii* God. *ssp. subhumile* Zahn. **Am**: Kirchstein (Harz).
- Hier. Kernerii* Zahn *ssp. lavacense* Murr et Zahn. **Am**: Wendelstein (Weisenbeck).
- Hieracium alpinum* L. **Am**: Wendelstein (Weisenbeck).
- Hieracium prenanthoides* Vill. subsp. *bupleurifolium* Tsch. var. *subspicatum* Zahn subvar. *subpetiolatum* Zahn, f. *glaucescens* Zahn und subf. *minoriceps* Zahn. **Aa**: Hoher Jfen (Harz).
- H. epimedium* Fr. *ssp. intybellifolium* Arv.-T. **Am**: Rotwand (Zahn, Weisenbeck). Neu für **Am**.
- H. picroides* Vill. *ssp. picroides* Zahn, var. *pseudopicris* A.-T., subvar. *normale* Zahn, f. *angustifolium* Zahn. **Aa**: Hoher Jfen (Harz).
- H. levigatum* Willd. Alle folgenden Angaben nach Schack:
- ssp. purpurellum* Zahn. **Wf**: Alexandersbad, Granitbruch am Eingang zur Luisenburg.
- var. *angustifolium* Zahn. **Wf**: Alexandersbad, Wegränder oberhalb Kleinwendern.
- ssp. amaroolepis* Murr et Zahn, var. *levigantiforme* Zahn, a. *verum* Zahn. **Wfr**: an der Schiefen Ebene b. Marktschorgast; **Wf**: Alexandersbad, am Weg zur Luisenburg, Wegränder südlich von Kleinwendern.
- var. *subnigrum* Murr et Zahn b. *Jaufenense* Zahn. **Wfr**: nahe dem Rennsteig bei Steinbach v. W.
- ssp. lancidens* Zahn var. *genuinum* Zahn b. *pilosius* Zahn. **Wf**: Alexandersbad, Berghöhe südlich von Kleinwendern gegen Leutendorf.
- ssp. levigans* Zahn var. *genuinum* 2. *angustifolium* Zahn. **Wf**: bei Kleinwendern.
3. *platyphyllum* Zahn. **Wf**: Waldränder b. Alexandersbad und an der Luisenburg.
- lus. *scopiforme* Schack u. Zahn caule longe ramosissimo. **Wf**: Alexandersbad, Waldrand am Weg über Kleinwendern.
4. *maioriceps* Zahn. **Wf**: Waldschlag b. Alexandersbad, Wegränder oberhalb Kleinwendern.
5. *minoriceps* Zahn. **Wf**: Wunsiedel, Katharinenberg, Alexandersbad.
6. *subamarolepis* Schack et Zahn, squamis angustioribus subatris vix vel anguste viridi marginatis. **Wf**: Alexandersbad, Wegränder b. Kleinwendern.
- ssp. Sagotii* Jord. var. *verum* Zahn. **Nb**: im Wald zwischen Wildensee und Neuenbuch (leg. Kükenthal).

ssp. eu-levigatum Zahn b. *brevidentatum Zahn* f. *pilosiceps Zahn*. **Wf:** oberhalb Kleinwendern.

c. *pseudopictaviense Zahn*. **Wfr:** Tal der Grundmühle oberhalb Wirsberg (Schack).

Hieracium sabaudum L. **As:** zwischen Schellenberg und Station Almbachklamm neben der Ache (Angerer).

ssp. vagum Jord. var. *genuinum Sudre*, f. *normale Zahn* u. f. *bipontinum Zahn*. **Ho:** Pasing (Harz).

Alle folgenden Angaben nach Schack:

ssp. obliquum Jord. var. *mediogermanicum Bornm. et Zahn*. **Wfr:** an der Schiefen Ebene unterhalb Marktschorgast.

ssp. scabiosum Sudre var. *angustatum Sudre*. **Wfr:** an der Schiefen Ebene unterhalb Marktschorgast.

ssp. pseudograndidentatum Zahn var. *atile Schack et Zahn*, caule crasso, saepe usque ad inferiorem caulis tertiam partem ramosissimo, ramis longissimis foliatis, pedicellis gracilibus pluribracteolatis, bracteolis inferioribus subfoliolaceis; involucris magnis, pilis glandulisque nonnullis obsitis; stylis subatris. **Wfr:** an der Schiefen Ebene unterhalb Marktschorgast.

ssp. virgultorum Jordan var. *genuinum Zahn*, d. *obscurum Sudre*. **Wf:** Alexandersbad, Waldweg an der Luisenburg. **Wfr:** Wald an der Bahn Neumarkt — Himmelskron.

ssp. rigens Jord. Coburg: Straßenabhang über Rögen gegen Waldsachsen.

ssp. vagum Jord. var. *rigidicaule Jord.* **Wfr:** an der Schiefen Ebene unterhalb Marktschorgast.

ssp. auratum Fr. **Nj:** an der Ehrenbürg („Walberla“) b. Forchheim, oberhalb Schlafhausen.

H. umbellatum L.

ssp. eu-umbellatum Zahn var. *commune Fr. a. verum Zahn* f. *xanthostylum Zahn*. **Wfr:** Neumarkt gegen Marktschorgast.

f. *subaliflorum Zahn*, das., Waldrand an der Bahnstrecke.

f. *putatum Zahn*, in Menge dort auf den Wiesen (Schack).